

Kieferer Nachrichten



Nachrichtenblatt der Gemeinde Kiefersfelden mit Ortsteil Mühlbach

Ausgabe 240

Dezember

Jahrgang 2023

Kieferer Advent

VOLKSTHEATER RITTERSCHAUSPIELE KIEFERSFELDEN

ZEITENWENDE

oder: Wie die Geburt Christi die Welt veränderte
URAUFFÜHRUNG

Samstag, 16.12.23
17.00 Uhr und 19.00 Uhr

Sonntag, 17.12.23
16.00 Uhr und 18.00 Uhr



*Landschaftskrippe
in der Alten Pfarrkirche*

Täglich von 9.30 - 18.00 Uhr



*Christkindlmarkt
beim Bergwirt*

Jeden Samstag und Sonntag
im Dezember (24.12. geschl.)
von 14.00 - 19.00 Uhr



*Künstlertrippen
in der Pfarrkirche*

Täglich von 8.00 - 18.00 Uhr

Immobilienmanagement Inntal

HAUSVERWALTUNG ■ IMMOBILIENVERKAUF



Ihre Hausverwaltung im Inntal

Am Rain 52 ■ 83088 Kiefersfelden

Tel.: 0 80 33 / 4 97 19 83

www.immobilienmanagement-inntal.de



CAFE
SCHNEIDER
BÄCKEREI • KONDITOREI

*Weihnachtsleckereien aus
der Kieferer Traditionsbackstube*

*Eine besinnliche Adventszeit,
gesegnete Weihnachten
und alles Gute für 2024
wünschen Ihnen Ihre
Familien Schneider &
Tschappeller mit allen
Mitarbeitern/-innen.*



Kufsteiner Straße 15 - 83088 Kiefersfelden

Tel.: +49 80 33 / 76 76

www.schneider-kiefersfelden.de



Garten- und
Landschaftsbau
WIDAUER

*Wir wünschen
unseren Kunden
ein frohes
Weihnachtsfest
und viel
Gesundheit
im neuen Jahr.*



- Erdbewegung • Pflasterbau • Baumfällung
- Kernbohrungen • Winterdienst

Tel.: (0 80 33) 30 94 73 - Fax: 30 47 51

Mobil: 01 72/83 05 903

www.garten-und-landschaftsbau-widauer.de

Hausmeisterdienste Manuel Firl

Spitzsteinstr. 24 · 83088 Kiefersfelden

Tel.: 0174/3814567 · manuel@firl.info · www.firl.info

- Winterdienste
- Garten- und Landschaftspflege
- Vertikutieren
- Baumpflege
- Baudienstleistungen
- Reparaturarbeiten rund ums Haus
- Be- und Entsorgungen
- Reinigungsarbeiten
- Hochdruckreinigung von Terrassen und Gehwegen
- Dach- & Dachrinnenreinigung
- Photovoltaik- und Solaranlagenreinigung
- und vieles mehr...

*Frohe
Weihnachten!*



SERVICE UND QUALITÄT SEIT ÜBER 10 JAHREN

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Weihnachten ist die Zeit, um im Kreise der Lieben Ruhe zu finden und neue Kraft zu schöpfen. Es ist die Zeit der Besinnung auf die zentralen Werte des Lebens.

Denken wir darum gerade an Weihnachten auch an jene, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Unser aller Sorge gilt den Menschen in den Kriegsgebieten in der Ukraine und im Nahen Osten.

Das Wunder der Geburt Christi ist die Zeitenwende: Galt vorher alttestamentarisch das Talionsprinzip „Auge um Auge, Zahn um Zahn“, so gilt seither das Prinzip der Nächstenliebe. Hoffen wir alle, dass dieser Gedanke der **Nächstenliebe** sich in den Köpfen der Menschen, insbesondere der Entscheidungsträger, verbreitet und ihr Handeln bestimmt:

Friede den Menschen auf Erden!

Sich von dem Mut und der Energie der positiven Gedanken tragen und stärken lassen – das muss unser Ziel sein, auch und gerade für unsere Heimatgemeinde.

Ich möchte deshalb all denen sehr herzlich danken, die sich in einem Ehrenamt, in Vereinen und Verbänden, in karitativen Organisationen, Kindertagesstätten und Schule oder in den Kirchen für unsere Gemeinde, für unser Gemeinwesen und für unsere Mitbevölkerung engagieren.

Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an die Kameradinnen und Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehren Kiefersfelden und Mühlbach, die mit ihrem Einsatz und ihrer Unterstützung rund um die Uhr zur Verfügung stehen.

Nicht zuletzt danke ich den Mitgliedern des Gemeinderats sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Kiefersfelden sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit. Ebenso allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die sich auf sonstige Art und Weise für das Wohl unserer Gemeinde eingebracht haben.

Ein besonderer Gruß gilt zum Schluss auch all den Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die einen Schicksalsschlag hinnehmen mussten oder an einer schweren Krankheit leiden. Allen, mit denen es das Leben nicht so gut gemeint hat, möchte ich Trost, aber auch Zuversicht und Hoffnung auf baldige Besserung zusprechen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, eine besinnliche Weihnachtszeit, ein frohes Fest und für das Jahr 2024 alles Gute. Möge uns im neuen Jahr Freude und Frieden, Gesundheit, Glück und Gottes Segen begleiten!

Ihr
Hajo Gruber
Erster Bürgermeister
Kiefersfelden, den 22.11.2023



Inhaltsverzeichnis:

3-15	Gemeindliche Nachrichten	
3	Grußwort	
4	Impressum, Jubiläen	
6-7	Aus dem Gemeinderat	
16-20	Alles Wichtige	
18	Wichtige Rufnummern	
20-21	Freie Ausbildungsplätze / Stellen	
23	Abfallwirtschaft	
24-25	Gemeindewerke	
26-27	Freiwillige Feuerwehren	
28-29	Bergwacht	
30	BRK Gemeinschaft	
31	Innsola Nachrichten	
32-34	Kaiser-Reich-Information	
35-38	Grund- und Mittelschule	
38	Hort	
39-43	Kindertageseinrichtungen	
44-49	Katholische Kirche	
50-52	Evangelische Kirche	
57	Ritterschauspiele	
54-66	Aus den Vereinen	
67	Was sonst noch interessiert	
68-69	Seinerzeit	
70-71	Was damals los war	

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

wünschen Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger von Kiefersfelden und Mühlbach und Ihnen, liebe Gäste, der Erste Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeinderates sowie die Gemeindebediensteten.

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Kiefersfelden
Rathausplatz 1
83088 Kiefersfelden
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Hajo Gruber
Redaktion: Florian Larcher
Rathausplatz 1, Zimmer 7
Tel.: +49 (0)8033 9765-11
E-Mail: larcher@kiefersfelden.de
Auflage: 3800 Exemplare
Verteilung an jeden Haushalt
Erscheint alle zwei Monate
Satz, Inserate, Druck:
Kartographischer Verlag Huber
Wilhelm-Kröner-Str. 11 b
83088 Kiefersfelden
Tel.: +49 (0)8033 98091
Internet: www.kieferernachrichten.de



Wir gratulieren den Jubilaren sehr herzlich zum Geburtstag!

80 Jahre

- 6.12. Frau Katharina Mansour
- 11.12. Frau Christine Loibl
- 12.12. Frau Kateryna Mohylka
- 23.12. Frau Maria Götzfried
- 24.12. Frau Heidemarie Wieser
- 30.12. Frau Ortrud Willimek
- 5.1. Herrn Reinhold Micheli
- 6.1. Herrn Rudolf Otto
- 7.1. Herrn Werner Leipold
- 10.1. Herrn Volkmar Hirantrner
- 13.1. Herrn Dieter Breuer
- 17.1. Frau Sieglinde Schnellhammer
- 25.1. Frau Anselma Geier

85 Jahre

- 2.12. Frau Anneliese Oehmichen
- 4.12. Herrn Engelbert Laner
- 16.12. Frau Christel Käpermann
- 11.1. Frau Olga Nagele
- 19.1. Frau Maria Kinne
- 22.1. Frau Erna Welsen

90 Jahre

- 26.12. Frau Christa Appel
- 28.12. Frau Brigitta Thurmbichler
- 1.1. Herrn Izzet Suleyman

91 Jahre

- 25.12. Herrn Kurt Hotter
- 8.1. Herrn Johann Stelzl

92 Jahre

- 4.12. Frau Brigitta Haidacher
- 24.12. Herrn Guy Hart

93 Jahre

- 17.12. Frau Maria Wagner
- 2.1. Herrn Herbert Wechselberger
- 10.1. Frau Elisabeth Koch

94 Jahre

- 15.12. Herrn Michael Herker
- 21.12. Herrn Wilhelm Mußer
- 18.1. Herrn Anton Sturm

97 Jahre

- 24.10. Frau Anneliese Kalteis



Hajo Gruber
Erster Bürgermeister

Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass Jubilare, die ihren 80. oder höheren Geburtstag feiern und eine Bekanntgabe in den Kieferer Nachrichten nicht wünschen, uns dies zwei Monate vorher im Rathaus, Zimmer 5 oder unter der Tel.-Nr. 9765-23 mitteilen können. Diese Mitteilung gilt auf Dauer.

Diamantene Hochzeit Astrid und Ernst Wolowski

Ende September feierten Astrid und Ernst Wolowski das Fest der Diamantenen Hochzeit. Dritter Bürgermeister Sepp Goldmann gratulierte dem Ehepaar zu diesem besonderen Fest, überreichte einen Präsentkorb im Namen der Gemeinde Kiefersfelden und wünschte dem Jubelpaar für die Zukunft weiterhin alles Gute.



„Man braucht den gleichen Humor“

dies ist der Leitfaden des Ehepaars Rosemarie und Lothar Leisering, die im November dieses Jahres ihre Diamantene Hochzeit feiern durften.

Erster Bürgermeister Hajo Gruber gratulierte dem Jubelpaar mit einem prächtigen Geschenkkorb, verbunden mit den besten Glückwünschen, in der Hoffnung auf viele weitere schöne Lebens- und Ehejahre.





Goldene Hochzeit Eszter und Anton Skopko

Das Fest der goldenen Hochzeit feierten Anfang Oktober Eszter und Anton (Toni) Skopko.

Sie lernten sich im Juni 1973 bei einem Besuch der alten Heimat der Familie des Ehemannes in Ungarn kennen.

Bei einem weiteren Besuch im Oktober 1973 erhielten sie nach Antrag, durch einen glücklichen Zufall, die Heiratsgenehmigung vom ungarischen Innenministerium.

Bereits im Januar 1974 durfte die Ehefrau aus Ungarn ausreisen.

Aus beruflichen Gründen zogen sie 1978 gemeinsam mit ihrer Tochter in ihr neues Zuhause Kiefersfelden.



Gratulation zum 25-jährigen Dienstjubiläum

Im September durfte Frau Christa Rauscher ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feiern. Bürgermeister Hajo Gruber und Geschäftsleiter Michael Priermeier sprachen ihr im Rathaus für ihre langjährige treu geleistete Arbeit im öffentlichen Dienst den größten Dank und ihre Anerkennung aus.

Christa Rauscher begann im Jahr 1998 die 3-jährige Ausbildung zur Fachangestellten für Bäderbetriebe im Innsola der Gemeinde Kiefersfelden. Nach ihrer Ausbildung wurde sie im Innsola eingesetzt und 2007 besuchte sie die Schule um sich zur Meisterin für Bäderbetriebe weiterzubilden.

Als stellvertretende Leitung des Innsolas arbeitet Frau Rauscher seit ihrer Weiterbildung zur Meisterin in unserem Innsola.

Als äußeres Zeichen der Anerkennung wurde der Jubilarin eine Urkunde und ein prächtiger Blumenstrauß im Namen der Gemeinde Kiefersfelden überreicht.



weitere Infos und Eintrittskarten unter www.verein-kulturfabrik.at

Aus dem Gemeinderat

Sitzung des Gemeinderates vom 18.10.2023

Ausscheiden Gemeinderat Haidacher



Zu Beginn des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 18.10.23 ersuchte Gemeinderat Florian Haidacher (Bündnis 90/ Die Grünen) den Gemeinderat um Entlassung aus dem Ehrenamt eines Gemeinderates zum 31.10.2023. Auf Grund eines Wohnsitzwechsels und des damit verbundenen Verlustes der Wählbarkeit für den Gemeinderat Kiefersfelden war dieser Schritt gemäß Gemeindewahlgesetz erforderlich geworden. Der Gemeinderat stellte per Beschluss einstimmig die Voraussetzung für das Ausscheiden aus dem Ehrenamt fest. Erster Bürgermeister Gruber bedankte sich anschließend bei dem ausscheidenden Gemeinderatsmitglied für seine engagierte Mitarbeit im Gremium und überreichte ein kleines Erinnerungsgeschenk. Im unmittelbaren Anschluss stand dann die Entscheidung über seine Nachfolge im Gemeinderat auf der Tagesordnung. Listennachfolgerin auf dem Gemeinderatswahlvorschlag von Bündnis 90/ Die Grünen bei der Gemeinderatswahl 2020 ist Frau Dr. Lemke. Der Gemeinderat stellte im Anschluss per Beschluss einstimmig fest, dass Frau Dr. Lemke als erste Listennachfolgerin in den Gemeinderat von Kiefersfelden nachrückt.

Änderung des Bebauungsplanes „Kiefer Wiesen“

Auf Antrag der Grundstückseigentümer des Anwesens Spitzsteinstraße 10 vom 10.10.2023 befasste sich der Gemeinderat im nächsten Tagesordnungspunkt mit einer Änderung des Bebauungsplanes „Kieferer Wiesen“ zur Schaffung eines zusätzlichen Baufensters im derzeitigen Gartenbereich dieses Anwesens. Es ist geplant in diesem Bereich ein Doppelhaus nebst Carport und Nebenanlagen zu errichten. Nach eingehender Beratung beschloss der Gemeinderat die 14. Änderung des Bebauungsplanes „Kieferer Wiesen im sogenannte beschleunigten Verfahren (Bebauungspläne der Innenentwicklung) gemäß § 13a Baugesetzbuch auf den Weg zu bringen.

In einem weiteren Tagesordnungspunkt berichtete Herr Florian Unterberger (Inn Immobilien GmbH) dem Gemeinderat über die Fortschritte bei der Errichtung des „Genusszentrums / Kaiserreich“ und den aktuellen Stand der Vermietung des Gebäudes bzw. von Gebäudeteilen.

Der von den Gemeinderäten Haidacher und Weingart (Bündnis 90 / Die Grünen) eingebrachte Antrag auf Verbesserung der Sicherheit für Fußgänger beim Überqueren der Kufsteiner Straße durch Einrichtung von Zebrastreifen wurde im Verlauf der Sitzung zurückgenommen.

Abschließend informierte Erster Bürgermeister Gruber den Gemeinderat darüber, dass künftig Gemeinderat Georg Fuchs den Fraktionsvorsitz der SPD-Gemeinderatsfraktion übernimmt.

Sitzung des Gemeinderates vom 15.11.2023

Vereidigung neuer Gemeinderätin

Zu Beginn der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 15.11. vereidigte 1. Bürgermeister Gruber die für den ausgeschiedenen Gemeinderat Florian Haidacher nachrückende Frau Dr. Jessica Lemke. Nachdem Sie durch schriftliche Erklärung die Wahl zur Gemeinderätin angenommen hat nahm ihr Bürgermeister Gruber den nach Artikel 31 der Gemeindeordnung vorgeschriebenen Eid ab. Frau Dr. Lemke (Bündnis 90/Die Grünen) ist somit ab sofort Mitglied des Gemeinderates von Kiefersfelden.

Aufstellung eines Bebauungsplanes für das ehem. Zementwerkgelände

Im nachfolgenden Tagesordnungspunkt beriet der Gemeinderat über die Aufstellung eines Bebauungsplanes zur städtebaulichen Ordnung des ehemaligen Zementwerkgeländes. Ziel der Bauleitplanung ist die Sicherstellung einer städtebaulich und allgemein verträglichen Entwicklung dieser in Teilen brachliegenden Fläche. So soll die Nachfolgenutzung dieses ehemals intensiv



genutzten Gebietes verträglich mit der westlich gelegenen Wohn- und Mischbebauung geregelt werden. Ziel der Gemeinde Kiefersfelden ist hier, durch deutliche Lärm- und sonstige Emissionsbeschränkungen die westlich vom Plangebiet vorhandene Wohnnutzung ausreichend, auch über bestehende Immissions-

richt- und Grenzwerte hinaus, zu schützen. Es soll eine deutlich emissionsreduzierte hochwertige Gewerbe-, Misch- und Dienstleistungsnutzung, die insbesondere mit der Schaffung von zahlreichen Arbeitsplätzen verbunden ist, erreicht werden. Daneben verfolgt die Gemeinde mit der Bauleitplanung das Ziel, die zum Teil immer noch (negativ) ortsbildprägende Bebauung im Sinne einer Einfügung in das Orts- und Landschaftsbild neu zu regeln. Mit der Planerstellung soll der Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München beauftragt werden. Diesem Vorhaben stimmte der Gemeinderat einstimmig zu.

Vorstellung des Jahresabschlusses 2021 der Gemeindewerke Kiefersfelden

Der stellvertretende Werkleiter der Gemeindewerke Kiefersfelden, Herr Bernhard Holzner, stellte dem Gemeinderat den Jahresabschluss 2021 der Gemeindewerke Kiefersfelden ausführlich vor. Dieser schließt mit einer Bilanzsumme vom 11.197.946,95 Euro und einem Jahresgewinn in Höhe von 200.510,05 Euro. Im Einzelnen musste der Gemeinderat hierzu Beschlüsse über die Feststellung des Jahresabschlusses 2021, über die Verwendung des erzielten Gewinnes sowie über die Entlastung der Werkleitung fassen. Auf Empfehlung des Werkausschusses beschloss der Gemeinderat, den Jahresgewinn 2021 der allgemeinen Rücklage der Gemeindewerke zuzuführen. Alle drei zu fassenden Beschlüsse erfolgten einstimmig.

Festsetzung der Strom- u. Gaspreise 2024 für die Grundversorgung

Als nächster Punkte auf der Tagesordnung standen die Entscheidungen für die Strom- und Gaspreise der Grundversorgung für das Jahr 2024.

Beide Punkte wurden bereits in der letzten Sitzung des Werkausschusses vorberaten. Auf Empfehlung dieser Vorberatung beschloss der Gemeinderat, die Strompreise (Grundversorgung) für 2024 unverändert zu belassen. Ebenfalls nach Vorberatung im Werkausschuss beschloss der Gemeinde im Anschluss auch das neue Preisblatt für die Grundversorgung mit Gas für das Jahr 2024 einstimmig.

Wärmeplanung für die Gemeinde Kiefersfelden

Im nachfolgenden Tagesordnungspunkt ging es um die künftige Energie- bzw. Wärmeversorgung der Gemeinde Kiefersfelden. Der stellvertretende Werkleiter, Bernhard Holzner, stellte dem Gemeinderat die Eckpunkte wie Bestands- und Potentialanalyse, Konzeptentwicklung sowie Umsetzung einer Wärmeplanung für die Gemeinde Kiefersfelden vor. Auf Grund der Gemeindegröße ist hier künftig gemäß dem Entwurf für das Wärmeplanungsgesetz (WPG) ein sogenanntes vereinfachtes Verfahren anzuwenden. Abschließend beauftragte der Gemeinderat mit einstimmigen Beschluss die Verwaltung, für dieses Vorhaben einen Antrag auf staatliche Förderung zu stellen.

Entscheidung über schönsten Neubau

Turnusgemäß stand für das Jahr 2023 die Prämierung des schönsten Neubaus in der Gemeinde Kiefersfelden an. Unter fachlicher Beratung des ehemaligen Kreisbaumeisters und Lehrbeauftragten der TH Rosenheim, Herrn Alois Juraschek, wurden die Neubauten der vergangenen Jahre begutachtet und letztlich ein Gebäude ausgewählt, das dem Gemeinderat zur Beschlussfassung „schönster Neubau“ empfohlen wurde. Ausgewählt wurde das Anwesen Thierseestraße 42 b. Bei seiner Begründung hebt die Jury die Lage des Gebäudes im Grundstück, dessen Umgang mit der vorgegebenen Raumsituation sowie die Gestaltung des Gebäudes hervor. Die Fassade des Gebäudes ist regionaltypisch und baukulturell aufgebaut und strukturiert. Das Gebäude wurde weitest möglich an den Hang gebaut macht sich diesen zu nutzen, in dem auf der Eingangsseite durch eine Stufe im Hang eine ansprechende Terrasse geschaffen wurde. Dies ergänzt den positiven und gemütlichen Eindruck des Gesamtkonzeptes. Der Gemeinderat schloss sich dieser Beurteilung an und beschloss einstimmig die Prämierung des Gebäudes als schönster Neubau.

Geschenk-Idee



Die Chronik von Kiefersfelden – ein besonderes Geschenk zu Weihnachten

erhältlich in der Tourist-Information Kiefersfelden für 35 Euro

Verkauf von Gewerbefläche in Mühlbach

Die Gemeinde Kiefersfelden verkauft eine Gewerbefläche mit ca. 3.500 m² auf dem Gelände des ehemaligen Sensenwerkes in Mühlbach. Auf der Fläche befindet sich ein Bürogebäude (evtl. Betriebsleiterwohnung) mit ca. 150 m² Grundfläche, Garagen sowie sonstiger Baubestand. Von der Gesamtfläche sind im gültigen Flächennutzungsplan der Gemeinde Kiefersfelden ca. 1.350 m² als Gewerbefläche (einschl. Verkehrsflächen) ausgewiesen. Der restliche (südwestliche) Teil der Fläche ist im Flächennutzungsplan als „Grünfläche ohne Zweckbindung“ festgesetzt. Diese wird derzeit als Lagerfläche mit (sanierungsbedürftigen) Bestandsgebäuden genutzt.

Der Verkauf erfolgt gegen Höchstgebot. Angebote bitte bis 31.1.2024 an die Gemeinde Kiefersfelden, Rathausplatz 1, 83088 Kiefersfelden. Ansprechpartner für Rückfragen: Hr. Priermeier, Tel-Nr.: 08033/9765-13 oder E-Mail: geschaeftsleitung@kiefersfelden.de



Verkauf von Waldfläche in Mühlbach

Die Gemeinde Kiefersfelden verkauft eine Bergwaldfläche mit ca. 8.000 m² im Bereich ehemalige Sensenunion / Gfallermühle. Der Verkauf erfolgt gegen Höchstgebot. Angebote bitte bis 31.1.2024 an die Gemeinde Kiefersfelden, Rathausplatz 1, 83088 Kiefersfelden. Ansprechpartner für Rückfragen: Hr. Priermeier, Tel-Nr.: 08033/9765-13 oder E-Mail: geschaeftsleitung@kiefersfelden.de



Endlich Ruhe in Kiefersfelden und Oberaudorf? Was der Lärmschutz der Bahn wirklich bringt



Der Kiefersfeldener Bürgermeister Hajo Gruber freut sich, dass die Schutzwände und Schienendämpfer entlang der Bahnstrecke fertig gebaut sind. © dpa (Scholz)/Ammelburger

Sechs Jahre hat es gedauert, bis eine Studie zur Lärmbelastung durch die Deutsche Bahn im Inntal angekommen ist. Neue Lärmschutzwände in Kiefersfelden und Oberaudorf sollen jetzt für Ruhe sorgen. Wo die Wände genau stehen und ob sie wirklich helfen.

Knapp 28 Millionen Euro hat die Deutsche Bahn investiert, um das Ziel der Machbarkeitsuntersuchung Inntal aus dem Jahr 2017 umzusetzen. Kilometerlange Schienendämpfer und Schutzwände werden dabei entlang der Bahnstrecke München, Rosenheim und Kufstein aufgebaut, um den Lärm durch die Züge für die Anwohner erträglich zu gestalten. Für rund 10.000 Personen soll laut der Studie die Lautstärke unter die Marke von 55 Dezibel fallen. Zum Vergleich: Dieser Pegel entspricht beispielsweise einem Gespräch in Zimmerlautstärke oder einer laufenden Nähmaschine. Wenn also künftig ein Zug zwischen dem Kiefersfeldener Bahnhof und dem Kieferbach oder an der Florianiberg-/Mühlenstraße entlangfährt, sollen die Anwohner ab sofort nur noch wenig zu hören bekommen.

Schutzwände größtenteils fertig gebaut

Laut einer Sprecherin der Deutschen Bahn wurden dafür Wände mit einer Länge von zweimal 60 Meter rund um den Bahnhof, sowie eine 250-Meter-Wand rechtsseitig rund um den Ortsteil Mühlbach errichtet. Ein weiterer, 340 Meter langer Schutzwall soll ebenfalls im Ortsteil Mühlbach folgen. „Dieser wird im Frühjahr 2024 fertig“, bestätigt die Sprecherin auf Nachfrage des OVB. Im Bereich der Reisachstraße zwischen den bestehenden Wänden in Niederaudorf und dem Bahnhof Oberaudorf soll anschließend ebenfalls ein Schutz von 300 Meter Länge aufgebaut werden.

Bild oben rechts: Seit sechs Jahren werden die Schutzwände und Lärmdämpfungen der Deutschen Bahn rund um Kiefersfelden und Oberaudorf geplant. Nun sind sie so gut wie fertig. ©dpa(Markus Scholz)

„Das hat sich schon ganz schön gezogen“, sagt Kiefersfeldener Bürgermeister Hajo Gruber. Er erinnert sich noch an die Ankündigung des Bundesverkehrsministers Alexander Dobrindt, der bereits 2012 versprach, das Inntal zu entlasten. Erst rund fünf Jahre später wurde angefangen zu planen und zu bauen. „Ab dann ist allerdings alles gut gelaufen“, meint Gruber. Bei den Bauarbeiten



seien zwar auch in der Nacht ab und an Sirenen zu hören gewesen, die den Zugverkehr vor der Baustelle warnen sollten. In den vergangenen sechs Jahren habe der Bürgermeister allerdings keine einzige Beschwerde von den Anwohnern erhalten. „Das nehme ich als gutes Zeichen“, sagt der Rathauschef. Ob die neuen Wände nun wirklich dauerhaft für mehr Ruhe sorgen, werde sich zeigen. Auch hier seien Bürgermeister Gruber bisher keine negativen Äußerungen von den Bürgern zu Ohren gekommen. Einen Grund für den reibungslosen Ablauf sieht Gruber darin, dass die Betroffenen frühzeitig gewarnt wurden und sich auf die ungewohnten Geräusche einstellen konnten. „Wir informieren die Anwohner kontinuierlich und kündigen Nachtarbeiten durch Postwurfsendungen an“, sagt auch die Bahnsprecherin. Diese Wirkung der frühzeitigen Warnung erhofft sich der Bürgermeister nun auch bei den neuen Testbohrungen, die bis März 2024 am Kieferbach auf der Höhe des Sportplatzes des ASV Kiefersfelden stattfinden. Diese beziehen sich allerdings ausschließlich auf die Planungen des neuen Brenner-Nordzulaufs. „Zu der Lärmsanierung am Bestandsnetz besteht kein Zusammenhang“, bestätigt auch die Sprecherin der Deutschen Bahn.

Weiter Wände sollen folgen

Komplett abgeschlossen ist der Lärmschutz im Inntal allerdings auch 2024 noch nicht. Ab Spätherbst 2023 beginnen die Vorarbeiten zu vier weiteren Wänden in Fischbach, Flintsbach, Brannenburg und Raubling mit einer Gesamtlänge von 1,13 Kilometern. Diese sollen von 2024 bis 2026 fertiggestellt werden. Danach kommen in der Ortsdurchfahrt Rosenheim ab 2026 weitere fünf Wandabschnitte von 1,84 Kilometern Länge hinzu. Dobrindts Versprechen wird nicht nur das Inntal somit noch eine Weile beschäftigen.



SCHLOSSEREI
ABENDSTEIN

BENEDIKT
ABENDSTEIN

BAHNHOFPLATZ 6
83080 OBERAUDORF

TEL. 0 80 33/30 34 40
FAX 0 80 33/30 34 41

MOBIL
0179/4 11 34 40 SCHLOSSEREI-ABENDSTEIN@T-ONLINE.DE

SCHMIEDEARBEITEN • BAUSCHLOSSEREI
REPARATUREN • GRABKREUZE • GARTENTORE

Öffentlichkeitsbeteiligung für Bürgerinnen und Bürger an der Lärmaktionsplanung des Eisenbahn-Bundesamtes (Runde 4)

Das Eisenbahn-Bundesamt startete am 20. November 2023 die zweite Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Lärmaktionsplanung. Bis zum 2. Januar 2024 können sich alle Bürgerinnen und Bürger der Bundesrepublik Deutschland an der Lärmaktionsplanung (Runde 4) beteiligen. Hierfür hat das Eisenbahn-Bundesamt die Beteiligungsplattform auf der Internetseite laermaktionsplanung-schiene.de freigeschaltet.

In der zweiten Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung haben die Menschen die Möglichkeit, sich umfassend zum Entwurf des Lärmaktionsplans (Runde 4) sowie zum Verfahren der Lärmaktionsplanung und der Öffentlichkeitsbeteiligung zu äußern. Der Entwurf zum Lärmaktionsplan steht allen Interessierten auf der genannten Beteiligungsplattform zur Verfügung.

Eine Beteiligung ist für Bürgerinnen und Bürger ohne Anmeldung oder Registrierung möglich. Lediglich eine E-Mail-Adresse muss angegeben werden. Jede Person kann sich nur einmal



beteiligen. Weitere Informationen zur Teilnahme finden alle Interessierten auf laermaktionsplanung-schiene.de.

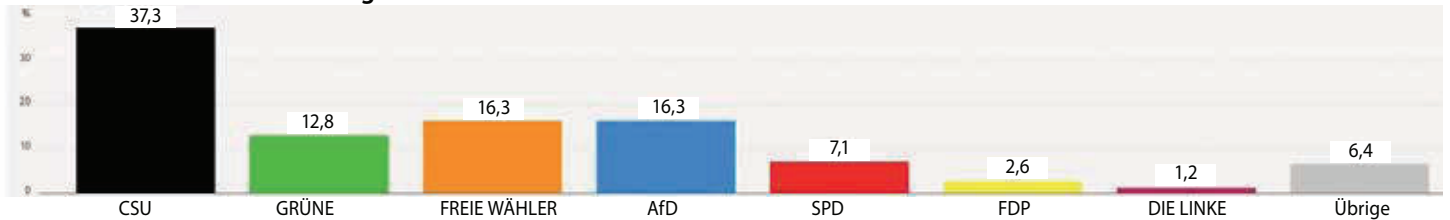


Sie können das Eisenbahn-Bundesamt unterstützen, indem Sie die Information den Bürgerinnen und Bürgern in Ihrer Kommune zur Verfügung stellen. Bei weiteren Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Eisenbahn-Bundesamtes gern zur Seite.

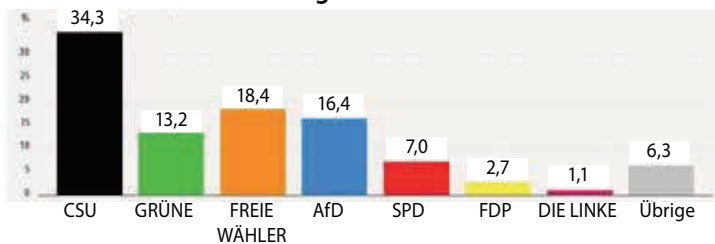
Bitte beachten Sie: Für die Vertretung der kommunalen Verwaltung gibt es eine gesonderte Beteiligung.

Ergebnisse zur Landtags- und Bezirkswahl in der Gemeinde Kiefersfelden

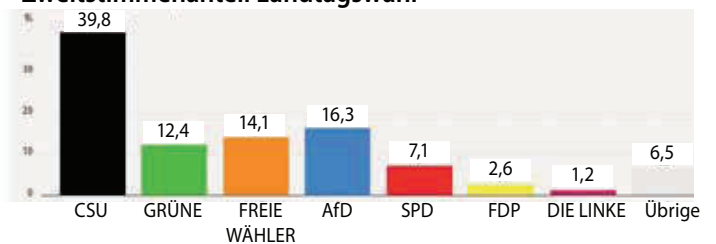
Gesamtstimmenanteil Landtagswahl



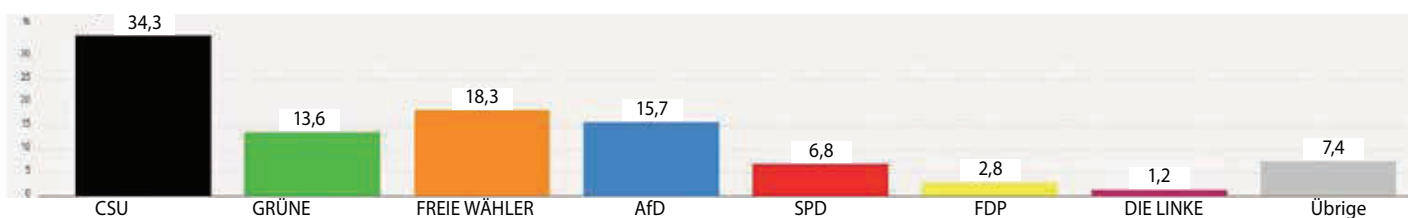
Erststimmenanteil Landtagswahl



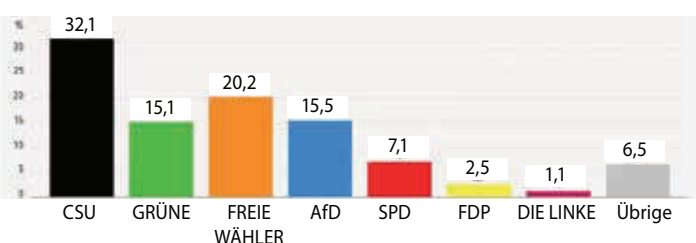
Zweitstimmenanteil Landtagswahl



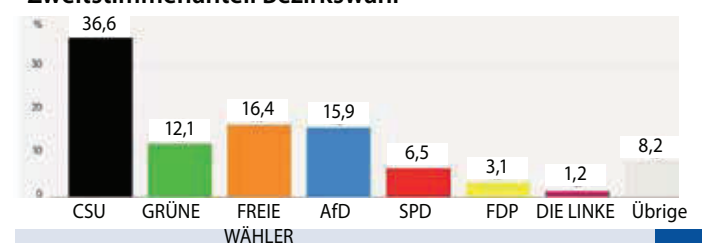
Gesamtstimmenanteil Bezirkswahl



Erststimmenanteil Bezirkswahl



Zweitstimmenanteil Bezirkswahl



Digitaler Bauantrag am Landratsamt Rosenheim möglich



Bei der Bauaufsichtsbehörde des Landratsamts Rosenheim können ab 1.11.2023 Bauanträge auch digital eingereicht werden.

Im Landratsamt Rosenheim wurden im zurückliegenden Jahr 1.651 Bauanträge bei der Bauaufsichtsbehörde eingereicht und bearbeitet. Künftig ist dies auch digital möglich.

Landrat Otto Lederer zeigt sich erfreut über das neue Angebot: „Diese neue, innovative Lösung ist ein weiterer wichtiger Meilenstein in Richtung Digitalisierung. Dieser Weg bedeutet nicht nur eine enorme Erleichterung für Bauherren und Planer, sondern auch für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir freuen uns sehr, dass die Testphase erfolgreich war und wir nun diesen weiteren wichtigen Schritt in Richtung einer modern organisierten und bürgerfreundlichen Verwaltung gehen können.“

Der digitale Bauantrag ermöglicht es, Bauanträge über ein Online-Formular direkt bei der Bauaufsichtsbehörde beim Landratsamt Rosenheim einzureichen. Auch die am Computer entworfenen Pläne können unmittelbar dem Online-Antrag angehängt werden. Beim Ausfüllen werden zahlreiche Hilfestellungen gegeben, zum Beispiel wird auf erforderliche Bauvorlagen hingewiesen. Dadurch kommt es zu geringeren Bearbeitungszeiten und die Bauanträge werden vollständiger. Für die Beratung von Bauherren oder Planern sind weiterhin die Gemeinden erste Ansprechpartner. Diese müssen auch im digitalen Genehmigungsprozess weiterhin ihr Einvernehmen erteilen. Für die Einreichung bzw. auch die Nachreichung von Unterlagen in digitaler Form wird die Authentifikation des jeweiligen Antragstellers durch die BayernID oder dem Unternehmenskonto auf ELSTER-Basis benötigt.

Ebenfalls Änderungen bei Antrag in Papierform

Natürlich bleibt die bisherige „analoge“ Antragstellung in Papierform weiterhin möglich. Doch auch hier gibt es zum 1. November eine Neuerung: Dann erfolgt das Einreichen sämtlicher

Anträge, für die die Bauaufsichtsbehörde zuständig ist, direkt beim Landratsamt als zuständiger Bauaufsichtsbehörde. Dabei ist es egal, ob der Antrag digital oder analog eingereicht wird. Eine Ausnahme gibt es bei den Verfahren der Genehmigungsfreistellung und isolierte Befreiung, bei Ausnahmen von gemeindlichen Bebauungsplänen oder Satzungsabweichungen in Papier: Hier bleibt weiter die Gemeinde zuständig.

Diese Neuerung hat einen großen Vorteil: Bauherren müssen nun mit der Einreichung nicht erst auf die nächste Gemeinderatssitzung warten. Der Antrag wird nach der Erfassung im Landratsamt gleichzeitig durch die Bauaufsichtsbehörde, die beteiligten Fachbehörden und die Gemeinde bearbeitet. Analog eingereichte Anträge werden hierzu in der Behörde gescannt, um dann ebenso digital bearbeitet werden zu können. Hierdurch verspricht sich das Kreisbauamt insgesamt ein kürzeres Genehmigungsverfahren.

Digitaler Bauantrag als große Chance

Entwickelt wurde der Digitale Bauantrag für Bayern vom Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr mit Unterstützung des Staatsministeriums für Digitales und des IT-Dienstleistungszentrums des Freistaats Bayern. Ziel ist es, den Anwendungsbereich sukzessive auszudehnen, bis der Digitale Bauantrag flächendeckend in Bayern zur Verfügung steht.

„Die Digitalisierung ist eine große Chance – für die Bürgerinnen und Bürger genauso wie für die Kommunen“, sagt Bayerns Bauminister Christian Bernreiter. „Denn Bauanträge können dank des digitalen Verfahrens viel einfacher gestellt und bearbeitet werden. Ich freue mich, dass nun das Landratsamt Rosenheim dazukommt und damit schon 61 Städte und Landratsämter in Bayern den Digitalen Bauantrag anbieten. Zusammen sind das bereits mehr als zwei Drittel aller bayerischen Bauaufsichtsbehörden. Die Erfahrungen sind rundum positiv: Insgesamt sind an den bislang teilnehmenden Ämtern schon über 10.000 digitale Anträge eingereicht worden.“

Bayerns Digitalministerin Judith Gerlach betont den Nutzen für die Bürgerinnen und Bürger: „Der digitale Bauantrag nimmt Fahrt auf. Es ist großartig, dass nun eine weitere Untere Bauaufsichtsbehörde diesen zeitgemäßen digitalen Bürgerservice anbietet. Damit bauen wir Barrieren für die Antragsteller ab und

★ *Wir wünschen euch* ★
eine schöne Adventszeit,
frohe Weihnachten
und einen guten ★
Start ins neue ★
Jahr 2024! ★



ab
34,90 €
mtl.

ÄLTER ...
ABER IMMER
BESSER!

Bea's Fitness

SEIT 27 JAHREN

Bea's Fitness | 83080 Oberaudorf | Rosenheimer Str. 30
 www.beas-fitness.de | Tel.: 08033 - 4040 | Mobil: 0179 - 4838023

modernisieren die Bearbeitung der Anträge. Das ist fortschrittlicher Dienst am Kunden. Hier ist die kommunale Ebene gefordert, entsprechende Angebote zu machen, sodass hoffentlich bald die Beantragung dieser äußerst wichtigen Leistung in ganz Bayern möglich ist.“

Weitergehende Informationen sowie häufig gestellte Fragen und Antworten finden Sie auf der Webseite des Landratsamtes Rosenheim unter www.landkreis-rosenheim.de. Fragen zur digitalen Bauantragsstellung richten Sie bitte an Frau Bruhnke unter der Tel.: 08031/392-3121 oder per E-Mail an nicole.bruhnke@lra-rosenheim.de.



Internet-Fahrrad-Auktion

Schnäppchenjäger aufgepasst!

Im Zeitraum vom 4.12.2023 bis 4.1.2024 versteigert die Gemeinde Kiefersfelden alle Fund-Fahrräder auf der Internetseite der Zollauktion

www.zoll-auktion.de

Einfach unter der „Auktionssuche“ den Gegenstand „Fahrräder“ sowie die Postleitzahl eingeben und los geht die Auktion.



Wie kann ich mitbieten:

- Schon registriert und angemeldet? Unter dem Button „Registrieren“ auf der Startseite oben rechts / Ausfüllen des Registrierungsformulars mit persönlichen Daten

<https://www.zoll-auktion.de/bieterbereich/registrieren.php?person=privat>

- Wählen Sie die gewünschte Auktion aus.
- Geben Sie Ihr Gebot in das Feld „Maximalbetrag“ ein.
- Wählen Sie den Button „Bieten“.
- Geben Sie Ihr Passwort in das Feld „Passwort“ ein.
- Bestätigen Sie Ihr Gebot mit dem Button „Gebot verbindlich abgeben“.
- Die erfolgreiche Gebotsabgabe wird Ihnen sofort auf der Webseite angezeigt.



**Viel Spaß beim Mietbieten wünscht
Ihr Einwohnermeldeamt-Team**

Kieferer Kalender 2024

Wie jedes Jahr seit einem viertel Jahrhundert, erscheint kurz vor der Adventszeit der beliebte „Kieferer Kalender“. In der aktuellen Ausgabe für das Jahr 2024 hat der Kalendermacher Martin Hainzl wiederum zahlreiche historische Fotoschätze aus seinem umfangreichen Bilderarchiv zutage gefördert, um sie der geschätzten Leserschaft zu präsentieren.



Das Titelblatt der aktuellen Ausgabe ziert ein wundervolles Gemälde des in Kiefersfelden lebenden akademischen Malers Walter Eckelberg. Es zeigt das Blaahaus, heute das Heimatmuseum der Gemeinde, noch an seinem ursprünglichen Standort, auf dem Gelände des ehemaligen Eisenhammerwerkes (später der Marmor Industrie). Geschaffen hat es der Maler 1920/21 für die Nordtiroler Kunstausstellung 1921. Der heute nahezu vergessene Künstler Walter Eckelberg verstarb am 12. August 1950 in Kiefersfelden im 79. Lebensjahr.

Die Dorfstraße in Richtung Norden, kurz vor der Abzweigung des Hechtseeweges, nach einem ersten zarten Schneefall präsentiert eine stimmungsvolle Aufnahme, die etwa um 1910 durch einen unbekanntem, vermutlich privaten Fotokünstler entstanden ist. Sie stammt aus einem kleinen aber feinen Fotoalbum mit 16 historischen Fotografien aus Kiefersfelden und Umgebung. Geschaffen wurden diese überaus bezaubernden Aufnahmen wohl durch einen Urlaubsgast, der bereits von dem I. Weltkrieg die Grenzgemeinde zum Urlaubsdomizil erwähnt hat.

Weitere Bilder aus dem neuen „Kieferer Kalender 2024“ zeigen u.a. die Gleisanlagen im Steinbruch Wachtl des ehemaligen Zementwerks Kiefersfelden etwa um 1950 aufgenommen, eine zauberhafte Übersichtsaufnahme über Mühlbach um 1930 mit dem erst kurz zuvor erbauten Dominikanerinnenkloster oder etwa den Rohbau des Café Dörfel in der Mühlau aus dem Jahr 1935. Ein überaus interessantes Foto dokumentiert die Talstation der ehemaligen forstamtlichen Drahtseilbahn im Gießenbachtal im Jahr 1909, mit der seinerzeit die Holzbestände des kgl. Forstärars zu Tal gebracht wurde. Die Schwebebahn erstreckte sich über eine Höhe von 700 Meter und der Betrieb wurde von 8 Arbeitern versehen. An der Bergstation befanden sich Gleisanlagen mit Transportkarren, mit denen die Holzstämme zur Abfuhrstelle gebracht wurden.

Die älteste Fotografie im aktuellen „Kieferer Kalender 2024“ stammt aus dem Jahr 1907 und präsentiert eine idyllische Aufnahme des „Egelsees gegen den Kaiser“, aus der Werkstatt des in Kiefersfelden lebenden sächsischen Fotografen Alwin Stöcker. Zahlreiche weitere historische Aufnahmen von Kiefersfelden und Mühlbach aus der Zeit zwischen 1910 und 1935 komplettieren die aktuelle Ausgabe des historischen Ortskalenders.

Der aktuelle „Kieferer Kalender 2024“ ist ab Anfang Dezember zum Preis von 8,50 € an folgenden Verkaufsstellen erhältlich: Verkehrsamt Kiefersfelden, Tabakland Zaglacher, EDEKA-Filiale Steigenberger oder beim Kalendermacher persönlich.

Der aktuelle „Kieferer Kalender 2024“ ist ab Anfang Dezember zum Preis von 8,50 € an folgenden Verkaufsstellen erhältlich: Verkehrsamt Kiefersfelden, Tabakland Zaglacher, EDEKA-Filiale Steigenberger oder beim Kalendermacher persönlich.

Der aktuelle „Kieferer Kalender 2024“ ist ab Anfang Dezember zum Preis von 8,50 € an folgenden Verkaufsstellen erhältlich: Verkehrsamt Kiefersfelden, Tabakland Zaglacher, EDEKA-Filiale Steigenberger oder beim Kalendermacher persönlich.

Der Winter steht vor der Türe!

Räum- und Streupflicht beachten - wer haftet?

Der Winter steht wieder vor der Tür! Aus diesem Grund möchten wir wieder darauf hinweisen, dass die Räum- und Streupflicht durch Gemeindeverordnung dem Anlieger übertragen ist. Gibt es keinen Gehsteig, dann gilt die Räum- und Streupflicht für einen 1 Meter breiten Streifen am Fahrbahnrand. Diese Verpflichtung besteht nur innerhalb der geschlossenen Ortslage, nicht aber für den Außenbereich. Jedoch ist zu beachten, dass die Räum- und Streupflicht im Ort auch Gehsteige oder Gehwege an unbebauten Grundstücken betrifft.

Zuständig ist der Grundeigentümer oder der Erbbauberechtigte. Im Mietvertrag können diese im Verhältnis zum Mieter diesem das Räumen und Streuen übertragen.

Die Räum- und Streupflicht besteht an Werktagen von 6.30 Uhr bis 20 Uhr und sonntags von 8 bis 20 Uhr.

Sorgen Sie auch vor und beauftragen Sie jemand mit dem Räumen und Streuen, wenn Sie vorübergehend abwesend sind.

Wer muss räumen und streuen?

Bei Gehwegen trifft die Räum- und Streupflicht in der Regel die Eigentümer der Anliegergrundstücke; denn die meisten Gemeinden haben von ihrem Recht Gebrauch gemacht, ihre eigene Räum- und Streupflicht durch Gemeindecsetzung auf die Anlieger zu übertragen.

Mit welchen Konsequenzen müssen bei einer Verletzung der Räum- und Streupflicht gerechnet werden?

Wird nicht oder nur ungenügend geräumt und gestreut und kommt es zu Stürzen, so hat der Streupflichtige für den dadurch entstandenen Schaden aufzukommen. Das kann teuer werden. Kommt ein Fußgänger zu Schaden, haftet er diesem für Arzt- und Krankenhauskosten sowie für solche Schadenfälle die durch eine Haftpflichtversicherung versorgt werden.

Zusätzlich muss derjenige, der seine Räum- und Streupflicht verletzt hat, noch mit strafrechtlichen Folgen rechnen. Verletzt sich nämlich der Stürzende, dann kommt unter Umständen sogar eine Strafe wegen fahrlässiger Körperverletzung in Betracht.

Kann der Hauseigentümer die Räum- und Streupflicht auf den Mieter übertragen?

Der Hauseigentümer kann die Räum- und Streupflicht auf die Mieter abwälzen. Die Übertragung muss in jedem Fall vertraglich festgelegt werden. Dies kann im Mietvertrag – auch im Formularmietvertrag – geschehen; Hausordnung genügt jedoch nicht. Im Mietvertrag sollte dem Mieter auch verdeutlicht werden, wann und wie er zu räumen und zu streuen hat. Auch sollten ihm die Konsequenzen des unterlassenen Streuens klar vor Augen geführt werden. Bei einer Übertragung der Räum- und Streupflicht ist der Eigentümer überwachungspflichtig, d.h. er muss sich von der ordnungsgemäßen Ausführung durch regelmäßige Stichkontrollen überzeugen. Kommt es zu Personen- oder Sachschäden, haftet er nur dann nicht, wenn er beweisen kann, dass er kontrolliert hat, ob die Streupflicht eingehalten wurde.

Entfällt die Räum- und Streupflicht wegen beruflicher Abwesenheit?

Berufliche Abwesenheit entbindet nicht von der Räum- und Streupflicht. Ist ein Anlieger oder Mieter tagsüber aufgrund berufsbedingter Abwesenheit nicht in der Lage, seiner Streupflicht nachzukommen, hat er rechtzeitig dafür zu sorgen, dass eine andere Person seine Verpflichtung übernimmt.

In welchem Umfang muss geräumt und gestreut werden?

Es ist nicht die volle Breite des Gehwegs schnee- und eisfrei zu halten. Im Allgemeinen ist es ausreichend, einen Fußweg in einer solchen Breite freizuschäufeln, dass zwei Fußgänger gefahrlos aneinander vorbeikommen können. An gefährlichen Stellen kann es auch erforderlich sein, den Gehweg auf seiner ganzen Breite zu räumen und zu streuen.

Die Streu- und Räumspflicht gilt auch für Zufahrtswege vom Garten zur Haustüre, sowie für Treppen und Durchgänge.

Welche Art von Streumitteln darf verwendet werden?

Aus Gründen des Umweltschutzes sollte auf die Verwendung von **Salz und Salz-Aschen-Gemische** verzichtet werden. In



Zertifizierter Solar-/Photovoltaik-Anlagen Reinigungsbetrieb

VORTEILE EINER REINIGUNG

- Vorbeugen reduzierter Modulleistung von 3 % bis 20 %
- Konstant maximale Erträge aus jedem einzelnen Modul
- Werterhalt Ihrer Investition
- Längere Lebensdauer und Restnutzungsdauer Ihrer Solaranlage
- Kostenlose Sichtkontrolle
- Reinigung steuerlich absetzbar

DIENSTLEISTUNGEN

- Solar-/Photovoltaikreinigung
- Reinigungsdienstleistungen
- Reparaturen
- Garten/Grünanlagenpflege
- Holz / Metallbauarbeiten
- Winterdienst

HausmeisterDienste
LÖWENBERG



Marcel Löwenberg · Tel. +49 (0) 172 38 24 71 9 · loewenberg.marcel@gmail.com
www.hausmeisterdienste-kiefersfelden.de · f loewenberghausmeisterdienste
Zertifizierter Solar-/Photovoltaik-Anlagen-Reinigungsbetrieb

Kiefersfelden ist die Verwendung sogar ausdrücklich **verboten**. Geeignet als Streumittel sind Rollsplitt, Granulate und Sand.

Zu welcher Tages- und Nachtzeit muss geräumt und gestreut werden?

Grundsätzlich gilt: morgens streuen, tagsüber mehrmals prüfen, notfalls nachstreuen.

Nur bei extremer Wetterlage (Eisregen) kann auf wiederholte Streuversuche verzichtet werden, wenn dieser wirkungslos bleiben würde. Bei starkem Schneefall entfällt die Streupflicht, danach wieder streuen.

Beginn und Ende der Streupflicht ist meist in den Gemeindegesetzungen geregelt. Enthält die Gemeindegesetz keine Regelung, dann gilt generell, dass mit dem Streuen so rechtzeitig zu beginnen ist, dass der vor dem allgemeinen Tagesverkehr liegende Hauptberufsverkehr geschützt wird. Die Räum- und Streupflicht beginnt dann am Morgen mit dem aufkommenden Berufsverkehr um **ca. 6.30 Uhr und endet am Abend ca. gegen 20 Uhr**.

Müssen Vorsorgemaßnahmen getroffen werden?

Es muss erst gestreut werden, wenn konkrete Glatteisgefahr besteht. Ohne dass die Wetterlage dazu Anlass gibt, muss der Gehweg nicht vorsorglich mit Granulat oder Rollsplitt versehen werden. Dies kann jedoch an gefährlichen Stellen, wo verstärkt mit Glatteis zu rechnen ist, erforderlich sein.

Bitte um Rücksichtnahme!

Die Gemeinde weist darauf hin, dass Schnee von Privatgrundstücken, z.B. von Privatzufahrten, Hofeinfahrten, Hofflächen usw., **nicht** auf die Fahrbahn geschoben werden darf. Der anfallende Schnee ist auf dem Privatgrundstück zu lagern!



Parkende Fahrzeuge behindern den Winterdienst

Immer wieder kommt es vor, dass der gemeindliche Winterdienst durch parkende Fahrzeuge auf öffentlichen Straßen behindert wird. Die Straßenmeisterei bittet deshalb die Autofahrer, im Interesse eines zügigen und effektiven Winterdienstes, nicht auf öffentlichen Straßen und Wegen während der Wintermonate zu parken. Sie helfen somit, dass die Schneeräumung und Streuung zügig durchgeführt werden kann.



Grundsteuer

Nach § 27 Abs. 3 Satz 1 Grundsteuergesetz wird für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2024 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, die Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung treten die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn dem Steuerschuldner an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre (§27 Abs. 3 Satz 2 GrStG). Das bedeutet, dass Steuerpflichtige, die keinen Grundsteuerbescheid 2024 erhalten haben, im Kalenderjahr 2024 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2023 entrichten müssen.

Müllgebühren, Zweitwohnungssteuer

Ebenfalls ergehen bei den Müllgebühren und der Zweitwohnungssteuer keine neuen Steuerbescheide für das Jahr 2024, sofern zum Vorjahr keine Änderungen eingetreten sind. Das bedeutet, dass die bisherigen Bescheide ihre Gültigkeit behalten, bis neue Bescheide erlassen werden. Damit wird dem Gedanken der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit in der Gemeindeverwaltung Rechnung getragen.

Unfallschaden? Wir helfen Ihnen!

Wenn Sie einen Schaden an Ihrem Fahrzeug haben, hilft Ihnen unser TÜV SÜD Schadengutachten schnell weiter. Rufen Sie uns einfach an.

Ihre TÜV SÜD Schadengutachter:

Georg Fuchs	+49 151 14349933
Günter Engelbrecht	+49 160 7043432
Thomas Achenbach	+49 151 54333478
Josef Himmler	+49 160 7044005

*Frohe Weihnachten
und ein gesundes
Jahr 2024!*

TÜV SÜD Service-Center Rosenheim

Hechtseestraße 1 • 83022 Rosenheim • Tel. +49 8031 2040-0



Mehr Sicherheit.
Mehr Wert.



Pflegestützpunkt Rosenheim – Neutrale, unabhängige und kostenfreie Beratungsstelle

Rund 570.000 pflegebedürftige Menschen werden in Bayern zu Hause versorgt und betreut. In den allermeisten Fällen lediglich durch Familie, Freunde, Nachbarn oder aber auch durch bzw. mit ambulanten Pflegediensten. Die Versorgung der Pflegebedürftigen geht häufig bis an die Belastungsgrenze der Pflegenden und allzu oft auch darüber hinaus. Dazu kommen viele offene Fragen zum praktischen Pflegealltag, zu konkreten Pflegeleistungen und zur Beantragung notwendiger Hilfen. Um dauerhaft gut mit der belastenden Situation umgehen zu können, ist es deshalb sehr wichtig, Hilfe und Unterstützung zuzulassen und sich rechtzeitig über die bestehenden Möglichkeiten zu informieren.

„Im besten Fall informiert man sich bevor eine akute Pflegesituation eintritt, bei der unter Umständen schneller Handlungsbedarf nötig ist“, so die Pflegeberaterinnen des Pflegestützpunktes. Ob zum Thema Pflegegrad, zu den Leistungen der Pflegeversicherung oder zu grundsätzlichen Strukturierungsmöglichkeiten der ambulanten oder stationären Pflege, gerne können sich Ratsuchende mit allen Fragestellungen an den Pflegestützpunkt wenden. Dabei ist es ganz egal, ob es sich um einfache Informationen oder komplexe Fragestellungen handelt, denn die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes bieten immer eine unkomplizierte und niederschwellige Beratung und wenn nötig, auch eine Vernetzung mit weiteren Anlaufstellen.

Das Angebot während der Öffnungszeiten ist sowohl telefonisch, schriftlich als auch persönlich im Pflegestützpunkt bzw. in den Außenstellen Feldkirchen-Westerham, Oberaudorf, Wasserburg und Rimsting möglich. Nach telefonischer Vereinbarung sind aber auch selbstverständlich Termine außerhalb unserer angegebenen Öffnungszeiten möglich.

Jeden Mittwoch ist zudem eine Mitarbeiterin des Bezirks Oberbayern vor Ort, um unbürokratisch und schnell über die Leistungsangebote der Eingliederungshilfe oder der Hilfe-zur-Pflege zu informieren.

Nutzen also auch Sie dieses neutrale und unabhängige Beratungsangebot von Stadt und Landkreis Rosenheim um sich rund ums Thema Pflege zu informieren.



Hier sind wir für Sie vor Ort:

Pflegestützpunkt für Stadt und Landkreis Rosenheim

Wittelsbacherstraße 38, 83022 Rosenheim

Landkreis Rosenheim Tel.: 08031 392 – 2297

E-Mail: pflegestuetzpunkt@lra-rosenheim.de

Folgende Außenstelle bietet der Pflegestützpunkt in Ihrer Nähe:

Oberaudorf Kufsteiner Str. 2, Telefon: 0803/392-2294

Mittwoch 8 – 12 Uhr Nachmittag nach Terminvereinbarung

Neuer Podcast: Einsamkeit kann jeden treffen



Jeder Dritte in Deutschland fühlt sich einsam. Dabei ist die Dunkelziffer noch bedeutend höher. Das bedeutet: Einsamkeit kann jeden treffen und auch krankmachen – egal in welchem Alter. Darauf macht die diesjährige Initiative des Staatlichen Gesundheitsamts mit Unterstützung der Gesundheitsregionplus im Landkreis Rosenheim nun auch mit einer neuen Podcast Reihe aufmerksam. Die startet am kommenden Sonntag, 15. Oktober und beleuchtet wöchentlich in vier Teilen die verschiedenen Dimensionen von Einsamkeit.

Der Podcast beendet die Projektreihe, die sich in diesem Jahr mit den Folgen von Einsamkeit auseinandersetzt. Diesen Präventionsschwerpunkt setzt das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege in diesem Jahr. Unter dem Motto „Licht an! Damit Einsamkeit nicht krankmacht“ gab es in diesem Jahr in der Region Rosenheim bereits die Angebote unserer Pflanzpatenschaften und eines Mental Health Cafés. Auch eine Handlungshilfe mit lokalen Hilfsangeboten bei Einsamkeit wurde bereits veröffentlicht.

Im Rahmen der Initiative hat sich Katrin Posch (Bild), Leiterin der Gesundheitsregionplus, intensiv mit dem Thema Einsamkeit auseinandergesetzt und stellt klar: „Einsam sein bedeutet nicht zwangsläufig Allein sein.“ Nicht jeder, der allein ist, ist automatisch einsam. Im Gegenteil: Einsamkeit betrifft viele, die objektiv von vielen Menschen umgeben sind. „Einsamkeit ist ein individuelles, subjektives Gefühl“, erklärt Katrin Posch den Unterschied. „Weder meine Mutter, mein Vater, mein Chef, mein Kollege oder meine Freundin kann beurteilen, ob ich einsam bin. Es ist meine ganz eigene Einschätzung. Es ist das Gefühl, wenn ich mir eigentlich einen andere Ist-Wert zu meinen sozialen Beziehungen wünsche und wenn das von der Realität abweicht. Dieses Gefühl ist individuell und jeder hat eigene Bedürfnisse. Nur ich selbst kann sagen, ob ich einsam bin.“



Im Gespräch mit Hagen Dessau auf dem regionalen Podcast „Hallo Welt, Hier Rosenheim“ geht Katrin Posch in ihrer ersten Folge auf die verschiedenen Facetten von Einsamkeit ein. So unterscheidet die Expertin emotionale, soziale und kollektive Einsamkeit: „Die emotionale Ebene ist hierbei die vermeintlich offensichtlichste: Wir wünschen uns intensivere Beziehungen, beispielsweise einen Partner oder eine Partnerin. Soziale Einsamkeit bezieht sich eher auf die Einbindung in einem sozialen Umfeld, zum Beispiel im Kreis von Kollegen oder Bekannten. Kollektive Einsamkeit betrifft hingegen eher die Bedeutung einer Person in der Gesellschaft mit ihren Werten, also, dass man sich

vielleicht nicht am richtigen Platz in unserer Gesellschaft fühlt. Man sieht: Es gibt viele Ebenen von Einsamkeit. Vom direkten 1:1 in der Partnerschaftsebene bis hin zum großen Ganzen in unserer Gesellschaft.“

Der Podcast soll dabei in den Gesprächen auch besonders deutlich machen: Einsamkeit kann auch krankmachen! Denn wenn Einsamkeit chronisch wird, kann es sich auch gesundheitlich auswirken. Denn Einsamkeit kann sich nicht nur auf die Psyche auswirken, sondern auch auf den Körper. So steigt das Risiko an. Demenz- oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen, aber auch an einem Diabetes zu erkranken, wenn das Gefühl von Einsamkeit zum Dauerzustand wird.

Bewegende Gespräche zum Gefühl der Einsamkeit

Wie genau Einsamkeit und Gesundheit zusammenhängen und was man selbst gegen Einsamkeit tun kann, hören Sie in der ersten Folge der Podcast-Serie „Licht an! Damit Einsamkeit nicht krankmacht“. Um klar zu machen, dass Einsamkeit jeden treffen kann, haben sich Katrin Posch und Hagen Dessau verschiedene Gesprächspartner aus unserer Region für die folgenden Podcast-Gespräche gesucht. „Wir wollten vor allem zeigen, dass Einsamkeit jeden treffen kann – egal in welchem Alter und in welcher Situation.“ – So werden Katrin Posch und Hagen Dessau in den weiteren Folgen zum Beispiel Einsamkeit bei Kindern und Jugendlichen in den Fokus rücken und auch hierbei Tipps für Eltern an die Hand geben. Im Weiteren führen sie bewegende Gespräche mit einer jungen Mutter, die über das Thema Einsamkeit während der Elternzeit oder auch in ihrer Rolle als Mutter spricht. Der letzte Teil beleuchtet das Thema Einsamkeit im dritten Lebensabschnitt, insbesondere nach dem Tod eines geliebten Menschen.

Die Folgen werden einmal wöchentlich, immer sonntags, veröffentlicht und sind auf allen gängigen Podcast-Plattformen bei Hallo Welt Hier Rosenheim, sowie auf dem YouTube-Kanal des Landratsamtes Rosenheim zu hören. Informationen und auch Handlungsempfehlungen zum Thema Einsamkeit gibt es unter www.landkreis-rosenheim.de

Bei Fragen melden Sie sich gerne auch direkt bei Katrin Posch unter gesundheitsregionplus@lra-rosenheim.de.

Der Podcast beendet die Projektreihe, die sich in diesem Jahr mit den Folgen von Einsamkeit auseinandersetzt. Diesen Präventionsschwerpunkt setzt das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege in diesem Jahr.



Gibt es in Bayern genug Apotheken?

Telefonbefragung im Rahmen des Forschungsprojekts „Analyse der Apothekenversorgung in Bayern“ im Zeitraum zwischen September und November 2023

Die Anzahl öffentlicher Apotheken sinkt im Freistaat Bayern und ganz Deutschland seit dem Jahr 2009. So stellt sich heute und zukünftig die Frage:

Wie kann die bayerische Bevölkerung ausreichend mit Arzneimitteln und weiteren Apothekenleistungen versorgt werden?

Gemeinsam mit einem Forschungsteam widmet sich das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit dieser Fragestellung in einem Projekt, welches durch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege gefördert wird.

Mit Hilfe von Telefon-Interviews möchten wir in Erfahrung bringen, in welchem Maße und in welcher Art und Weise die Angebote und Leistungen von Apotheken wahrgenommen werden und welche Zugangsbarrieren es hierbei möglicherweise gibt. Außerdem gilt es zu erfragen, unter welchen Umständen Bürgerinnen und Bürger eine öffentliche Apotheke vor Ort aufsuchen und wann sie sich für die Nutzung einer Versandapotheke entscheiden.

Falls Sie in Kürze zu den insgesamt 450 zufällig angerufenen Personen zählen: Bitte legen Sie nicht auf! Wir brauchen Ihre Unterstützung und freuen uns darauf, mit Ihnen zu diesem wichtigen Thema telefonieren zu können. Die Ergebnisse der Telefongespräche werden anonymisiert und somit ohne Rückschlüsse auf Ihre Person für die Analyse der Apothekenversorgung in Bayern verwendet.

Vorab vielen Dank für Ihre Mitwirkung!

Die Telefonbefragung wird im Rahmen des Forschungsprojekts „Analyse der Apothekenversorgung in Bayern“ durch das CATI-Labor der Technischen Universität Chemnitz durchgeführt. Das Projekt erfolgt im Auftrag des Bayerischen Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit sowie unter der Leitung des WIG2 – Wissenschaftliches Institut für Gesundheitsökonomie und Gesundheitssystemforschung.

Herausgeber: WIG2 GmbH | Markt 8, 04109 Leipzig | www.wig2.de
© 2023 bei den Verfassern



WIG

Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege

Bayerisches Landesamt für
Gesundheit und Lebensmittelsicherheit

Ihr kreativer Partner
für alle Malerarbeiten im
Innen- und Außenbereich

- Fassadengestaltung
- Fassadeninstandsetzung
- Holzschutzbeschichtungen
- Kreative Mal- und Spachteltechniken
- Imitationsmalerei
- Korrosionsschutz- und Lackierarbeiten
- Beratung und Planung vor Ort

MW
maler waller
meisterbetrieb

Sebastian Waller · Malermeister
Marmorwerkstr. 98 · 83088 Kiefersfelden
Mobil: +49 173 / 5 88 51 21
Telefon: +49 80 33 / 98 90 555
E-Mail: maler-waller@gmx.net



Die Rathaus-Sprechzeiten

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
Dienstag 14 bis 17 Uhr
Donnerstag 14 bis 18 Uhr

Rathausplatz 1
www.kiefersfelden.de/rathaus

Gemeindesatzungen, Gemeindeverordnungen, Bebauungspläne sowie der Flächennutzungsplan können darüber hinaus während der Dienststunden eingesehen werden.

Die Bürgersprechstunde

unseres Ersten Bürgermeisters Hajo Gruber findet regen Zuspruch. Aus diesem Grund bitten wir Sie höflichst darum, sich ein paar Tage vorher bei uns unter der Rathaus-**Telefonnummer 08033/9765-68** anzumelden.

Die Sprechstunde findet jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr im Rathaus, Zimmer 7 statt.

Standesamt-Sprechzeiten

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung!

Montag bis Donnerstag 8 bis 12 Uhr
Dienstag 14 bis 17 Uhr
Donnerstag 14 bis 18 Uhr
Freitag nur telefonisch von 8 Uhr bis 12 Uhr
unter der

Telefonnummer 08033/9765-11



Tourist Information

Montag bis Freitag 8 - 12 Uhr
Montag bis Freitag 14 - 17 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten erhalten Sie Informationen/Tickets an der Innsola-Kasse!

Gemeinderatssitzungen

Die nächsten öffentlichen Gemeinderats-Sitzungen finden am **Mittwoch, den 13.12.2023 und 17.1.2024 um 19 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Technischer Ausschuss

Die nächsten Sitzungen des technischen Ausschusses finden am **Mittwoch, den 6.12.2023 und 10.1.2024 um 19 Uhr,**

In den Sitzungen werden die Anträge behandelt, welche zwei Wochen vor dem jeweiligen Sitzungstermin über das Online-Portal zum digitalen Bauantrag durch das Landratsamt Rosenheim der Gemeinde zur Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zugeleitet wurden. Diese Frist gilt auch für die Anträge, welche analog bei der Gemeinde eingereicht werden können (Genehmigungsfreistellung, isoliertes Verfahren). Hinweis: die Einreichung der Antragsunterlagen in Papierform genügt in 1-facher Ausfertigung!

Kieferer Nachrichten

Nächste Ausgabe erscheint am **26.1.2024**

Redaktionsschluss ist am **Freitag, 12.1.2024, 10 Uhr**

E-Mail: larcher@kiefersfelden.de

Anzeigenschluss ist am **Mittwoch, 10.1.2024, 10 Uhr**

E-Mail: zeitung@kieferernachrichten.de

Im Internet finden Sie

die Kieferer Nachrichten auf

www.kiefersfelden.de unter der Rubrik Rathaus/Bürger-service/Gemeindeverwaltung/Kieferer Nachrichten aufgeführt.

Abgegebene Beiträge nach dem Redaktionsschluss werden von der Redaktion nicht mehr berücksichtigt! Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu verändern oder zu kürzen. Bitte haben Sie Verständnis!

Wichtig: Beiträge können nur auf USB-Stick oder per E-Mail abgegeben werden. Die Fotos werden nur in digitaler Qualität angenommen.

GEMEINDEWERKE
KIEFERSFELDEN



Störungsdienst der Strom-, Erdgas- und Wasserversorgung



der Gemeindewerke Kiefersfelden

Bei Störung der Strom-, Erdgas- und Wasserversorgung rufen Sie die

Telefon-Nr. 9765-22 der Gemeindewerke Kiefersfelden an.

Diese Nummer ist rund um die Uhr, auch nachts sowie an Wochenenden und Feiertagen, besetzt.

www.gemeindewerke-kiefersfelden.de

Behindertenbeauftragte der Gemeinde Kiefersfelden

Claudia Huber

Spitzsteinstraße 32
83088 Kiefersfelden
E-Mail: c-hub@gmx.de
Tel. 08033/9890641

Handy-Nr. 0152/534 14 107 (whatsapp)
Sprechzeiten nach telefonischer
Vereinbarung; Beratungsangebote
auch via Skype;

man findet Frau Huber unter c-huber@gmx.net

Aufgabenbereiche: Die Behindertenbeauftragte ist Ansprechpartnerin für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige. Sie berät Sie in allen Fragen rund um das Thema „Behinderung“.



Wohnberater der Gemeinde Kiefersfelden

Sepp Horn

Anmeldung: telefonisch 08033/8559
oder per
E-Mail: info.sepp-horn@t-online.de

Aufgabenbereich:

Senioren oder Menschen mit Behinderung, die nicht mehr in ihrer Wohnung oder in ihrem Haus zurechtkommen,

zu beraten, um das Wohnumfeld an die veränderten Erfordernisse anzupassen.

Fachstelle Wohnberatung im Landratsamt Rosenheim

Brigitte Neumaier, Wittelsbacherstraße 53, 83022 Rosenheim

Telefon: 08031 392-2281, Fax-, 08031 3929-2281

E-Mail: brigitte.neumaier@lra-rosenheim.de



Jugendbeauftragte der Gemeinde Kiefersfelden

Anna Klein

Siedlerweg 4
83088 Kiefersfelden
Tel. 08033/9709130
Handy: 0151/74584598
E-Mail:
anna.klein2014@aol.de



Seniorenbeauftragte der Gemeinde Kiefersfelden

Klas Litterscheid und
Christa Hellrigl-Litterscheid

Dorfstraße 7
83088 Kiefersfelden
Tel.: 08033/7478
E-Mail: litti-kiefer@t-online.de

Der nächste Seniorennachmittag
findet am Dienstag, den **30.1.2024**
von 17 - 19 Uhr im Gasthof
„Hotel Zur Post“ (Seminarraum) statt.



Senioren- und Behindertentaxi in der Gemeinde Kiefersfelden

Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kiefersfelden können unter folgenden Voraussetzungen das Senioren- und Behindertentaxi nutzen:

Wer ?

- Gemeindebürger ab 75 Jahre (Personalausweis)
- Schwerbehinderte mit einer Erwerbsminderung von mindestens 50 v.H. gegen Vorlage des Ausweises mit Merkzeichen:
 - aG (außergewöhnlich gehbehindert)
 - H (hilfflos)
 - Bl (blind)
 - G (80%) (oranger Parkausweis)
- Der/Die zu befördernde Rollstuhlfahrer/in MUSS UMSETZBAR SEIN

Wann ?

- Dienstag und Donnerstag von 8:30 bis 18 Uhr

Wie ?

- telefonische Reservierung am Vortag bis 17 Uhr beim Taxiunternehmen: Tel. 08033/2169

Wo ?

- die Nutzung des Senioren- u. Behindertentaxis beschränkt sich auf die Gemeindegebiete von Kiefersfelden und Oberaudorf

Kosten ?

Eigenbeteiligung 3,50 Euro/Fahrt, maximal 8 Fahrten im Monat pro Person.

Taxiunternehmen Pfeiffer:
Telefon 08033/2169



auf einen Blick **Wichtige Rufnummern**

Telefon Vorwahl 08033		Telefon Vorwahl 08033	
Ärzte		Kläranlage 9765-35	
Audorfer Gemeinschaftspraxis		Pflegedienste	
Dr. Bornholdt - Windolf	7320	Christliches Sozialwerk	4111
Dr. Gruber - Dr. Stasch	8447	Pur Vital	304500
Fr. Hulok-Roj	98077	Senioren- und Pflegeeinrichtungen	
Dr. Thoennissen	5090	Alpenpark	6940
Banken		Caritas St. Peter	92630
Raiffeisen Bank	308330	Polizei	110
Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling	08031/182 0	Polizeiinspektion Brannenburg	08034/9068-0
Volksbank	304480	Schulen	
Bauhof	9765-31	Grund- und Mittelschule	8887
Bayerisches Rotes Kreuz	7444	Mittagsbetreuung	0174/1538687
Bergwacht	304443	Musikschule	08031/34980
Feuerwehren/Rettung	112	Offene Ganztageschule (oGTS)	9709-129
Gemeinde Kiefersfelden	9765-0	Störungen Strom-Gas-Wasser	
Gemeindewerke Kiefersfelden	9765-21	Störungshotline	9765-22
Hebamme Gudrun Pelz	3041655	Taxi	
Innsola	9765-30	Pfeiffer / Seniorentaxi	2169
Kaminkehrer Martin Kurz	08035/6744 od. 01607410772	Fahrdienst Weiß	6930045
Kindergärten		Tourist-Information	9765-27
St. Barbara	7186	Wasserwacht	7444
St. Martin	6403	Wertstoffhof	9765-43
St. Peter	4723	Müllabfuhr Raubling	08035/2841
Kinderhort	9709 494	Zahnärzte	
Kinderkrippe	3021 780	NAMzahnheikunde	97580
Kirche-Pfarrämter		Oberunterkiefer, Klose	8877
Evang. Pfarramt	1488		
Kath. Pfarramt	8278		

Die wichtigsten Notfall-Rufnummern

Notruf / Feuerwehr	112
Polizei	110
Polizeiinspektion Brannenburg	0 80 34 / 90 68-0
Störungsdienst	
Strom-Gas-Wasser	0 80 33 / 97 65 - 22
Giftnotruf München	089 / 1 92 40
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Klinikum Rosenheim	0 80 31 / 36 502

Defibrillator

- **Innsola** nur zu den Öffnungszeiten des Innsolas
- **Tank und Rast West** (an der Autobahn) 24 Stunden zugänglich
- **BRK**, Thierseestraße

Hausnummern oder Namenschilder gut sichtbar anbringen

Die im öffentlichen Rettungsdienst mitwirkenden Hilfsorganisationen führen immer wieder Klage darüber, dass wertvolle Zeit wegen schlecht sichtbarer oder fehlender Hausnummern oder Namenschilder verloren geht. Wir weisen deshalb erneut öffentlich auf die Notwendigkeit und Bedeutung einer raschen und zuverlässigen Orientierung, insbesondere für die Sicherheits- und Notdienste hin.

Das Anbringen deutlich sichtbarer Hausnummern und Türschilder geschieht im eigenen Interesse.

Ehrenamtlicher Versichertenberater Manfred Kokott

Manfred Kokott ist ehrenamtlicher Versichertenberater/ für die Deutsche Rentenversicherung Bund und im Landkreis Rosenheim ein wichtiger Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Rentenversicherung. Als „Helfer in der Nachbarschaft“ kümmert er sich um die Anliegen der Versicherten, nimmt Anträge auf und lässt beim Rentenversicherungsträger den gegenwärtigen Rentenanspruch berechnen.

Manfred Kokott sorgt seit vielen Jahren im Landkreis Rosenheim für eine ortsnahe, persönliche Verbindung der Versicherten zur Rentenversicherung.

„Unsere Serviceleistungen sind für die Versicherten, Rentnerinnen und Rentner kostenfrei. Als Teil der Selbstverwaltung arbeiten wir ehrenamtlich“, sagt Manfred Kokott. „Wir werden von der Vertreterversammlung der Deutschen Rentenversicherung Bund für dieses Ehrenamt gewählt.“

Wie auch Sie zu einem „Helfer in der Nachbarschaft“ werden können, erfahren Sie unter deutsche-rentenversicherung.de/ehrenamt. Einen Versichertenberater in Ihrer Nähe finden Sie über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 1000 4800 oder online unter www.deutsche-rentenversicherung-bund.de.



Manfred Kokott
Moosen 3, 83083 Riedering
Tel.: 08036/3774, Fax: 08036/303009
E-Mail: mkriedering@t-online.de



BERATUNG zur individuellen Pflege- und Versorgungssituation

Beratungsstelle in Stadt und Landkreis Rosenheim • neutral • individuell • umfassend • kostenfrei

Beratung im Pflegestützpunkt:

Der Pflegestützpunkt Rosenheim bietet eine umfassende, kostenfreie und neutrale Beratung nach § 7a SGB XI, sowie zu allen Themen der Pflege und zu Hilfen im Alter. Ziel ist es, gemeinsam mit den Ratsuchenden individuelle Lösungen zu finden. Der Pflegestützpunkt ist sowohl Lotse und Wegweiser, als auch Berater und Begleiter durch die komplexen Systeme des Pflege-, Sozial- und Gesundheitsbereichs.

Wir sind Ansprechpartner für:

- Pflegebedürftige Personen
- Pflegenden Angehörige, Verwandte, Freunde,
- Nachbarn
- Sozialdienste, Beratungsstellen, professionelle
- Anbieter

Träger des Pflegestützpunktes:

- Gesetzliche Kranken- und Pflegekassen Bayern
- Bezirk Oberbayern
- Landkreis Rosenheim
- Stadt Rosenheim

Angebote und Aufgaben des Pflegestützpunktes:

- Beratung – telefonisch, persönlich, schriftlich,
- per E-Mail – im Pflegestützpunkt,
- in den Außenstellen oder ggf. als Hausbesuch
- Ermittlung des individuellen Hilfebedarfs
- Einschätzung der persönlichen Situation
- Aufzeigen von Handlungsalternativen für die Pflegesituation
- Überblick und Koordinierung von individuellen
- Hilfe- und Unterstützungsmöglichkeiten

- Klärung von Ansprüchen (z.B. Pflegeversicherung)
- Begleitung bei Konflikten zu pflegerischen Themen
- Erstellung eines Versorgungsplans
- Aufzeigen von Entlastungsmöglichkeiten

... unter Einbeziehung von persönlichen Wünschen und Ressourcen

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag: 8 – 12 Uhr

Donnerstag: 8 – 12 und 14 – 17 Uhr

Dienstag: geschlossen

Termine nach individueller Absprache,
auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Kontaktdaten für Bürger-/innen des Landkreises Rosenheim:

Wittelsbacherstraße 38, 83022 Rosenheim, Tel.: 08031/392-2297

E-Mail: pflegestuetzpunkt@lra-rosenheim.de

I.I. TEAM
INNTAL - IMMOBILIEN - TEAM
Seit 28 Jahren Ihr kompetenter Partner im Landkreis Rosenheim
VERKAUF und VERMIETUNG ... weil Immobilien mehr bedeuten als nur vier Wände!
Elke de Roja (Immobilienwirtin Dipl. VWA) Alexander de Roja
83088 Kiefersfelden - Rosenheimer Straße 6
Tel. 0 80 33 - 40 48 • Mobil 01 71 - 4 08 06 66 • Fax 30 98 11
eMail: immo@inntal-immobilien-team.de
<https://www.inntal-immobilien-team.de>

Freie Ausbildungsplätze in Kiefersfelden und Oberaudorf zum September 2024

Gewerbetreibende können hier eine kostenlose Stellenanzeige für freie Ausbildungsplätze in Kiefersfelden und Oberaudorf veröffentlichen. Stellenanzeigen bitte an die Redaktion der Kieferer Nachrichten (larcher@kiefersfelden.de) senden.

Firma	Ansprechpartner Tel.	Ausbildung	Ausbildungsbeginn
Alpenpark Zentrum für Pflege und Therapie GmbH	Frau Ingrid Ranzinger Tel.: 08033/6940 E-Mail: info@alpenpark.de	Pflegefachfrau/mann	September 2024
Bäckerei-Konditorei Scheider	Fr. Stefanie Tschappeller Tel.: 08033/7676 E-Mail: baeckerei.schneider@freenet.de	Bäcker/in Konditor/in Bäckereifachverkäufer/in	September 2024
Brunnhuber & Bandt	Herr Markus Bandt Tel.: 08033/304644-20	Metallbauer/in (m/w/d) Fachrichtung Konstruktionstechnik	September 2024
itelio GmbH	Frau Julia Doetsch Tel.: 08033/6978-0	Kaufleute für IT-Systemmanagement (m/w/d) Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d) Kaufleute für Digitalisierungsmanagement (m/w/d) Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)	September 2024 September 2024 September 2024 September 2024
NAMzahlheikunde Raiffeisenbank Oberaudorf eG	Tel.: 08033/97580-0 Frau Sophie Pichler Tel.: 08034/908960 E-Mail: sophie.pichler@rb-oberaudorf.de	Zahnmed. Fachangestellte/er Bankkaufmann/-frau: mittlere Reife oder Abitur	September 2024 September 2024
TST Logistik GmbH	Herr Christian Hertel Tel.: 08033/30230-20	Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung (m/w/d)	September 2024
Zahnärzte am Hocheck	Tel.: 08033/1527 E-Mail: bewerbung@zahnaerzte-am-hocheck.de	Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d)	September 2024



ZMP / ZFA und Azubi (m/w/d) gesucht

Wir suchen ab sofort eine ZMP oder ZFA (m/w/d). Zudem bilden wir auch dieses Jahr wieder aus und bieten ab sofort einen Ausbildungsplatz zur ZFA (m/w/d).

Wir suchen Menschen mit Empathie für andere, Liebe zum Beruf und dem Ehrgeiz weiter zu kommen und sich zu entwickeln.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Melden Sie sich gerne telefonisch unter 08033-1527 oder per E-Mail an bewerbung@zahnaerzte-am-hocheck.de

Alle Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage www.zahnaerzte-am-hocheck.de.

DEN STERN VON BETHLEHEM SIEHT MAN BEI UNS RECHT HÄUFIG



Ein herzliches Dankeschön und ein
gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten
Rutsch, wünscht das Team von Krismer.



Tel: +43 5372 63200 | auto.krismer@kufnet.at | www.auto-krismer.at

Die Gemeinde Kiefersfelden

stellt zum 1.5.2024



eine Reinigungskraft (m/w/d) in Teilzeit (30 Std./Woche)

für das Rathaus Kiefersfelden ein. Die Entlohnung erfolgt in Entgeltgruppe 2 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-V).

Bewerbungen erbitten wir bis 15.1.2024 an die Gemeinde Kiefersfelden, Rathausplatz 1, 83088 Kiefersfelden oder per E-Mail an geschaeftsleitung@kiefersfelden.de
Nähere Auskünfte erhalten Interessierte im Rathaus Kiefersfelden, Zimmer 7 oder unter Tel. 08033/9765-13.

Die Gemeinde Kiefersfelden

stellt zum 1.5.2024



eine Reinigungskraft (m/w/d) in Teilzeit (25 Std./Woche)

für das Verwaltungsgebäude der Gemeindewerke Kiefersfelden sowie Bereiche des Bauhofes Kiefersfelden ein. Die Entlohnung erfolgt in Entgeltgruppe 2 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-V).

Bewerbungen erbitten wir bis 15.1.2024 an die Gemeinde Kiefersfelden, Rathausplatz 1, 83088 Kiefersfelden oder per E-Mail an geschaeftsleitung@kiefersfelden.de
Nähere Auskünfte erhalten Interessierte im Rathaus Kiefersfelden, Zimmer 7 oder unter Tel. 08033/9765-13.

Die Gemeinde Flintsbach a.Inn Landkreis Rosenheim - rund 3.000 Einwohner



sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter/-in (m/w/d) für den gemeindlichen Bauhof in Vollzeit

Eine detaillierte Aufgabenbeschreibung mit Anforderungsprofil finden Sie auf unserer Homepage unter www.flintsbach.de/aktuelles (Stellenangebote).

Wir bieten ein unbefristetes, sicheres Arbeitsverhältnis mit Fort- und Weiterbildung bei einer Vergütung nach den persönlichen Voraussetzungen und Qualifikationen im Rahmen des TVöD (incl. Leistungsentgelt, Jahressonderzahlung, Zusatzversorgungskasse und VL).

Bei Fragen melden Sie sich bitte unter 08034/3066-0.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an die Gemeinde Flintsbach a.Inn, Kirchstraße 9, 83126 Flintsbach a.Inn, bzw. per E-Mail an gemeinde@flintsbach.de.

Die Gemeinde Kiefersfelden sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine



Assistenzkraft (m/w/d) Abwechslungsreich und zukunftsweisend

Der Aufgabenbereich der Assistenzkraft umfasst:

- die Unterstützung des pädagogischen Personals bei der Betreuung der Kinder im Sinne des konzeptionellen und organisatorischen Rahmens des Trägers und der Einrichtung,
- unter anderem die Unterstützung in der Bring- und Abholphase, bei der Aufsicht der Kinder, durch zum Beispiel Übernahme der Schlafwache, Vorlesen etc.,
- die Hilfe bei der Organisation des Kita-Alltags.

Ressourcenorientiert und wertschätzend

Sie sind bei uns herzlich willkommen,

- wenn Sie bereits qualifizierte Assistenzkraft sind.
- wenn Sie das Modul 1 der Ausbildung zur Assistenzkraft (mind. 160 UE) abgeschlossen haben oder eine Pflegeerlaubnis besitzen, und nun das Modul 2 der Ausbildung zur Assistenzkraft (mind. 40 UE) begleitend bei uns absolvieren wollen.
- wenn Sie bereit sind an Fortbildungsmaßnahmen im Umfang von mindestens 15 Stunden jährlich teilzunehmen.
- wenn Sie neugierig und motiviert sind, Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten.
- wenn Sie sich mit Ihren Fähigkeiten in ein engagiertes Team und der Mitgestaltung des pädagogischen Konzeptes einbringen wollen.
- wenn Sie kontaktfreudig sind und gute Kommunikationsfähigkeiten mitbringen.
- wenn Sie Kinderschutz und Kinderrechte als selbstverständliche Haltung verstehen.

Wir bieten:

- Vergütung nach dem TVöD
- umfassendes Fortbildungsangebot
- einen Träger mit klaren Werten und professionellen, modernen Strukturen sowie ein sympathisches und professionelles Team
- erstklassige Einarbeitung, hohe pädagogische Qualität und großen Gestaltungsspielraum

Ihre Bewerbungsunterlagen können Sie auch direkt an uns senden:

Gemeinde Kiefersfelden, Gesamtleitung Kitas, Rathausplatz 1, 83088 Kiefersfelden oder per E-Mail: larcher@kiefersfelden.de

Auf Ihre Bewerbung freuen sich das Kita-Team, die Elternschaft und ganz besonders die Kinder!

Kindertagespflegepersonen gestalten Zukunft

„Baschbetti mit Tschetschap“ –

Erinnern Sie sich noch? Oder kennen Sie vielleicht ähnliche Sätze? Klingt doch ganz lecker, oder?

Wenn Sie das verstehen können, sind die folgenden Informationen vielleicht genau die richtigen. Werden Sie selbständig qualifizierte Kindertagespflegeperson. Dabei ist es egal, ob Sie jung, älter, Mann, Frau oder divers sind – die Hauptfrage bleibt doch: Wollen Sie Zukunft gestalten? Als fachlich qualifizierte und selbstständige Kindertagespflegeperson begleiten Sie Kinder im Krippenalter bis zu 14 Jahren in ihrer Entwicklung, fördern sie und unterstützen sie dabei, die Welt zu erkunden und zu erleben.

Was ist Kindertagespflege?

Vor allem in den ersten Lebensjahren bietet die Kindertagespflege ein familiennahes Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsangebot, das die individuellen Bedürfnisse der Kinder berücksichtigt. Ebenso erhalten Eltern ein adäquates und verlässliches Betreuungsangebot. Kindertagespflege wird in Form der Regelbetreuung oder als ergänzende Kindertagespflege angeboten.

Wie viele Kinder werden betreut?

Eine Kindertagespflegeperson kann bis zu fünf Kinder im eigenen Haushalt bzw. in angemieteten Räumen oder im Haushalt der Eltern betreuen. Für die Betreuung von mehr als fünf Kindern ist der Zusammenschluss von bis zu drei Kindertagespflegepersonen möglich. Die kleine Gruppe und die Familienähnlichkeit zeichnen die Kindertagespflege aus.

Was passiert bei Krankheit?

Fällt eine Kindertagespflegeperson aus, springt die Ersatzbetreuung ein. Erfahrene Kindertagespflegepersonen übernehmen in dieser Zeit die Betreuung.

Welche Voraussetzungen gibt es?

Kindertagespflegepersonen müssen dem Bildungsanspruch im frühkindlichen Bereich gerecht werden. Um diesen Anspruch einzulösen, ist eine gezielte Qualifizierung notwendig. Aus diesem Grund bietet das Kreisjugendamt Rosenheim, in Kooperation mit der Stadt Rosenheim und dem katholischen Bildungswerk Rosenheim einmal jährlich einen Qualifizierungskurs im Umfang von 160 Unterrichtseinheiten für Interessierte ohne einschlägige pädagogische Ausbildung an.

Im Rahmen der Eignungsüberprüfung wird sowohl die fachliche als auch die persönliche und räumliche Eignung der angehenden Kindertagespflegeperson durch die pädagogischen Fachberatungen des Kreisjugendamtes geprüft. Bei gegebener Eignung wird eine Pflegeerlaubnis (§43 SGB VIII) für max. fünf Jahre erteilt.

Welche Unterstützung gibt es?

Neben der fachlichen Begleitung durch das Kreisjugendamt Rosenheim erhalten die selbstständigen Kindertagespflegepersonen auch eine finanzielle Förderung nach §23 SGB VIII für jedes betreute Kind. Darüber hinaus werden Leistungen für den Sachaufwand und andere Zusatzleistungen gewährt.

Was kostet die Betreuung?

Von den Erziehungsberechtigten erhält der Landkreis Rosenheim einen Kostenbeitrag. Der Kostenbeitrag ist nach Buchungsstunden entsprechend gestaffelt.

Ich habe Interesse, wo bekomme ich mehr Informationen?

Wenden Sie sich gerne an die pädagogischen Fachberatungen für Kindertagespflege im Kreisjugendamt Rosenheim oder besuchen Sie unsere Webseite www.landkreis-rosenheim.de. Melden Sie sich beim Kreisjugendamt im Fachbereich Kindertagesbetreuung – Kindertagespflege unter 0803/392-2301 oder E-Mail an kindertagespflege@lra-rosenheim.de. Wir beraten Sie zu allen Fragen der Kindertagespflege.



Wohnberatung

Daheim wohnen bleiben – so lange wie möglich!

„Das Älterwerden genießen – selbstbestimmt und im eigenen Zuhause“!

Die Wohnberaterin oder der Wohnberater Ihrer Gemeinde und auch die Fachstelle Wohnberatung bieten Ihnen dazu gerne Tipps an! Kompetent, unverbindlich und kostenfrei!

Hier ein paar Beispiele:

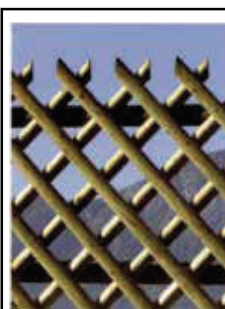
- Peppen Sie Ihr Bad auf. Mit Haltegriffen, rutschhemmenden Belägen und Einstiegshilfen für die Badewanne wird alles bequemer.
- Überhören Sie nie mehr, wenn jemand an Ihrer Haustür läutet. Durch Anbringen eines Klingeltonverstärkers sind Sie für Besuch gut gerüstet.
- Nutzen Sie weiterhin Ihre Treppen. Durch Anbringen eines zweiten Handlaufes oder Treppenlift wird's möglich.
- Sie leben alleine? Natürlich am besten unbeschwert und mutig. Holen Sie sich im Notfall selber durch einen Hausnotruf Unterstützung.

Kranken- und Pflegekassen, der Freistaat Bayern, die KfW-Bank geben Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen Zuschüsse. Fachstelle Wohnberatung im Landratsamt Rosenheim

Brigitte Neumaier

Telefon: 08031/392 2281

E-Mail: brigitte.neumaier@lra-rosenheim.de



Sämtliche Holzzäune • Pflanzkästen
Spielgeräte • Palisaden • Gartenmöbel

Gründer-Zäune
RÜNDLER

ZAUN-, RUNDHOLZ- UND
IMPRÄGNIERWERK

JOHANN GRÜNDLER KG

A-6341 Ebbs bei Kufstein

Theaterweg 8 • Tel. 0043-5373/42353 • Fax 42354 • www.zaun.at

Wertstoffhof

geöffnet von 1. November bis 30. April

Montag	13 - 17 Uhr
Mittwoch	13 - 17 Uhr
Freitag	13 - 17 Uhr
Samstag	9 - 12 Uhr

Die Gemeinde bittet alle Bürger,

keine Grüngutabfälle auf öffentliche Flächen zu entsorgen. Auch dürfen keine Gartenabfälle in den Kieferbach geworfen werden. Gartenabfälle müssen grundsätzlich im gemeindlichen Wertstoffhof entsorgt werden.

Keine Staudenablagerung am Kieferer See Parkplatz

Die Staudenablagerung am Kieferer See Parkplatz ist nicht gestattet. Die Entsorgung von Stauden- und Heckenrückschnitten ist nur für Privatpersonen während der Öffnungszeiten des Wertstoffhofes möglich.

Abfuhrplan der „Blauen Tonne“

Chiemgau Recycling

Kalender aller Abholtermine 2023 unter:
www.chiemgau-recycling.de/blau-tonne

Die kommenden Termine sind Do. 30.11., Fr. 29.12. und Do. 24.1. 2024.

Zu verschenken

In den Kieferer Nachrichten können Sie Gegenstände, die Sie sonst im Wertstoffhof entsorgen würden, unter der Rubrik „Zu verschenken“ kostenlos mit einer Produktbeschreibung (2-3 Zeilen) und der Angabe Ihrer Telefon-Nummer anbieten. Dies soll eine Möglichkeit sein, gut erhaltene Gegenstände - bevor sie in den Wertstoffhof transportiert werden - an Interessierte zu vermitteln. Bereits im Wertstoffhof abgegebene Gegenstände sind im Eigentum des Landkreises Rosenheim und dürfen deshalb nicht mitgenommen werden!

Tonnenleerung

Die Mülltonnen werden am
 Montag, 11.12.2023,
Mittwoch, 27.12.2023
 Montag, 8.1.2024 und am
 Montag 22.1.2024 geleert.



Die Abfuhr der Müllgroßbehälter 1100 l erfolgt dienstags.

Wir bitten um Beachtung!

Das Landratsamt Rosenheim hat uns informiert, dass die Müllgefäße jeweils am Abfuhrtag ab 6 Uhr bereit gestellt sein müssen!

Änderungen vorbehalten!

Bitte nehmt Rücksicht bei der Nutzung von Wertstoffinseln

Türenschnellen, Glasklirren, Kavaliertart – Anwohner von Wertstoffinseln müssen bei der Entsorgung von Glas und Papier oftmals viel Lärm hinnehmen. Besonders ärgerlich und auch belastend sind die Geräusche, wenn Motoren und Autoradios beim Stopp unnötig laut weiterlaufen.

Werden die Wertstoffinseln dann auch noch am frühen Morgen, bei Nacht oder sonntags genutzt, ist das Maß des Erträglichen endgültig erreicht.

Um Anwohner vor unnötigem Lärm an Wertstoffinseln zu schützen, hat der Landkreis Rosenheim festgelegt, **dass die Wertstoffinseln nur werktags von 7 – 20 Uhr benutzt werden dürfen**. Sollten auf einem Schild vor Ort andere Einwurfzeiten angegeben sein, sind natürlich diese zu beachten. Verstöße gegen die zulässigen Einwurfzeiten können im Übrigen mit Bußgeld geahndet werden.

Im Interesse der Anwohner sowie auch im eigenen Interesse werden daher alle Bürgerinnen und Bürger gebeten, sich an die zulässigen Einfüllzeiten zu halten und auf die Beschilderung vor Ort zu achten. Es sollte selbstverständlich sein, den eigenen Schallpegel beim Entsorgen möglichst niedrig zu halten und z. B. Motor und Autoradio abzustellen.



Hausmeisterservice und Maurer

Peter TRATTNER

Innstraße 10 | Niederaudorf/Oberaudorf

- Baudienstleistung
- Arbeiten im und am Haus
- Terrassenbau

- Pflasterarbeiten
- Sträucher- und Heckenschnitt
- Gartenpflege

- kleine Fliesenarbeiten

Telefon: +49 [0] 80 33 - 304 389 | Fax: 302 748 | Mobil: +49 [0] 176 - 633 192 68

Meinen Kunden ein
 frohes Weihnachtsfest und
 ein gesundes Jahr 2024!

Strom- und Gaspreise ab 1.1.2024



Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

die gute Nachricht vorweg, die Strompreise können für 2024 unverändert belassen werden. Die Energiemärkte haben sich seit dem letzten Jahr etwas entspannt, jedoch sind beim Strom die Netzentgelte stark gestiegen. Dennoch lassen die Gemeindewerke Kiefersfelden die Strompreise konstant.

Die Gaspreise können sogar etwas gesenkt werden, Leider wurde von der Bundesregierung zum Redaktionsschluss noch keine Entscheidung über die Höhe der Umsatzsteuer getroffen. In der Diskussion steht, die Rückführung der gesenkten Mehrwertsteuer von 7% auf 19% zum 1.1.2024 vorzuziehen, und nicht wie ursprünglich geplant, zum 1.4.2024. Aus diesem Grund werden ausnahmsweise zwei Bruttobeträge dargestellt. Ab den 1.4.2024 gilt aber auf jeden Fall wieder der Mehrwertsteuersatz von 19%.

Eine weitere Änderung hat sich auch bei der Grundversorgung ergeben, einige Tarife werden nicht mehr angeboten, jedoch wurde unser Gasprodukt „Kieferer Gas“ um einen Tarif erweitert. Die neuen Gas Tarife sind nachfolgend dargestellt.

Preise Grundversorgung mit Erdgas:

(Auszug aus Preisblatt - gültig ab 1.4.2024)

Kundengruppe	Grundpreis Euro/Monat		Arbeitspreis Cent/kWh		bei einem Jahresverbrauch in kWh
	Netto	Brutto mit 19 % USt (7 %)	Netto	Brutto mit 19 % USt (7 %)	
Kleinverbrauchskunden	8,00	9,52 (8,56)	10,07	11,98 (10,77)	000 – 10.000
Grundversorgungskunden	9,00	10,71 (9,63)	9,95	11,84 (10,65)	ab 10.000



Preise „Kieferer Erdgas“:

gültig ab 1.4.2024

Entnahmemenge	netto		Brutto (mit Umsatzsteuer)	
	Grundpreis [€/Monat]	Arbeitspreis [ct/kWh]	Grundpreis (19% USt) (Grundpreis 7% USt) [€/Monat]	Arbeitspreis (19% USt) (Arbeitspreis 7% USt) [ct/kWh]
bis 24.975 kWh	7,00	8,09	8,33 (7,49)	9,63 (8,66)



Die Gemeindewerke Kiefersfelden bemühen sich seit über 100 Jahren, die Kieferer Bürger günstig mit Strom, Erdgas und Wasser zu versorgen. Wir schaffen und erhalten Arbeitsplätze vor Ort, und das Geld bleibt in der Region.

Wir bleiben ein günstiger, aber zuverlässiger Partner für Ihre Energieversorgung.

Informationen gibt's auch auf unserer Homepage: www.gemeindewerke-kiefersfelden.de

Gemeindewerke Kiefersfelden – Mit Sicherheit faire Preise

An dieser Stelle möchten wir uns bei all unseren Kundinnen und Kunden für Ihre Treue bedanken und wünschen Ihnen allen **fröhliche Weihnachten und ein glückliches und gesundes Jahr 2024.**

Ihre Gemeindewerke Kiefersfelden

- 🔦 Fachliche Beratung, Farbkonzept, Bemusterung
- 🔦 Fassaden- und Inneraumgestaltung
Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten
Dekorative Arbeiten in Spachtel- und Lasurtechniken
Stuckprofilverlegung, Bodenbeschichtungen
- 🔦 Vollwärmeschutz bei Alt- und Neubauten
Trockenbau- und Spachtelarbeiten
Wasserschaden- und Schimmelsanierung
Acryl- und Silikonverfugung
Korrosionsschutz, Brandschutz, Holzschutz
- 🔦 Gerüstbau, Gerüstverleih

www.dermaler-wimmer.de

*Frohe Weihnachten
und ein gesundes
Jahr 2024!*

Thomas Wimmer
Inhaber
Spitzsteinweg 8 • 83080 Oberaudorf
Telefon: 0049 / 8033 / 4708
Mobil: 0049 / 172 / 8715156
E-Mail: info@dermaler-wimmer.de

Geschäftsübernahme:

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

auch heuer bitten wir unsere Kunden wieder, die Zählerstandsablesung selbst vorzunehmen und zwischen 1.12.2023 und 31.12.2023 an die Gemeindewerke Kiefersfelden per E-Mail (info@gemeindewerke-kiefersfelden.de) oder WhatsApp (0151/72922984) zu melden (siehe nachfolgende Zählerstandsmitteilung). Bitte nutzen Sie auch den Onlineservice unter:

www.gemeindewerke-kiefersfelden.de/Onlineservice

Sofern zum Stichtag keine Zählerstände vorliegen, wird der Verbrauch auf Basis der Vorjahreswerte geschätzt.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Die Gemeindewerke Kiefersfelden bedanken sich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.



Rechnung per E-Mail

Gerne würden wir gemeinsam mit Ihnen die Möglichkeiten der elektronischen Welt nutzen und gleichzeitig die Umwelt schonen.

Der Rechnungsversand via E-Mail bietet hier eine Möglichkeit.

Sofern Sie uns dabei unterstützen wollen, teilen Sie uns dies bitte mit.

Für Sie bedeutet das, dass Ihre Rechnungen im PDF-Format an die bei uns hinterlegte E-Mail-Adresse versendet werden.

Pro Rechnung wird eine E-Mail generiert.

Vorteile des Rechnungsversands per E-Mail:

- Schnelle Übermittlung
- Beitrag zum Umweltschutz

Wichtig dabei ist anzugeben:

- Name
- Anschrift
- Verbrauchsstelle
- Kundennummer
- E-Mail Adresse
- Datum
- Unterschrift



Zurück an Gemeindewerke Kiefersfelden, Kufsteiner Strasse 17, 83088 Kiefersfelden

Name, Vorname (Kunde)

Straße, Haus-Nr. (Verbrauchsstelle)

Zähler-Nr.	Zählerstand zum Ablesedatum
Stromzähler Ein-/Doppeltarif/Zwei- richtungszähler Je nach Bedarf ausfüllen
Wasserzähler
Gaszähler

Ablesedatum:

Unterschrift:



Berichte von den Einsätzen

Am 24.9.2023 rückten wir zu **ausgelaufenen Betriebsstoffen** in die Schöffauer Straße aus. Bei der Erkundung zeigte sich, dass sich die Spur über mehrere hundert Meter erstreckte. Eine Fachfirma übernahm deshalb mit ihrer Spezialkehrmaschine die Reinigung der Fahrbahn. Ebenfalls zur **Beseitigung ausge-laufener Betriebsstoffe** wurden wir am 11.10. ins "Kaiserreich" gerufen. Nach dem Tanken traten hier aus einem historischen Traktor Betriebsstoffe aus. Die Verunreinigungen konnten von unseren Kräften mit Bindemitteln zügig beseitigt werden. Spaziergänger entdeckten am 24.10. eine kleinere noch **glimmende Feuerstelle** in der Nähe des Hödenauer Sees. Wir entsandten unsere Kommandanten, die nach ausführlicher Erkundung die bereits verloschene Brandstelle zur Ermittlung an die Polizei übergaben. Am Nachmittag dann wurden wir in die Innstraße gerufen. Eine **Katze** war **auf** einen **Baum** geklettert und wollte nicht mehr herunterkommen. Mit der Steckleiter konnte das kleine Wesen von unseren erfahrenen "Katzenflüsterern" ziemlich schnell geborgen werden. Ein **Motorradfahrer** übersah offenbar am 25.10. die geschlossene Schranke bei der alten Verladerampe des Steinbruchs am Wachtl. Wir betreuten den Verletzten und versorgten ihn bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes. In einem **Wohnheim** im Lindenweg löste am Abend des 29.10. die **Brandmeldeanlage** aufgrund deutlicher Rauchentwicklung aus. Nach der Erkundung durch einen Trupp unter schwerem Atemschutz, konnte angebranntes Essen als Ursache schnell ermittelt werden. Nach gründlichem Durchlüften konnte die Einsatzstelle nach ca. einer halben Stunde wieder verlassen werden. Nachbarn sorgten sich am 6.11. um eine Mitbewohnerin in ihrem Haus, die entgegen ihrer Gewohnheit weder den Briefkasten geleert noch die Zeitung abgeholt hatte. Da sämtliche Türen und Fenster fest verschlossen waren, mussten wir uns **gewaltsam Zutritt zur Wohnung** verschaffen. Die ältere Dame war nach einem Sturz nicht mehr in der Lage gewesen, sich selbst zu helfen oder auf sich aufmerksam zu machen. Sichtlich erleichtert war sie deshalb über unser Eintreffen. Der inzwischen eingetroffene Rettungsdienst brachte die Patientin zur weiteren Versorgung ins Krankenhaus. Zu einer weiteren **Wohnungsöffnung** wurden wir am 8.11. in die Pendlingstraße gerufen. Diese Wohnung konnte aber mit einem vorhandenen Schlüssel geöffnet werden, sodass wir hier nicht tätig werden mussten. Der Rettungsdienst übernahm die weitere Versorgung des Patienten.

"Tür auf!" hieß es erneut am 11.11. in der Kufsteiner Straße. Hier wurde nach deutlichem "Anklopfen" und Klingeln die Türe vom etwas überraschten Bewohner selbst geöffnet. Deutlich mehr Hilfe brauchte ein Patient am 13.11. in der Königsberger Straße. Dieser rief vernehmbar um Hilfe, jedoch konnte der bereits eingetroffene Pflegedienst die Türe nicht öffnen. Nachdem wir den Zugang ermöglicht hatten, übergaben wir die Einsatzstelle an den ebenfalls alarmierten Rettungsdienst und die Polizei. -cj-

Feuerwehr grenzenlos

Am 28.10.23 luden uns die Kameraden der **Stadtfeuerwehr Kufstein** zu ihrer großen **Jahresabschlussübung** ein. Wir rückten dazu mit unserer neuen Drehleiter und einem unserer Löschfahrzeuge zum Übungsobjekt, der Grundschule in der Stadtmitte, an. Beobachtet von vielen Zuschauern und Passanten wurden mit unserer Drehleiter zur Brandbekämpfung eingesetzt und mehrere Atemschutzgeräteträger der Kieferer Wehr unterstützen die Personenrettung. Ein herzliches Dankeschön ergeht daher an unsere Kufsteiner Kameraden für die hervorragend organisierte Übung und die anschließende feine Brotzeit!

-cj-



Unsere DLK 30-1 bei der Brandbekämpfung in Kufstein



Grenzenlos einsatzbereit waren wir bei der Jahresabschlussübung der Stadtfeuerwehr Kufstein

Frohe Festtage und gute Fahrt ins Neue Jahr!

ÖFFNUNGSZEITEN

Kiefersfelden

Montag: 18.00 - 19.00 Uhr

Oberaudorf

Mittwoch: 16.00 - 18.00 Uhr

ANMELDUNG

Unter +49 179 2168821
oder vor Ort.

Rosenheimer Str. 27, Oberaudorf

Rosenheimer Str. 4a, Kiefersfelden



Fahrschule
HEPPEL
Andreas Heppel

*Ausbildung
in allen
Klassen*

Gelungenes Feuerwehrfest

Zahlreiche Besucher kamen am Samstag, 23.09.2023, zum Fest der Freiwilligen Feuerwehr Mühlbach.

Gemeinsam mit der Partnerfeuerwehr aus Mühlbach/Südtirol verwöhnte man die Gäste mit Speis und Trank. Dabei wurden auch Köstlichkeiten und Wein aus Südtirol angeboten. Um Kaffee und feinen Kuchen kümmerte sich die Audorfer Frauengemeinschaft. Für gute Unterhaltung sorgte die Sensenschmiedemusikkapelle.

Am Kindernachmittag zeigten die Kleinen ihr Können bei Löschübungen und die Rundfahrt mit dem Feuerwehrauto durfte natürlich auch nicht fehlen. Alle hatten sehr viel Spaß!

In seiner Ansprache bedankte sich der 1. Vorstand Toni Schönfelder nicht nur bei allen Helfern, deren Einsatz dieses Fest erst ermöglichte, sondern auch bei der Bevölkerung für die stets großartige Unterstützung der Feuerwehr.

Besonders hob er jedoch die außergewöhnliche Verbindung zwischen den beiden Partnerfeuerwehren Mühlbach in Bayern und Mühlbach in Südtirol hervor, die seit fast 30 Jahren Bestand hat. Egal ob gesellige Anlässe, dienstlicher Austausch oder Beistand in sonstigen Bereichen, für diese beiden Feuerwehren ist die gelebte Kameradschaft eine Selbstverständlichkeit!

Als Dank und Anerkennung überreichte er dem Südtiroler Kommandanten Erich Winkler und seinem Stellvertreter Günther Prader zu ihrer Überraschung ein schönes Geschenk. Zur Freude aller hatten auch diese ein wunderbares Präsent mitgebracht.

So wurde, unter Beifall der Bevölkerung, diese Partnerschaft bekräftigt und für die Zukunft gefestigt.

Zum Glück musste die Feuerwehr an diesem Abend nur den Durst der Gäste löschen. Diese genossen es und feierten bis in die späten Abendstunden.



Prüfung gemeistert

Feuerwehr Mühlbach wieder erfolgreich bei THL-Prüfung

Neben der üblichen, wöchentlichen Ausbildung intensivierten eine Frau und acht Mann der Freiwilligen Feuerwehr Mühlbach in zusätzlichen Übungen ihr Wissen und Können und bereiteten sich gewissenhaft auf eine Leistungsprüfung im Bereich der technischen Hilfeleistung vor. Dabei geht es um die Simulation eines Verkehrsunfalles und die rasche Rettung von Personen aus Unfallfahrzeugen. Am 21.9.2023 war es dann soweit.

Das Aufgabengebiet der technischen Hilfeleistung ist vielfältig. Es umfasst den kompletten Aufbau und die Nutzung von technischem Gerät für die Rettung von Verletzten aus einem Unfallfahrzeug, ebenso die Durchführung von Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Der praktische Ablauf und die Abfrage von theoretischem Wissen forderte die Prüflinge. Unter der besonnenen Leitung des 2. Kommandanten der Feuerwehr Mühlbach Christian v. Reichenbach konnten die Floriansjünger ihr vorhandenes Können erfolgreich unter Beweis stellen. Davon waren auch die Schiedsrichter der Inspektion Rosenheim überzeugt und überreichten abschließend die wohlverdienten Abzeichen!



schenke Gesundheit mit einem Pilates-Kurs



Informationen unter
www.inntalgym.de
oder direkt bei Klaus:
0177 5482800

Frohe Feiertage Euch allen!!!

Hilfe am Heuberg

Samstagabend unternimmt man was mit Freunden oder macht es sich auch einfach mal auf der heimischen Couch gemütlich. So der Plan. Doch die Berge kennen keinen Feierabend, und so lärmte gegen halb zehn Uhr abends plötzlich der Piepser mit der Meldung "Einsatz zur Unterstützung der Bereitschaft Brannenburg". Solche gegenseitigen Unterstützungseinsätze sind nichts Außergewöhnliches. Sind die Anforderungen in einem Einsatz zu groß, um sie mit der eigenen Mannschaft sicher abdecken zu können, werden durch die Einsatzleiter die Nachbarbereitschaften angefragt. Ein Szenario, das auch in Übungen regelmäßig trainiert wird.

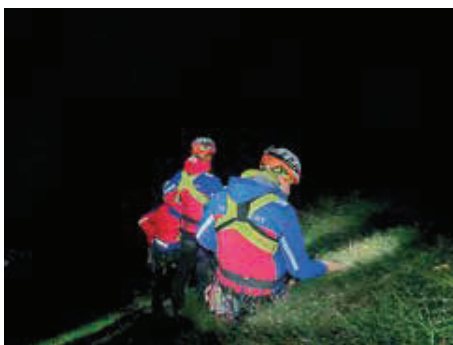
Wenige Minuten später trafen sich 10 Einsatzkräfte an der Wache in Oberaudorf. Und schon vor der Abfahrt nach Brannenburg gab es weitere Details: Eine Person war in den Westhängen des Heubergs 100 m abgestürzt und vermutlich schwer verletzt. Wer schon mal auf dieser Seite des Heubergs unterwegs war, weiß wie es dort aussieht: Wiesen und Wälder, steil wie Kirchturmdächer und obendrein von Gräben und senkrechten Felsabstürzen durchzogen. Ein Gelände, in dem man am besten alles festbindet, was man nicht verlieren möchte.

Nach einem kurzen Briefing durch die Einsatzleiter in Brannenburg, machte sich ein Convoy von drei Bergwachtfahrzeugen auf den Weg Richtung Buchberg. Am Ende der Straße ging es zu Fuß weiter. Über einen verfallenen Steig querten die Einsatzkräfte in Richtung Schlieselstein. Um den Weg wenigstens notdürftig in

der Nacht zu markieren, halfen bunt leuchtende Knicklichter, die in regelmäßigen Abständen in die Zweige gehängt wurden. An besonders steilen Stellen halfen etliche Meter Geländeseil.

Längst war ein nachflugtauglicher Hubschrauber der Bundeswehr zur Rettung des Verunfallten angefordert. Die Maschine machte sich von Neustadt an der Weinstraße auf den Weg nach Brannenburg. Dennoch war es lange Zeit unklar, ob ein Aufnehmen des Verunfallten mittels Seilwinde überhaupt möglich ist. Aufkommende Winde und die schwierige optische Orientierung in der Nacht machen ein solches Flugmanöver sehr anspruchsvoll. Ein Herausragen des Patienten in der Gebirgstrage wäre die zeitaufwändige Alternative.

Laut lärmend kreiste der Hubschrauber schließlich in etwa 90 m Höhe über der Einsatzstelle. Alle Lampen wurden am Boden ausgeschaltet, um die Besatzung nicht zu verwirren. "Drei vor. Zwei zurück. Ein Meter. Position passt," knarzte es aus den Funkgeräten. Aber erst der Funkspruch "Patient und Retter in der Maschine" brachte die beruhigende Gewissheit. Nachdem die Rettungskräfte und der Notarzt mittels Dyneemaseil und Flaschenzug wieder nach oben auf den Weg gezogen worden waren, machte sich die gesamte Mannschaft auf den Rückweg. Erst gegen drei Uhr morgens trafen die über 30 Rettungskräfte wieder in Brannenburg an der Wache ein, wo eine kleine Stärkung auf die Mannschaft wartete. Gegen halb vier und nach einer kurzen Nachbesprechung ging es zurück nach Oberaudorf. Kein Samstagabend wie jeder andere.



Schwerer Bergunfall am Brunnstein

Ein Ehepaar aus dem südlichen Landkreis Rosenheim nutzte einen der letzten schönen Herbsttage in diesem Jahr zu einer Wanderung am Brunnstein. Sie befanden sich bereits auf dem Rückweg vom Brunnsteinhaus über die Großalm in Richtung Wanderparkplatz an den Tatzelwurmwaterfällen. Ungefähr auf Höhe des Hinterlängaubaches verlor ein 61-jähriger Wanderer plötzlich den Halt und stürzte ungefähr 40 m durch den steilen Bergwald ab. Seine geschockte Begleiterin, die den Unfall mit ansehen musste, wählte sofort den Notruf.

Der Alarm erreichte die Bergwacht Oberaudorf-Kiefersfelden am späten Vormittag. Sofort machten sich zwei Bergretter von der Diensthütte am Brunnstein auf den Weg zur Einsatzstelle. Aufgrund der vermuteten Schwere der Verletzungen alarmierte der Einsatzleiter der Bergwacht zusätzlich den Rettungshubschrauber Christoph 1 mit Notarzt. Bei einer kurzen Zwischenlandung an der Wache in Oberaudorf nahm der Hubschrauber einen mit den örtlichen Gegebenheiten vertrauten Luftretter auf. Er führte

die Hubschrauberbesatzung zur Einsatzstelle und schon wenige Minuten später konnten Notarzt und Notfallsanitäter an der Einsatzstelle abgesetzt werden.

Weitere Rettungskräfte der Bergwacht waren in der Zwischenzeit mit dem Einsatzfahrzeug eingetroffen. Sie übernahmen die medizinische Versorgung, packten den Patienten in den Luftrettungssack und trugen ihn zu einer Lichtung. Hier konnten Patient und Retter vom Hubschrauber mittels Seilwinde aufgenommen und direkt ins Krankenhaus transportiert werden. Das Kriseninterventionsteam der Bergwacht kümmerte sich um die Ehefrau des Verunfallten. Die Bergwacht Oberaudorf-Kiefersfelden wünscht gute Besserung.

Christoph 1 im Einsatz
(Symbolbild)



Tödlich verunglückt

An einem Sonntag im Herbst kam es am Brunnstein zu einem tragischen Bergunfall, bei dem ein 54-jähriger Wanderer sein Leben verlor. Der 54-jährige befand sich auf dem Weg vom Brunnsteinhaus über den „Dr. Julius-Mayr-Weg“ zum Brunnsteingipfel. Aus bislang unbekannter Ursache stürzte er kurz nach einer Leiter über 150 Meter ab. Da der Sturz von anderen Wanderern beobachtet wurde, konnten sofort Rettungskräfte alarmiert werden. Die Einsatzkräfte der Bergwacht Oberaudorf-Kiefersfelden machten sich von der nahegelegenen Diensthütte auf den Weg und waren bereits wenige Minuten später am Einsatzort. Die eintreffenden Einsatzkräfte und der ebenfalls alarmierte Notarzt konnten jedoch nur noch den Tod des Wanderers feststellen. Die Bergung des Verunglückten erfolgte durch die Bergwacht in Zusammenarbeit mit der Alpinen Einsatzgruppe der Polizei. Die Ermittlungen zum Unfallhergang wurden von einem Polizeibergführer des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd übernommen. Unser tiefes Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

Jährlich grüßt das Murmeltier

Nur im Unterschied zum Murmeltier machen die Bergwachtlerinnen und Bergwachtler aus Oberaudorf und Kiefersfelden keinen Winterschlaf. Und weil sie es in ihrer Höhle, oder genauer gesagt in ihrer Diensthütte, auch in den dunklen Wintermonaten schön warm haben möchten, treffen sie sich einmal im Jahr oben am Brunnstein zur Holzaktion.

„Achtung, Holzwürmer in Aktion!“, heißt es dann wieder. Holzscheite werden gehackt, aufgeschichtet, umgeschichtet, Zäune werden repariert und die Hütte einmal kräftig von innen nach außen gekehrt. Es geht halt nichts über ein knisterndes Feuer im Ofen, wenn draußen im Winter die Flocken fallen. Und so kann man sich sicher sein: solange es noch Winter gibt, wird es auch die Holzaktion der Bergwacht oben am Brunnstein geben. Außerdem kommt bekanntlich das Beste zum Schluss. Und spätestens wenn der Grill eingehitzt ist und die ersten Bratwürstchen



dampfend auf den Tellern liegen, ist die Arbeit vergessen und die Vorfreude auf die gemütlich eingehitzte Hütte im Winter und alle Holzaktionen, die noch kommen mögen, steigt.

REGEL 1: Im Tiefschnee macht Skifahren am meisten Spaß.



REGEL 2: Aber nur, wenn man bis dahin kommt.



Fahrzeuge auf Lager!

5 JAHRE SUBARU GARANTIE

Jetzt mit dem Subaru Forester e-BOXER-Hybrid die Vorzüge des permanenten symmetrischen Allradantriebs erleben.

Der Subaru Forester e-BOXER-Hybrid kommt auch dahin, wo im tiefsten Winter der Spaß anfängt. Schon serienmäßig u. a. ausgestattet mit permanentem symmetrischem Allradantrieb.

Außerdem serienmäßig erhältlich:

- Effizienter dank der SUBARU e-BOXER-Hybridtechnologie
- Souverän im Gelände mit X-Mode, Berg-Ab-/Anfahrhilfe und 220 mm Bodenfreiheit

ab **38.900 €**

Der Subaru Forester e-Boxer Hybrid. Bringt euch dahin, wo ihr noch nie wart.

Subaru Forester 2.0ie mit 110 kW (150 PS): **Nach NEFZ:** Kraftstoffverbrauch in l/100 km innerorts: 7,4; außerorts: 6,4; kombiniert: 6,7; CO₂-Emission in g/km kombiniert: 154; Effizienzklasse: B. **Nach WLTP:** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert: 8,1; CO₂-Emission (g/km) kombini-ert: 185.

Abbildung enthält Sonderausstattung. *5 Jahre Vollgarantie bis 160.000 km. Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen. †Die Funktionsfähigkeit des Systems hängt von vielen Faktoren ab. Details entnehmen Sie bitte unseren entsprechenden Informationsunterlagen.

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller

www.subaru.de   

Hündl - Leitner

Inh. Jakob Hündl e.K.

Aufham 5 · 83229 Aschau/Chiemgau
Tel. 08052 - 2404 · info@huendl-leitner.de
www.huendl-leitner.de

RAD  AR
BEITEN

FAHRRAD-SERVICE + REPARATUREN ALLER MARKEN

Winterangebot
(Dezember und Januar)
auf alle Reparatur-Arbeiten
die **Mehrwertsteuer GESCHENKT!**
Auf Wunsch Hol- und Bring-Service.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch.

Kiefersfelden · Tel. 08033/3047414 · www.radar-bike.de



Neues von der BRK Wasserwacht-Sanitätsbereitschaft

Wasserwacht

Das Kinder- und Aktiventraining im Innsola findet immer donnerstags statt.

Kinder bis 11 Jahre von 18 bis 19 Uhr und anschließend von 19 bis 20 Uhr für Kinder ab 12 Jahren und Erwachsene.

Am 8. November fand ein gemeinschaftlicher Übungsabend mit den Kollegen der BRK Wasserwacht Flintsbach in unseren Räumlichkeiten in der Kiefer statt. Thema war die Unterweisung der persönlichen Schutzausrüstung für Arbeiten am und auf dem Wasser. Es wurden die unterschiedlichen Westentypen besprochen und ausgiebig unter die Lupe genommen bzw. an- und ausprobiert.



Jugendrotkreuz JRK

Die JRK Gruppenstunden nach den Sommerferien wurden Anfang Oktober wieder gestartet. Wir haben uns mit den Themen des Juniorhelfer plus mit Merkhilfen, Eselsbrücken SSSS & ABC-DE und Vitalparameter erheben (Blutdruck-, Pulsfrequenz- und Blutzuckermessung) befasst.



Die JRK Gruppenstunden finden zweiwöchig Mittwochs um 16:30 Uhr statt.

Sanitätsbereitschaft

Am 1. Oktober durften wir den „Audorfer Markt“ sanitätsdienstlich betreuen. Bei angenehmen Temperaturen mit Sonnenschein konnten auch wir uns vom Angebot des Marktes in unzähligen Dienstrunden überzeugen lassen.

Wir bedanken uns recht herzlich beim Veranstalter für die gute Zusammenarbeit.

In den letzten Wochen war es für unsere SEG-Transport (Schnell Einsatz Gruppe) sehr ruhig, denn wir mussten zu keinem Einsatz von der Integrierten Leitstelle (ILS) Rosenheim alarmiert werden. Dies bedeutet, dass es zum Glück kein größeres Einsatzgeschehen (Verkehrsunfall mit mehreren Verletzten, Brandgeschehen etc.) in unserem Einzugsbereich gab.

Zu 37 medizinischen Einsätzen in den letzten 8,5 Wochen rückte unser ehrenamtlich besetzter HvO (Helfer vor Ort) für die Kieferer & Oberaudorfer Bevölkerung sowie deren Gäste aus. Aufgeteilt haben diese sich in 7 Einsätze in der zweiten Septemberhälfte (18. - 30.9), 18 im gesamten Oktober und 12 im November mit Stichtag bis 14.11.23.

Das Einsatzspektrum war auch in diesen Wochen wieder bunt gemischt und es waren unter Einhaltung Schutzmaßnahmen und Hygienevorschriften die unterschiedlichsten Situationen zu bewältigen (Atemnot, Brustschmerzen, Stürze, Verkehrsunfall....).

Schnell und zuverlässig konnten wir die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes/Notarztes überbrücken und die erforderliche Hilfe zum vorliegenden Krankheitsbild leisten. Ebenso den Rettungsdienst bis zum Transport der Patienten unterstützen.

Helfen ist Ehrensache! Sollten **Sie oder Ihr Kind** Interesse an der Wasserwacht, Jugendrotkreuz oder Sanitätsbereitschaft mit HvO haben, dann können Sie sich gerne an uns unter

E-Mail: info@brk-kiefersfelden.de wenden.

Wir würden uns freuen!

ANDREAS WENDLINGER

Zimmerei & Innenausbau

Dachstühle

Dachdeckerarbeiten

Dachsanierung
nach ENEC

Balkone

Holzfassaden

Holzschindeln

Holzhausbau

Rundstammhäuser

Gartenhäuser -
Sauna geeignet

Dachfenster

Gartenzäune

Solaranlagen

Trockenbauwände

Holzdecken

Holztreppen

Holz - Parkett - Laminatböden

Türen - Neu und Renovierung

Fenster - Neu und Renovierung

*All unseren Kunden
und Geschäftspartnern
frohe Weihnachten und
ein gesundes neues Jahr.*



Franz-Prantl-Straße 16

83088 Kiefersfelden

Tel. 08033/8364 od.

Mobil 01739508688

Weihnachtsaktion

HIMMLISCHER RABATT & „WEIHNACHTSGESCHENK“

- 35 € 10% + 1 x Gradierwerk
- 70 € 20% + „Innsola-Präsent“
- 100 € 25% + 1 x Schwimmbad Kurztarif 3 Std.
- 200 € 25% + 2 x Schwimmbad Kurztarif 3 Std. oder 1 x Sauna Kurztarif 3 Std.
- 300 € 25% + 2 x Schwimmbad Kurztarif 3 Std. und 1 x Sauna Kurztarif 3 Std. oder 3 x Schwimmbad Kurztarif 3 Std.

25%

VON 15. 11.
BIS 31. 12.

Beim Kaufen oder Laden Ihrer Geldwertkarte erhalten Sie bis zu 25 % Rabatt und ein Innsola „Weihnachtsgeschenk“!

Nähere Informationen an der Kasse!



GESCHENK-IDEE

Auch als Firmengeschenk für Mitarbeiter und Kollegen ideal!

Innsola
Kiefersfelden

Rathausplatz 5
83088 Kiefersfelden
Fon: 08033 976530
innsola@kiefersfelden.de
www.innsola.de

Alle Angaben vorbehaltlich Druck- & Satzfehlern

Veranstaltungskalender vom 1.12.2023 bis 26.1.2024

wann	was	wo
Sa. 2.12.	15:00 Glühweinfest mit Schmankerl vom Grill, Glühwein, Punsch, Bier u.v.m. ab 17 Uhr Auftritt Wildbaren Pass Oberaudorf	Kurpark an der Dorfstraße
Sa. 2.12.	15:30 Kieferer Puppentheater "Ein Weihnachtsstück" tel. Platzreservierung erforderlich 08033/7139	Kieferer Puppentheater, Am Neugrund 14
Sa. 2.12.	18:00 Barbaramesse mit dem Männergesangsverein	Pfarrkirche Heilig Kreuz
Sa. 2.12.	19:00 Cäcilienkonzert der Musikkapelle Kiefersfelden musikalische Leitung: Lothar Rösler	Schulturnhalle, Mesnerweg 11
So. 3.12.	18:00 Cäcilienkonzert der Musikkapelle Kiefersfelden musikalische Leitung: Lothar Rösler	Schulturnhalle, Mesnerweg 11
Di. 5.12.	18:00 Perchtenlauf vor dem Hotel zur Post mit Bewirtung	Hotel zur Post, Bahnhofstr. 26
Do. 7.12.	18:00 Weihnachtslieder "selber singen"	Kurpark an der Dorfstraße, Dorfstraße 26
Fr. 8.12.	17:00 "Adventshoagaschd" der Sensenschmied-Musikkapelle Mühlbach	Pavillon am Wiesenweg, Wiesenweg 69
Sa. 9.12.	15:30 Kieferer Puppentheater "Ein Weihnachtsstück" tel. Platzreservierung erforderlich 08033/7139	Kieferer Puppentheater, Am Neugrund 14
Sa. 9.12.	19:00 Cäcilienkonzert der Musikkapelle Kiefersfelden musikalische Leitung: Lothar Rösler	Schulturnhalle, Mesnerweg 11
Mi. 13.12.	14:00 Seniorentreff "Dahoam is Dahoam"	Pfarrheim Heilig Kreuz, Pfarrer-Gierl-Weg
Fr. 15.12.	15:00 Das Catacoustic Weihnachtskonzert	Pfarrkirche Heilig Kreuz
Sa. 16.12.	15:30 Kieferer Puppentheater "Ein Weihnachtsstück" tel. Platzreservierung erforderlich 08033/7139	Kieferer Puppentheater, Am Neugrund 14
Sa. 16.12.	17:00 ZEITENWENDE - Weihnachtsspiel Uraufführung, ab 15 Uhr Brotzeiten und warme Getränke	Volkstheater, Theaterweg 7
Sa. 16.12.	18:00 einheimische Volksgruppen umrahmen die Hl. Messe mit traditionellen Liedern und Weisen	Pfarrkirche Heilig Kreuz
Sa. 16.12.	19:00 ZEITENWENDE - Weihnachtsspiel Uraufführung, ab 15 Uhr Brotzeiten und warme Getränke	Volkstheater, Theaterweg 7
So. 17.12.	10:30 Kindermitmachgottesdienst	Pfarrheim Heilig Kreuz
So. 17.12.	14:00 Weihnachtliche Feierstunde im Caritas-Seniorenheim St. Peter	Altersheim St. Peter, Rosenheimer Str. 138
So. 17.12.	16:00 ZEITENWENDE - Weihnachtsspiel Uraufführung, ab 15 Uhr Brotzeiten und warme Getränke	Volkstheater, Theaterweg 7
So. 17.12.	18:00 ZEITENWENDE - Weihnachtsspiel Uraufführung, ab 15 Uhr Brotzeiten und warme Getränke	Volkstheater, Theaterweg 7
Sa. 23.12.	14:00 Adventsstimmung mit Schmankerln, Musik und kleinen Veranstaltungen für Groß und Klein	im Biergarten Gasthof Bergwirt, Dorfstr. 55
Sa. 23.12.	15:30 Kieferer Puppentheater "Ein Weihnachtsstück" tel. Platzreservierung erforderlich 08033/7139	Kieferer Puppentheater, Am Neugrund 14
Sa. 23.12.	18:00 Friedenslicht-Jugendgottesdienst mit anschließender Bewirtung durch die Pfadfinder	Pfarrkirche Heilig Kreuz
So. 24.12.	14:00 Krippenlegungsfeier	Bergfriedhofskirche (alte Pfarrkirche),
So. 24.12.	16:30 Kindermette mit Krippenspiel, musikalisch gestaltet vom Kinderchor "Pustebume"	Pfarrkirche Heilig Kreuz
So. 24.12.	17:00 Krippenspiel und Gottesdienst	evangelische Kirche
So. 24.12.	22:00 Weisenblasen bei der Bergfriedhofskirche mit der Bläsergruppe der Musikkapelle Kiefersfelden	Bergfriedhofskirche
So. 24.12.	22:30 Christmette der Kirchenchor singt die "Pastoralmesse" von Kemptner	Pfarrkirche Heilig Kreuz
Mo. 25.12.	9:00 Festmesse am Weihnachtsfest	Pfarrkirche Heilig Kreuz
Di. 26.12.	9:00 Christmesse am Weihnachtsfest	Pfarrkirche Heilig Kreuz
Di. 26.12.	10:30 Gospelgottesdienst	evangelische Kirche
Di. 26.12.	18:00 traditionelles Weihnachtssingen	Pfarrkirche Heilig Kreuz
Mi. 27.12.	17:00 Wilde Waldweihnacht - die Magie der Rauhächte	Kohlstattpark, Sportplatzstraße
So. 31.12.	17:00 Jahreschlussgottesdienst	Pfarrkirche Heilig Kreuz
So. 31.12.	18:00 Silvestergottesdienst	evangelische Kirche
Mo. 1.1.	9:00 Pfarrgottesdienst zu Neujahr	Pfarrkirche Heilig Kreuz
Di. 2.1.	9:00 Aussendungsfeier der Sternsinger	Pfarrkirche Heilig Kreuz
Sa. 6.1.	9:00 Festgottesdienst zu Dreikönig mit den Sternsängern	Pfarrkirche Heilig Kreuz
Mi. 10.1.	14:00 Seniorentreff "Dahoam is Dahoam"	Pfarrheim Heilig Kreuz, Pfarrer-Gierl-Weg
So. 21.1.	9:00 Festgottesdienst zu "Sebastiani" musikalisch gestaltet v. Kirchenchor m. anssl. Gelöbnisprozession	Pfarrkirche Heilig Kreuz

mehrtägige oder wöchentliche Wiederkehrer

ab 3.12.	Kieferer Krippe eine große bayerisch-orientalische Landschaftskrippe, die über eine Länge von 7 Metern und einer Tiefe von fast 2 Metern aufgebaut ist	Bergfriedhofskirche (alte Pfarrkirche)
ab 10.12.	Ausstellung der Kieferer Krippen, gezeigt werden bis Mariä Lichtmess viele schöne Krippen verschiedenster Stilrichtungen aus dem Privatbesitz Kiefersfeldener Familien	Schaufenster Ortskern
an den Adventsamstagen und -sonntagen ab 14:00 27.12./28.12./29.12./30.12./ 3.1./5.1./6.1. jeweils 19:30	Adventsstimmung mit Schmankerln, Musik und kleinen Veranstaltungen für Groß und Klein Theaterstück "Wallfahrt & Weihwasser"	im Biergarten Gasthof Bergwirt, Dorfstr. 55
Montag	8:00 Uhr Warmwassergymnastik (Damen u. Herren) mit Otto Hörich VSG-Senioren-Sportgruppe, Tel. 8816	Freizeitbad Innsola
Dienstag	ab 11:00 Uhr Warmbadetag, 32 Grad im Schwimmbecken 11:15 Uhr Wassergymnastik	Freizeitbad Innsola
Mittwoch	7:00 Uhr Frühschwimmen	Freizeitbad Innsola
Donnerstag	11:15 Uhr Wassergymnastik 16:30 Uhr "fit mit anne" ganzjähriges Fitnessstraining / Anmeldung erforderlich bis 24 Std. vorher kontakt@fit-mit-anne.de oder 0152/25230334	Freizeitbad Innsola Kohlstattpark
Samstag	12:30 Uhr Schneeschuhwanderung je nach Schneelage; Dauer ca 2,5 Std. Vor Anmeldung in der Kaiser-Reich Information erforderlich	Kaiser-Reich Information
Sonntag	12:30 Uhr Schneeschuhwanderung je nach Schneelage; Dauer ca 2,5 Std. Vor Anmeldung in der Kaiser-Reich Information erforderlich	Kaiser-Reich Information

Änderungen vorbehalten

**Öffnungszeiten der Tourist Info
Weihnachten/Silvester 23/24**

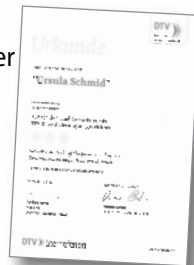


- So. 24. Dezember geschlossen
- Mo. 25. Dezember geschlossen
- Di. 26. Dezember geschlossen
- Mi. 27. Dezember 8-12 und 14-17 Uhr
- Do. 28. Dezember 8-12 und 14-17 Uhr
- Fr. 29. Dezember 8-12 und 14-17 Uhr
- Sa. 30. Dezember 10 - 12 Uhr
- So. 31. Dezember geschlossen
- Mo. 1. Januar geschlossen
- Sa. 6. Januar geschlossen

außerhalb unserer Öffnungszeiten erhalten Sie Informationen & Tickets an der INNSOLA Kasse **ab 2. Januar wieder reguläre Öffnungszeiten** Montag bis Freitag 8 - 12 und 14 bis 17 Uhr
www.tourismus-kiefersfelden.de

Ganz herzlich gratulieren

Leiter der Tourist Information Werner Schroller und Mitarbeiterinnen Katrin Aden und Andrea Weber, zur DTV Nachklassifizierung **Frau Ursula Schmid mit 3 *** für ihre Ferienwohnung** in der Grafenwandstraße in Mühlbach.



Servus und Grüß Gott beim Bergwirt in Kiefersfelden,

Bei uns kann jeder bayerische Gastfreundlichkeit, an gmiatlichen Ratsch und guade Schmankerl genießen. Egal ob in den Gaststuben oder im schattigen Biergarten. Regionalität, Saisonalität und Nachhaltigkeit stehen bei uns an oberster Stelle. Darum beziehen wir unsere Produkte, soweit wie möglich, von regionalen Partnern. Unser Schweinefleisch kommt ausnahmslos vom Biohof Gruber in Kiefersfelden. Wir verwerten dabei das ganze Tier „von der Nase bis zum Schwanz“. Das Rindfleisch erhalten wir vom Sockhof, Fam. Steinmüller aus Oberaudorf. Auch hier erlebt man noch die ursprüngliche Landwirtschaft, wo Mensch und Tier in Einklang mit der Natur miteinander leben. Unsere Fische beziehen wir ausschließlich aus heimischen Gewässern. Von der hochwertigen und tierwohlorientierten Haltung überzeugt sich unser Wirt durch eine persönliche Abholung selbst. So werden die Eier vom Hühnerhotel der Fam. Bartl in Tuntenhausen und die Enten vom Geflügelhof Lugeder aus Pleiskirchen direkt von den Erzeugern/innen bezogen. Zu einem guten Essen darf ein erlesener Wein nicht fehlen. Wir beziehen unsere Weine direkt von den Winzern. Dort wird ebenso Wert auf höchste Qualität und Nachhaltigkeit gelegt und z.B. auf chem. Dünger und chem. Unkrautvernichter verzichtet. Wir wollen unseren Gästen die Möglichkeit geben, sich auch Außer-Haus nachhaltig, regional und gesund zu ernähren. Für unsere Werte stehen wir ein und freuen uns über jeden Gast der diesen Respekt gegenüber Mensch, Tier und Natur teilt und mit uns gemeinsam regionale Strukturen stärkt. Aus diesem Grund bilden wir mit unseren Lieferanten regionale Wertschöpfungsketten. Wertschöpfung durch Wertschätzung, gegenüber der Arbeit, die hinter jedem einzelnen Produkt steckt, dafür steht der Bergwirt.

Kemmts vorbei, mia gfrein uns auf Eich!

Christkindlmarkt

im Biergarten

jeden

Samstag und Sonntag

im Dezember (24.12. Geschlossen)

von 14 - 19 Uhr



**Kemmt's vorbei auf an Glühwein,
leckere Schmankerl und an
nett'n Ratsch am Lagerfeuer...
Vui nette Standerl mit allem was des
Herz begehrt warten auf Eich...**

**Für unsere kleinen Besucher
kommt am 10.12.
Nachmittags der Nikolaus
mit seine Engerl**

**Öffnungszeiten an den Weihnachtsfeiertagen
25.12. & 26.12.2023 von 12 - 20 Uhr**

Sylvesterparty

ab 19 Uhr
Buffet von 19.00 - 0:00 Uhr

Kartenvorverkauf ab 15.11.23 im Bergwirt
Vorverkauf €35
Abendkasse €40

mit Live Musik
DJ'S

**INDISCOTABLE
Eight Stuff Band feat.
Antoni Cerza & Lisa F.**

**Fasching
2024**

Kinderfasching
4.2.2024

Weiberfasching
8.2.2024

nähere Infos folgen

Unser aktuelle Speisekarte sowie weitere Veranstaltungen findet ihr im Internet unter www.bergwirt.de oder auf Facebook & Instagram

Bergwirt · Dorfstraße 55 · 83088 Kiefersfelden
Tel. 08053/3088896 · info@bergwirt.de

WILDE WALD WEIHNACHT
MAGISCHE RAUHNÄCHTE
 Naturpark Kiefersfelden

27. / 28.
DEZEMBER
AB 17 UHR

Glühwein & Punsch
Wein Bar
Herzhaftes & Süßes
Stockbrot & S'mores
Feuer
Maroni

ALCHEMILLA'S STAND'L
GLÜCKSBINGER BUDE

BLÄSERENSEMBLES
SPRITZGEBÄCK BAND
KIEFERER
WEISENBLÄSER
PUSTEBLUME
KIEFERBOCH MUSI
KIEFERER STUDIO
DIE BEIDEN
CHRISTSTOLLEN

EINTRITT FREI
 Sportplatzstraße 1, Kiefersfelden

MUSIK DURCH ALLE GENRES
MYSTISCHE WESEN
FEUERTANZ

MUSIKKAPELLE KIEFERSFELDEN & KRAFTWAGEN



Wilde Wald Weihnacht im Naturpark Kiefersfelden

Magische Rauhnächte

am 27. und 28. Dezember 2023 ab 17 Uhr

Seit Urzeiten nutzte man die Zeit zwischen den Jahren, um zu feiern, sich zu treffen und um sich gegenseitig Wärme zu schenken.

Die vierte und fünfte Rauhnacht stehen ganz im Zeichen von Herzenswärme. Genau in diese Stimmung wollen die Musikkapelle Kiefersfelden und KRAFTWAGEN, bekannt dafür außergewöhnliche Projekte auf die Beine zu stellen, die Besucher am 27. und 28. Dezember entführen. Diesmal verzaubern sie mit Musik ganz unterschiedlicher Genres präsentiert von der „Spritzegebäck Band“, den Kieferer Weisenbläser, dem Kinderchor „Pustebume“, Wintertanz (Kieferer Studio), der Kieferboch Musi und dem Bläserduo „Die beiden Christstollen“.

Für rauhnächtlichen Zauber sorgen neben Musik auch mystische Wesen, ein großes Lagerfeuer und Alchemilla's Stand'l, in dem Agnes Pfeiffenthaler Räucherwerk und geheimnisvolle Heilkräuter anbieten wird. Und wer sich davon überzeugen möchte, welche Bedeutung die Rauhnächte für die Zukunft haben können, kann gerne an der Glücksbringer-Bude vorbeischaun. Stockbrot, S'mores und Susi's Süßes, Schradei's Maroni, Glühwein, Punsch, eine Weinbar und und und.

Das und noch mehr erwartet die Besucher im Naturpark Kohlstatt, im Herzen von Kiefersfelden. Die Musikkapelle Kiefersfelden und KRAFTWAGEN freuen sich auf magische Rauhnächte, die übrigens bei jedem Wetter stattfinden. Der Eintritt ist frei.

unser Geschenkipp für Weihnachten: Konzert- und Theaterkarten



Verschenken Sie doch zu Weihnachten Gutscheine für unser Ritterschauspiel 2024 (VVK ab Mitte Dezember)

oder Eintrittskarten für Veranstaltungen in München und Landkreis Rosenheim wie z.B. Olympiahalle, Muffathalle, Zenit, Geiselgasteig, Deutsches Theater, Veranstaltungen in Bad Aibling, Prien und zum Teil in Rosenheim.

Sie erhalten die Gutscheine und Karten in der Kaiser-Reich Tourist-Information (im Eingangsbereich des Freizeitbad Innsola)

Kieferer Faschingsball

am Samstag
27. Januar 2024
im Hotel Zur Post

Einlass ab 19 Uhr
Eintritt: Vorverkauf: € 5,- / Abendkasse € 6,-
 Vorverkauf in der Kaiser-Reich Information Kiefersfelden

Maskenprämierung

für die musikalische Stimmung sorgt
 musikgruppe
viertakt

Dies ist eine gemeinsame Veranstaltung: Musikkapelle Kiefersfelden, MTG Kiefersfelden, Nutellas, Kaiser-Reich Tourist Information. Für Unfälle wird nicht gehaftet! Änderungen vorbehalten!

Kaiser-Reich Information, www.tourismus-kiefersfelden.de, info@kiefersfelden.de
 D-83088 Kiefersfelden, Rathausplatz 5, Tel. 0 80 33 / 97 65 27

Großzügige Spende der Stiftung Fernsehlotterie an die Tafel Kiefersfelden-Oberaudorf

Eine Spende in der Höhe von 2.500.- € konnte Frau Eva Walther, Kassierin der AWO Kiefersfelden-Oberaudorf, als Träger der Tafel Kiefersfelden-Oberaudorf, in Empfang nehmen. Die Spende wird zum Kauf von Einkaufsgutscheinen für die Tafelkunden verwendet, sagt Hans Hanusch als Leiter der Tafel. Mit den Gutscheinen der Kieferer und Oberaudorfer Geschäfte können die Tafelkunden Lebensmittel oder Körperpflegeartikeln einkaufen.

Wir danken der Stiftung Fernsehlotterie für die großzügige Spende.



Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Vorstandschaft des Christlichen Sozialwerks

Im Rahmen unsere Jahreshauptversammlung zelebrierte Pfarrer Hans Huber am 14.11.2023 in der Pfarrkirche Kiefersfelden einen feierlichen Gottesdienst mit anschließender Weihe unserer neuen Dienstfahrzeuge. Hier bedanken wir uns auch ganz herzlich für die Blumenschmuckspende des Obst- und Gartenbauvereins, die Frau Gerda Lanzl-Burger so wundervoll zusammengestellt hat.



Die 49. Jahreshauptversammlung fand danach im Pfarrheim Kiefersfelden unter reger Beteiligung unserer Mitglieder statt. Dabei wurde auch die Vorstandschaft unseres Vereins neu gewählt.

Wir freuen uns sehr Frau Irmgard Resch und Herrn Alois Holzmaier als neue Vorstandmitglieder begrüßen zu dürfen.

Bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern Frau Hendrika Ruppert, Frau Doris Holzmaier und Herrn Peter Astner bedanken wir uns allerherzlichst für die langjährige, motivierte und tatkräftige Unterstützung.

Im Beirat können wir weiterhin auf die Hilfe von Peter Astner, Pfarrer Hans Huber, Pfarrer Günther Nun, Bürgermeister Hajo Gruber und Bürgermeister Matthias Bernhard zählen.



Wir begrüßen mit Freude zwei Neue Mitarbeiterinnen im Christlichen Sozialwerk Oberaudorf-Kiefersfelden e.V. Seit September 2023 neu in unserem Team:

Frau Melanie Raschig-Urich

Altenpflegerin mit langjähriger Erfahrung in der Altenpflege

sowie:

Frau Nicole Reiß,

die uns ebenfalls als Altenpflegerin mit langjähriger Erfahrung unterstützt.



Herzlich Willkommen im Team!

*Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes, glückliches Jahr 2024!
Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen!*

**Das Team des Christlichen Sozialwerk
Oberaudorf-Kiefersfelden e.V.**

Die Mobile Fußpflegerin & Masseurin in Ihrem Ort Manuela Fallert

*rufen Sie an und
vereinbaren Ihren Termin*

Tel.: +43 677 63342280

Tel.: +49 152 25122588

Marmorwerkstraße 52
83088 Kiefersfelden
www.manuela-fallert.com



68 ABC Schützen an der Grundschule Kiefersfelden

Am Dienstag, dem 12. September begann um 9 Uhr für unsere neuen Erstklässler der „Ernst des Lebens“ in Form ihres ersten Schultages. Damit dieser Schritt leichter fiel, begleiteten viele Eltern und Großeltern ihre Kinder und Enkelkinder zur Schule. Die Grundschüler und einige Lehrer empfingen die neuen Schülerinnen und Schüler fröhlich mit dem Schulsong „Hand in Hand“. Nach einer kurzen Begrüßung durch Schulleiterin Frau Raabe führten die Lehrkräfte der 1. Klassen alle ABC- Schützen in ihre Klassenzimmer, wo zum ersten Mal Unterricht stattfand. Den Eltern und Großeltern verkürzte unser Elternbeirat die Wartezeit bis zum Schulschluss mit einem Frühstück auf dem Schulhof, welches begeistert angenommen wurde.



In der Klasse 1a lernen 16 Mädchen und 7 Buben mit Frau Hagenbuchner.

In der Klasse 1b unterrichtet Herr Töpp 9 Mädchen und 14 Buben. In der Klasse 1c werden 13 Mädchen und 9 Buben von Frau Schmidmeir durch das erste Schuljahr begleitet.

Wir wünschen all unseren Erstklässlern eine schöne, erfolgreiche Schulzeit!

Warnwestenübergabe an unsere Erstklässler

Mit der Einschulung beginnt für die Schulanfänger ein neuer Lebensabschnitt, der die Kinder vor große Herausforderungen stellt. Nicht nur die Eingewöhnung an das Leben in der Schule, auch der tägliche Schulweg mit all seinen Gefahren auf der Straße fordert die Erstklässler. Damit die Kinder von anderen Verkehrsteilnehmern rechtzeitig erkannt werden können, rüstete die Verkehrswacht auch dieses Schuljahr wieder alle ABC-Schützen mit Sicherheitsumhängen aus. Diese verteilten der Erste Bürgermeister Hajo Gruber gemeinsam mit der Schulleiterin Isolde Raabe an die Kinder der 1. Klassen.

Für dieses Plus an Sicherheit bedanken wir uns ganz herzlich!



Aktion „Saubere Landschaft“

Wie jedes Jahr war auch heuer wieder die ganze Schule von der 1. bis zur 9. Klasse unterwegs, um an der Aufräumaktion „Saubere Landschaft“ im Gemeindebereich teilzunehmen.

Bei schönem Wetter sammelten sowohl die kleinen, als auch die großen SchülerInnen mit großem Eifer. Ihr Einsatz wurde hinterher mit einer Brotzeit belohnt!



Kinder Treff

KIT to-go Viel Spaß

Im Eingangsbereich der evangelischen Kirche findet ihr weiterhin vorbereitete **Mal- und Bastelblätter zum Abholen** das Regal zum Abholen bleibt weiter bestehen und wird laufend nachgefüllt.

Ansprechpartner: eleni.reheis@t-online.de

Viele interessante Einblicke bei der Ausbildungsmesse "Job in Sicht"

Die beiden achten Klassen machten sich auf den Weg nach Rosenheim, um im Rahmen der Berufsorientierung an der Ausbildungsmesse "Job in Sicht" teilzunehmen.

Die Azubis der Volks- und Raiffeisenbank Rosenheim organisierten für die kommenden Schulabgänger einen sehr interessanten Stationenbetrieb. In einer sehr kurzweiligen und ansprechenden Weise wurde den Schülern nähergebracht, was auf sie zukommen wird.

Informationen zu den zukünftigen schulischen und beruflichen Möglichkeiten, zur Bewerbung und zum Vorstellungsgespräch brachten die Kieferer Mittelschüler in ihrer beruflichen Orientierung einen großen Schritt weiter.

Vielen Dank an die Volks- und Raiffeisenbank Rosenheim und deren Auszubildenden für diesen informativen Vormittag!



PERSÖNLICH & NAH

WIR sind täglich für **SIE** da und freuen uns auf Sie.

Kiefersfelden 0 80 33 / 30 83-30
Oberaudorf 0 80 33 / 92 62-0
Flintsbach 0 80 34 / 90 89-60

 **Raiffeisenbank
Oberaudorf eG**
www.rb-oberaudorf.de

Betriebsbesichtigung Firma Dettendorfer

Wie bereits im letzten Schuljahr hatten die Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klasse auch dieses Jahr die Gelegenheit, im Rahmen der Bildungspartnerschaft, im September, die Firma Dettendorfer zu besuchen. Begleitet wurden sie von den Klassenlehrern Herr Schwaighofer und Herr Veit, sowie von Frau Kurfer von der Jugendsozialarbeit.

Auf dem Firmengelände in Nußdorf erhielten die Schülerinnen und Schüler zunächst einen interessanten und vielfältigen Einblick in die Firmenstruktur und in die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten des Unternehmens. Azubis aus jedem der fünf angebotenen Ausbildungsberufe gaben einen kurzen Einblick in ihren Arbeitsalltag und informierten die Schülerinnen und Schüler über die Ausbildung. Es gab auch immer wieder die Gelegenheit, Fragen zu stellen und in den Austausch zu kommen. Bei einer reichhaltigen Brotzeit konnten sich unsere Schülerinnen und Schüler im Anschluss an den Vortrag stärken.

Bei einem anschließenden Rundgang durch das Bürogebäude hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, die einzelnen Arbeitsplätze besser kennenzulernen und sich einen Überblick über die verschiedenen Arbeitsbereiche eines Speditionsunternehmens zu verschaffen. Anschließend durften sie sich einen LKW von innen genauer anzusehen und einen Rundgang durch die Werkstatt machen.

Ein Highlight war das Gewinnspiel, das von der Firma Dettendorfer extra für den Azubi-Tag vorbereitet wurde. Hier konnte jeder Teilnehmer einen Heliumballon steigen lassen, an dem eine Karte mit seinem Namen angehängt wurde. Die ersten drei Namen, die vom Finder an die Firma Dettendorfer rückgemeldet werden, erhalten dann einen 50 Euro-Wunschgutschein.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Pöschl und Herrn Rinnhöfer, sowie bei der gesamten Unternehmensführung und Belegschaft der Firma Dettendorfer für diesen informativen und sehr gut organisierten Vormittag und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit. (MK)



#HeimatErleben2024 - Regionaler Schülerwettbewerb des Landkreises und der Stadt Rosenheim

Das Kulturreferat des Landkreises Rosenheim und das Stadtarchiv Rosenheim laden Schülerinnen und Schüler aller Schularten und Jahrgangsstufen

herzlich zur Teilnahme am regionalen Wettbewerb #HeimatErleben2024 ein.

Gesucht werden Einzel- und Gruppenprojekte mit Bezug zur Region des Landkreises und der Stadt Rosenheim.

Der Wettbewerb steht allen Schulfächern offen, darunter Geschichte, Biologie, Heimat- und Sachkunde, Sozialkunde, Deutsch, Erdkunde sowie anderen.

Begrüßt werden schriftliche Arbeiten ebenso wie Filme, Videos, Podcasts, Hörbücher, Gesellschaftsspiele, Tagebücher oder Theaterstücke. Prämiert werden Projekte, die durch eine eigenständige und intensive Auseinandersetzung mit der jeweiligen Thematik überzeugen. Insbesondere wird dazu angeregt, bei der Erarbeitung von Wettbewerbsbeiträgen die Unterstützung von lokalen und regionalen Archiven, Museen oder anderen Kulturinstitutionen in Anspruch zu nehmen.

Wettbewerbsbeiträge müssen nicht exklusiv für den Wettbewerb erarbeitet werden – so können etwa bereits vorliegende Facharbeiten oder Ergebnisse von Projektwochen aus dem laufenden Schuljahr eingereicht werden.

Insgesamt werden **Preisgelder in Höhe von 2.500 EUR in drei Kategorien** vergeben:

1. Grundschulen und Förderzentren
2. Berufs-, Mittel-, Real- und Wirtschaftsschulen sowie gymnasiale Grund- und Sekundarstufen
3. Gymnasiale Oberstufe und FOS/BOS

Die Anmeldung zum Wettbewerb erfolgt ausschließlich über die Website des Stadtarchivs Rosenheim unter: www.stadtarchiv.de/schueler/schuelerwettbewerb-heimaterleben/. Dort finden sich auch weitere Informationen zum Wettbewerb.

Anmeldeschluss ist der 22. April 2024.

Stadt und Landkreis Rosenheim freuen sich auf die Beteiligung möglichst vieler Schülerinnen und Schüler an #HeimatErleben2024.

Kieferer Kinderburg



Was war los in der Kieferer Kinderburg?

Zum einen feierten wir mit Eltern und Kindern zusammen unser Dankesfest. Hierbei bedankten sich die Kinder für ganz alltägliche Dinge, welche sie auf Plakate schrieben. Da das Danke sagen an diesem Tag im Vordergrund stand, haben sich viele Kinder freiwillig gemeldet um zu erklären, was eigentlich Danke in ihrer Sprache heißt. Anschließend durften sich alle auf viele verschiedene Ländertypische Gerichte, die von Eltern und Kinder gemacht wurden, freuen. Vielen Dank dafür.

In den Herbstferien war für die Kinder wahrscheinlich das größte Highlight der Besuch im Funplexx Kufstein. Gut eingedeckt mit Popcorn und Getränk schauten wir uns zusammen den Film „die unlangweiligste Schule der Welt“ an. Für viele Kinder war es das erste Mal, dass sie einen Film im großen Kino sahen.

Außerdem feierten wir am 31.10 unsere jährliche Halloweenparty. Mit selbst gemachten schaurigen Snacks und Getränken und vielen gruseligen Verkleidungen war der Tag relativ schnell um. Am 10.11 war es wieder Zeit für unser jährliches Lichterfest. Dort konnten die Kinder die vielen Lichter in ihren selbstgemachten Laternen bestaunen und lernten worauf es bei diesem Tag eigentlich ankommt. Lebkuchen und gebackene Martinsgänse wurden mit anderen geteilt.



Abschließend ist noch zu erwähnen, das ab 13.11.23 bis 13.12.23, wieder Pakete für die Sammelaktion zu Weihnachten für die Kieferer Tafel in der Kinderburg abgegeben werden können. Wir hoffen, dass viele Pakete den Weg in unser Haus und anschließend zur Kieferer Tafel finden. Nähere Informationen, Ablauf und Bedingungen sind unter dem beiliegenden QR Code einzusehen.

Termine

15.12.23 Adventsfeier
27.12.23 bis 6.1.24 Hort geschlossen





Kindergarten St. Barbara



Für die Kinder wurde das Kamishibai-Erzähltheater aufgeführt.

Aus alt mach neu! Die Kinder waren sehr fleißig.
Sie durften die selbst gebaute Matschküche gemeinsam bemalen.



Am 9.11. fand unsere diesjährige St. Martinsfeier im Kurpark statt. Mit Einbruch der Dunkelheit trafen sich die Kinder und Eltern der Kindergärten St. Barbara und St. Martin vor dem Musikpavillon. Dort eröffnete Pfarrer Dr. Hans Huber mit der Pastoralreferentin Martina Mauder die Feier mit einem Gottesdienst, welcher durch eine kurze Theaterrückführung der Martinsgeschichte von der Heimatbühne bereichert wurde.

Begleitet von einem kleinen Bläser-Ensemble der Musikkapelle Kiefersfelden stellten sich alle Teilnehmer zum kleinen Umzug im Kurpark auf und sangen gemeinsam zum bunten Laternenschein die fleißig geübten St. Martinslieder. Im Anschluss klang der Abend mit Kinderpunsch, Glühwein, Würstchen und natürlich den beliebten „Martinsmanderln“, die bei diesem Fest nicht fehlen dürfen, aus.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Mitwirkenden und den Elternbeiräten beider Einrichtungen, die uns bei diesem Fest so tatkräftig unterstützt haben!

Seit Juni 2018

Kinder Treff

KIT
Kiefersfelden

Wir sind eine offene Gruppe, die bastelt, malt, singt, spielt

Wer: Kinder und Jugendliche ab 5 Jahren
(jüngere Kinder nur in Begleitung eines Erwachsenen)

Wann: jeden Freitag von 14:00 bis 16:00 Uhr
(außer in den Schulferien)

Wo: Evangelisches Gemeindehaus Kiefersfelden
(Thierseestraße 10)

Ansprechpartner: eleni.reheis@t-online.de



Kindergarten St. Martin



Wir haben die schönen Herbsttage genutzt und eine Wanderung zum Hechtsee unternommen.

Gemeinsam sind wir mit dem Zug von Kiefersfelden nach Rosenheim gefahren. Dort konnten wir im KUKO die Theateraufführung vom Räuber Hotzenplotz anschauen.



Ein selbst gemachtes Müsli schmeckt am besten.



Spenglerei Dachdeckerei Flachdachtechnik
Millkreiter GmbH
Ihr Partner im
Spengler- Dachdecker- und
Abdichtungshandwerk
wünscht frohe Weihnachten!
Spenglerei & Dachdeckerei
Millkreiter GmbH
Marmorwerkstraße 54
83088 Kiefersfelden
Telefon: +49 8033/3947 • Fax: 91069
E-Mail: a.millkreiter@yahoo.de
www.millkreiter-dach.de



Wir haben wieder die Möglichkeit bekommen, die Schulturnhalle mitzubenutzen. Wöchentlich können sich die Kinder hier richtig auspowern. Nochmals Vielen Dank!



Auch in den einzelnen Gruppen wurden kleine St. Martins Aufführungen geprobt und vorgeführt.

Die Buachbergzwerge



Den Kirtamontag starteten wir heuer mit dem gemeinsamen Backen von Kirtanudeln, welche wir uns anschließend am Blaahaus beim Kirtahutschen schmecken ließen.

Die Vorschulkinder der Buachbergzwerge haben fleißig schnitzen geübt und die Schnitzregeln gelernt. Unter Applaus der anderen Kinder wurde ihnen Ende Oktober der Schnitzführerschein überreicht.



Insgesamt 27 Cola-Mix Flaschen haben die Buachbergzwerge an ihrem Waldplatz am Fuße des Buchbergs gefunden und mit ihrem Leiterwagen nach unten gebracht. Es wäre schön, wenn jeder Waldbesucher seinen Müll selbst entsorgt, damit wir uns alle an unserer schönen und sauberen Natur erfreuen können.



Im Regen wird der sonst so staubige Lehmhügel im Wald zum Eldorado für unsere Matschliebhaber.



Frohe Weihnachten

und ein gutes, gesundes neues Jahr verbunden mit dem Dank für Ihre Treue und die gute Zusammenarbeit wünschen Ihnen und Ihrer Familie die Geschäftsleitung sowie die Mitarbeiter Ihrer Raiffeisenbank Oberaudorf eG.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Kiefersfelden: 08033/3083-30

Oberaudorf: 08033/9262-0

Flintsbach: 08034/9089-60

Raiffeisenbank Oberaudorf eG

www.rb-oberaudorf.de

Rückblick aus dem:

Kindergarten St. Peter



Kennenlernnachmittag:
Am Mühlbacher Spuiblotz ham ma uns droffa um zum schau, wer ois jetzt bei uns im Kindagartn is.

Erntedank:
An Erntedankgottesdienst ham ma zam midn Caritas Altenheim St. Peter gfeiert. Jung und Oid san beim Gottesdienst mim Pater Paul in da Kapelle gwen und ham midanand gsunga.



Bücherflohmarkt:
In da Grundschiu Audorf san unsere Vorschuikinda zum Bücherflohmarkt ganga.



Kiatahutschn:
Zum Kiatahutschn san ma zum Grünwald eiglodn worn. Danke an de ganze Familie fia den scheena Vormittag.

St. Martin:
Mid selbst gebastelten Laternen is wieda vom Musikpavillon Mühlbach zum Kindagartn/Altenheim St. Peter rauf ganga. Voran is hoch zu Ross unser St. Martin gritten und musikalisch begleitet hod uns de Sensenschmiedkapelle Mühlbach. Danke an eich olle. As Martinsfeuer hod brennt, de Kinda ham de Gschicht vom heiligen Martin noch gspuid und dennoch hod uns da Wettergott an Strich durch de Rechnung zong und mia san zum Ausklang in den Altenheimsaal zum Punsch dringa und Martinsgäns essn ganga.



Vorschau/Termine:

Montag, 4.12.23	Nikolaus kommt auf den „Schloßberg“
Freitag, 8.12.23	30jähriges Jubiläum Caritas Altenheim St. Peter und Kindergarten St. Peter
Freitag, 8.12.23	„Adventshoagascht“ am Musikpavillon Mühlbach
Mittwoch, 20.12.23	Adventsgottedienst Altenheimkapelle
Freitag, 22.12.23	Letzter Kigatag vor den Weihnachtsferien, Kindergarten schließt um 14 Uhr.



Mia wünsch olle Familien scheene und erholsame Weihnachtn und an guadn Rutsch ins neie Jahr!



Kinderkrippe „Kleiner Drache“



Ende Oktober 23 veranstalteten wir erstmalig abends einen **Laternen-Bastel-Abend mit den Eltern.** ☺



In der Woche vom 06.11 bis 10.11 fand die **Elternbeirats-Briefwahl** statt. Wir begrüßen unseren Elternbeirat für das Krippenjahr 2023/2024 und freuen uns auf gute Zusammenarbeit!
„Herzlichen Glückwunsch an Manuela S., Manuela B. und Veronika K.!“

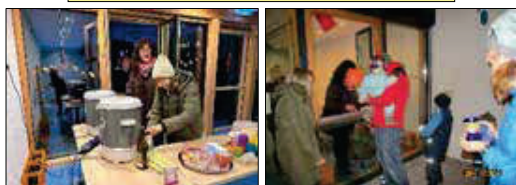


Im Morgenkreis spielten wir wochenlang die St. Martins Legende und übten für den „großen Tag!“

Dieses Jahr luden wir anlässlich zur St. Martin`s Ehr alle „Drachenkinder“ mit Familie in unseren Krippengarten ein. Wir starteten mit Gesang und Rollenspiel und gönnten uns im Anschluss je nach Alter einen Glühwein oder Kinderpunsch. Zur weiteren Verköstigung gab es leckere Crepe`s und Waffeln, die wir uns dann am Lagerfeuer schmecken ließen.



Wir teilten miteinander die selbst gebackene Martinsgans.



Vielen Dank an das **Cafe` Schnick Schnack Niederaudorf** für die leckeren Crepe`s und Waffeln. @ **Sowie an die Jungfeuerwehler Justin und Fabian** für die „Feuerwache“.



„Wir wünschen allen eine gesegnete Weihnachtszeit“

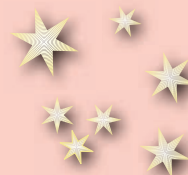


Johanna Haberl

Die mobile Gärtnermeisterin

„Frohe Weihnachten und ein gesundes, neues Jahr.“

Tel-Nr. 01520 69 41 448





Liebe Christinnen und Christen im Pfarrverband,

„jedes Kind bringt von Gott die Botschaft, dass er den Frieden bei den Menschen für möglich hält“. Dieser frei zitierte Spruch von Rabindranath Thakur fällt mir ein, wenn ich zwischen den schrecklichen Bildern und Berichten von den Kriegen auf unserer Welt an Advent und Weihnachten denke. In so vielen Gegenden stürzt die Welt ein und wird zerstört und mitten drin organisieren Menschen Hilfsaktionen, rufen zu Spenden auf für die Hungernden und Traumatisierten in der Ukraine, in Russland, in Gaza, in Israel, im Kosovo, im Sudan ...



Und wir feiern Engelämter, planen Besuche, schreiben Grüße, besorgen Geschenke: der Friede ist möglich! So viele Ministranten, Musiker oder Sängerinnen und Sänger proben für die Festgottesdienste und so viele Junge und Ältere bauen Krippen auf und andere betrachten diese in den Kirchen und Schaufenstern. Achten wir doch heuer dabei besonders auf das Kind in der Krippe und auf Josef und Maria, seine jüdischen Eltern. Und dann auf die Dreikönige in ihren fremdländischen Gewändern. Und dann auch bei uns auf die Sternsinger, die die Botschaft des Kindes von Gott in unsere Häuser und Wohnungen bringen. Freuen wir uns über jede Frau, die ein Kind erwartet und über die Familie, die mit ihr guter Hoffnung ist, oder die ein Neugeborenes umsorgt. Uns gilt die Botschaft, die das Jesuskind und jedes Kind von Gott mitbringt: „Versöhnung und Friede sind möglich, heute, jetzt, bei uns und auf der ganzen Welt.“ Nehmen wir sie auf und lassen wir uns und unsere Umgebung davon verwandeln. Im Namen des ganzen Pastoralteams und aller Angestellten des Pfarrverbandes wünsche ich Ihnen / Euch einen hoffnungsfrohen Advent, gesegnete Weihnachten und ein friedlicheres neues Jahr 2024.

Ihr / Euer Pfr. Hans Huber

Vorschau:

Die **Erstkommunionfeier** in Kiefersfelden Hl. Kreuz ist geplant am Sonntag, 12. Mai 2024 um 10.15 Uhr.

Die **Firmung** für den Pfarrverband ist am Freitag, 5. Juli 2024 um 10 Uhr in der Pfarrkirche Oberaudorf geplant.

Kerzen für jeden Anlass



Zur Weihnacht, Taufe, Kommunion, Konfirmation, Hochzeit, Geburtstag, Trauer oder mit einem Foto von Ihren Liebstem

sowie trendige Deko- und Geschenkartikel

Familie Aydemir, WACHSBILDNERMEISTERBETRIEB

Kufsteiner Straße 13, 83088 Kiefersfelden, Tel.: +49-8033/3083050
info@designer-kerzen.de www.designer-kerzen.de

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Jahr.

Besondere Termine im Pfarrverband Oberes Inntal

Advent 2023

- Sa. 2.12. 18:00 Vorabendmesse zum 1. Advent bei Kerzenlicht mit Segnung der mitgebrachten Adventskränze. Barbarafeier mit dem Männergesangsverein und Gedenken der verstorbenen Sänger und der verstorbenen Betriebsangehörigen des Zementwerkes
- So. 3.12. 9:00 Pfarrgottesdienst zum 1. Advent mit Segnung der Adventskränze
- Do. 7.12. 19:00 Oberaudorf: Pfarrverbands-Engelamt zum Hochfest Mariä Empfängnis
- Sa. 9.12. 18:00 Vorabendmesse zum 2. Advent mit der Kieferer Stubenmusik und der Aufnahme der neuen Ministranten
- Mi. 13.12. 14:00 Pfarrheim: „Dahoam is dahoam“ – Einladung zum Treffen im Advent, Ansprechpartnerin Sonja Greim, Tel. 08033/3044238
- Fr. 15.12. 16:30 Alpenpark: Festliche Adventsfeier
19:00 Pfarrkirche: Weihnachtskonzert von Catacoustic Consort mit Ausnahme-Barockposaunisten und Kulturpreisträger Robert Schlegl aus Bad Reichenhall
- Sa. 16.12. 14:00 Pfarrheim: Weihnachtsvorspiel aller Kinder der Musikschule Kiefersfelden
18:00 Vorabendmesse zum 3. Advent bei Kerzenlicht mit Familienmusik Schmid
- So. 17.12. 10:30 Pfarrheim: Ökumenischer Kindermitmachgottesdienst
- Sa. 23.12. 18:00 Vorabendmesse zum 4. Advent bei Kerzenschein, die Pfadfinder verteilen das Friedenslicht von Bethlehem mit anschl. Beisammensein im Pfarrheim. Die Pfadfinder laden herzlich ein.

Heiliger Abend

- So. 24.12. 14:00 Krippenlegungsfeier mit dem Männergesangsverein
16:30 Kindermette als Wortgottesdienst mit Krippenspiel
22:30 Christmette - der Kirchenchor singt die „Pastoralmesse“ von Kempfer

Weihnachten

- Mo. 25.12. 9:00 Festgottesdienst zur Geburt des Herrn
18:00 Weihnachtsvesper des Pfarrverbandes in Oberaudorf
- Di. 26.12. 9:00 Pfarrgottesdienst am Stephanitag
11:00 Alpenpark: Eucharistiefeier zum Weihnachtsfest
18:00 „Weihnachtssingen“ organisiert vom Kirchenchor

Silvester, Neujahr

- So. 31.12. 17:00 Jahresschlussgottesdienst
- Mo. 1.1. 9:00 Pfarrgottesdienst zu Neujahr

Januar 2024

- Di. 2.1. 9:00 Aussendungsfeier der Sternsinger. Hausbesuche am 2./3.1.
- Fr. 6.1. 9:00 Heilig-Drei-König: Pfarrgottesdienst mit den Sternsängern - Kollekte für die Afrika-Mission
- Mi. 10.1. 14:00 Pfarrheim: „Dahoam is dahoam“ – „Begegnungen, Gespräche, Inspirationen“, Ansprechpartnerin Sonja Greim, Tel. 08033/3044238
- So. 21.1. 9:00 Festgottesdienst zu „Sebastiani“ musikalisch gestaltet vom Kirchenchor mit anschließender Gelöbnisprozession
- So. 21.1. 10:30 Pfarrheim: Ökumenischer Kindermitmachgottesdienst
- Sa. 3.02. 18:00 Lichtmessgottesdienst mit Kerzensegen, Kerzenopfer und Blasiussegen mit dem Kinderchor „Pusteblyume“ unter der Leitung von Frau Käsemann-Wilke





AUFINGER
BESTATTUNGEN

IHRE
TRAUERBEGLEITUNG

Ann-Kathrin Aufinger

Rosenheimer Straße 29, 83080 Oberaudorf
Tel.: 08033 - 25 94, www.aufinger-bestattungen.de

Brief ans Christkind

Liab's Christkind!! Du weißt, wie wichtig mir die Kirch' ist – eine „echte“ Kirch', mit Altar und Weihrauch, Bildern und Heiligenfiguren, mit Orgel und mal dem Kirchenchor und mit den Leuten im Ort. Aber: Wenn ich zum Gottesdienst will, brauche ich immer jemanden, der mich zur Kirche raufschiebt. Allein schaffe ich die Anhöhe nicht. Und die sozialen Dienste können so etwas nicht abdecken.

Sag, kennst du nicht jemand, der mich ab und zu am Sonntagmorgen im Alpenpark Kiefersfelden abholen und mich zur Kirche rauf- und anschließend wieder heimbringen würde? Ich brauch ja sonst nichts, nur den Weg pack' ich nicht alleine. Wenn du jemanden weißt, gib ihm bitte die Email-Adresse von meinem Spez'l Stefan Reinbrecht, der für mich hier vermittelt: briefanschristkind@use.startmail.com.

Die Telefonnummer von ihm weiß das Pfarrbüro.

Es wäre schön, wenn sich jemand melden würde.

Dein Tobias Fuchs



Bergsteigermesse auf Himmelhoos

Am 3. Oktober 2023 organisierte die Bergsteigergruppe Oberaudorf am Almkreuz auf dem Himmelhoos wieder ihre jährliche Gedenkmesse. Die „Seilschaft-Musi“, eine Gruppe junger Bergsteiger, die nur an diesem Tag zusammenspielt, machte Musik. Pfarrer Hans Huber gedachte am geschmückten Altar der verunglückten und verstorbenen Bergsteiger der Oberaudorfer Gruppe und der Bergwacht. Besonders erinnert wurde an Hans-Peter Aicher und Manfred Oemichen, die in diesem Jahr verstorben sind.

Es war tatsächlich, als wollte der Himmel selbst die anwesenden Angehörigen der Verstorbenen trösten und zugleich dem Namen des Almgebietes alle Ehre erweisen, denn die Sonne strahlte mit dem blauen Himmel um die Wette und bescherte allen einen traumhaften Herbsttag.

Bei strahlendem Sonnenschein gab es von Irmgard und Hansjörg Kurz noch eine kleine Wegzehrung, bevor die Teilnehmer entweder zum Brunnsteingipfel aufbrachen oder sich auf den Heimweg machten.

Das Schlagen der Kirchturmuhr



Wir freuen uns sehr, dass nach der Sanierung und Erneuerung der Zifferblätter und Zeiger nun auch das Schlagwerk der Kirchturmuhr wieder wie gewohnt vollumfänglich funktioniert.

Das heißt der Viertelstundenschlag und auch die Stunden schläge zu jeder vollen Stunde sind wieder zu hören.



GETRÄNKE
WIERER

IHR SPEZIALIST IN SACHEN DURST

ABHOLMARKT | HEIMDIENST
GASTRONOMIEBELIEFERUNG

Kufsteiner Straße 19 | 83088 Kiefersfelden

KIEFERER GETRÄNKEMARKT

Zur Weihnachtszeit bei uns: Festbier und Glühwein

*Ein jedes Herz erfülle ganz der weihnachtliche Lichterglanz.
Und allen sei Gesundheit und Frieden zu diesem hohen Fest beschieden.*

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 8.00 - 12.30 Uhr
13.30 - 18.00 Uhr
Samstag: 8.00 - 12.00 Uhr

Kufsteiner Straße 19 • 83088 KIEFERSFELDEN • Tel. 0 80 33 / 82 51

*Das ganze Team
vom Getränkemarkt wünscht
ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, neues Jahr!*

HEIMLIEFERSERVICE



EINLADUNG

MACH MIT BEIM STERNSINGEN!

!! Verändere die Welt !! Gemeinsam für unsere Erde in Amazonien und weltweit

SEGEN * BRINGEN SEGEN SEIN



Gehst Du mit?

Möchtest Du dabei sein, wenn Sternsingergruppen wieder in ganz Deutschland, auch bei uns in Kiefersfelden, den Menschen den Segen direkt an die Haustür bringen? Möchtest Du mithelfen, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht?

Königliche Gewänder, funkelnde Kronen, Stern, Weihrauch und Spendenbüchse:

Das sind die Sternsinger! Sie ziehen in Begleitung eines Erwachsenen von Haus zu Haus, segnen die Menschen dort und bitten sie um eine Spende für weltweite Kinderhilfsprojekte. Bald beginnt auch bei uns in Kiefersfelden die nächste Sternsingeraktion. Sei auch Du dabei, bei der weltweit größten Solidaritätsaktion „Kinder helfen Kindern“! Die Sternsinger werden am Dienstag, 2.1.2024 um 9 Uhr von Pfarrer Huber ausgesandt. Dann zieht Ihr von Haus zu Haus, **am Dienstag, 2.1. und Mittwoch, 3.1.2024.**

Einziges Voraussetzung: Einverständnis der Eltern. Melde Dich am besten sofort an (bis spätestens 29.12.2023 mit Namen, Anschrift und Tel.-Nr.), bevorzugt in einer Dreiergruppe mit erwachsener Begleitung: im Pfarrbüro Heilig Kreuz (Tel.-Nr. 08033/8278) oder per E-Mail: sternsinger-kiefer@web.de.

Bitte vereinbare auch gleich einen Termin zur Einkleidung (wird zeitlich getrennt nach Gruppen organisiert; am Freitag, 15.12. oder 29.12.2023 zwischen 12 und 17 Uhr im Pfarrheim).

Liebe Eltern, Großeltern oder sonstige Menschen, die gerne bei unserer Aktion mithelfen möchten:

Ihr/e Kind/er beim Sternsingen unterstützen!

Beim afrikanischen Volk der Xhosa gibt es ein Sprichwort: „Viele kleine Leute, an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern.“ Das passt auch gut zur Sternsingeraktion: Kinder ziehen zum Jahreswechsel durchs ganze Land und bringen die Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr zu den Menschen. Die Sternsinger sind damit



Teil lebendigen Brauchtums. Immer wieder erhalten wir Rückmeldungen, wie sehr das von den Menschen, die die Sternsinger besuchen, geschätzt wird. „Segen bringen – Segen sein!“ lautet das Motto der Sternsinger in den letzten Jahren. Dieser Segen wird aber

auch in anderen Teilen der Welt wirksam. Mit den Sternsinger-Spenden werden jährlich Kinder und Familien in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa unterstützt, die unsere Hilfe dringend benötigen: Für eine bessere Zukunft braucht es Bildung, Betreuung, Gesundheitsfürsorge und Ausbildung. (Infos dazu auf www.sternsinger.de).

Beim Sternsingen machen auch die Kinder selbst wichtige Erfahrungen: In ihren Gewändern treten sie für die Rechte von Kindern überall in der Welt ein, sie erleben Gemeinschaft und leisten wichtiges soziales Engagement für Gleichaltrige weltweit.

Wir bitten Sie, dass Sie Ihrem Kind (oder Ihren Kindern) die Teilnahme an der Sternsingeraktion ermöglichen.

Liebe Alle, die sich gern engagieren möchten:

Natürlich sind auch Sie herzlich eingeladen, falls Sie Zeit und Lust haben, beim Sternsingen dabei zu sein, z.B. als Begleitperson oder bei der Essensausgabe. Falls Sie Fragen zur Sternsingeraktion vor Ort haben oder Sie sich am Dienstag, 2. und Mittwoch, 3.1.2024

gerne engagieren wollen, kontaktieren Sie uns bitte:

Helga Schachtner, E-Mail: sternsinger-kiefer@web.de oder Pfarrbüro Kiefersfelden, Fr. Biller, E-Mail: hl-kreuz.kiefersfelden@ebmuc.de

Pfarrer-Gierl-Weg 8, 83088 Kiefersfelden, Tel. 08033/8278

Weiterführende Informationen zu den Sternsingeraktionen unseres Pfarrverbands auf der Internetseite unseres Pfarrverbands www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-oberes-inntal/ oder auf der offiziellen Homepage der Sternsinger www.sternsinger.de/

Neues aus dem Kirchenchor

Großes Kirchenkonzert in der Heilig-Kreuz-Kirche



Am ersten Oktoberwochenende versammelten sich Musikliebhaber aus dem gesamten Landkreis in der Heilig-Kreuz-Kirche in Kiefersfelden, um zwei beeindruckende Kirchenkonzerte zu

erleben. Seit März liefen hierfür die Proben für den ca. 60-köpfigen Chor und dem Orchester in gleicher Stärke. Die Konzerte versprachen eine musikalische Reise durch die Meisterwerke von Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven, Dvorak und Felix Mendelssohn-Bartholdy zu werden. Es spielte das Grenzlandorchester und der Konzertchor Oberinntal unter der Leitung von Christoph Danner. Befreundete Sängerinnen und Sänger verstärkten den Kieferer Kirchenchor. Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt, als das Orchester die ersten Töne des religiösen Marsches „Osanna in Excelsis“, des jungen spanischen Komponisten Oscar Navarro anstimmte. Sofort wurde die



Atmosphäre von einer Woge der Erwartung und Andacht erfüllt. Das Konzert wurde von einem großen, erfahrenen Chor und einem eindrucksvollen Orchester aufgeführt. Die Kombination aus dem majestätischen Klang der Kirchenorgel, insbesondere bei dem Orgelsolo Egmont-Ouvertüre von Ludwig v. Beethoven, überaus virtuos dargebracht vom Organisten Jürgen



Doetsch und den talentierten Musikern schuf von Anfang an eine erhabene Atmosphäre. Dann erklang Mozarts "Requiem". Die zarten und anmutigen Klänge füllten den Kirchenraum und schufen eine feierliche Stimmung. Der Chor und das Orchester harmonierten perfekt und zogen das Publikum sofort in ihren Bann.

Auch Teile des Paulus Oratoriums von Felix Mendelssohn-Bartholdy standen auf dem Programm. Dieses monumentale Werk erforderte höchste Präzision und Leidenschaft von den Ausführenden, und sie enttäuschten nicht. Die aus vielen deutschen, österreichischen und italienischen Bühnen bekannte Sopransolistin, Sieglinde Zehetbauer, verlieh dem Konzertabend eine zusätzliche Tiefe und Ausdruckskraft. Die dynamischen Kontraste und die kraftvollen Chorpässagen rührten das Publikum zutiefst. Das Ende des Konzertes stand wieder im Zeichen des spanischen Komponisten Oscar Navarro mit dem voluminösen und mächtigen "El ilustre Marino", einem lebensfrohen Stück mit großer Besetzung.



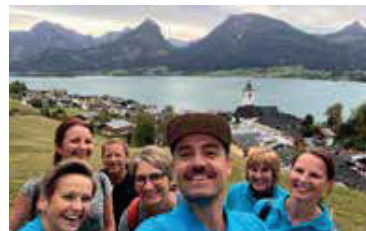
Das Publikum zeigte seine Begeisterung durch anhaltenden Applaus und Standing Ovations. *Fotos und Text: Rainer Nitzsche*



Chorausflug ins Salzkammergut

Zwei Wochen nach dem erfolgreichen Kirchenkonzert machten wir uns mit dem Astl Bus auf den Weg ins Salzkammergut. Mit wunderschönen Ausblicken fuhren wir am Chiemsee entlang,

über Salzburg, zum Fuschlsee und weiter zum Wolfgangsee. Hier kehrten wir ein zu einem köstlichen Mittagessen, danach spazierten wir durch St. Wolfgang und besuchten das weltberühmte Gasthaus „Zum weißen Rössl“.



Weiter ging es über den Attersee zum Mondsee, wo wir die Basilika St. Michael besichtigten. Nach der Kaffeepause führte uns der Weg wieder in die Heimat. Zum gemütlichen Ausklang durften wir noch ein letztes Mal beim Kurzenwirt zusammensitzen. Hier konnten sich auch diejenigen zu uns gesellen, die tagsüber verhindert waren. In lustiger Runde beendeten wir den schönen Ausflugs tag.

Musikalische Umrahmung des Kirchweihgottesdiensts

Tags darauf übernahm der Kirchenchor am 15. Oktober unter der Leitung von Christoph Danner die feierliche Gestaltung der Festmesse zu Kirchweih und brachte die Missa Solemnis in C von J. B. Schiedermayr zu Gehör, stimmungsvoll begleitet von Jürgen Doetsch an der Orgel.

Zusammen brachten wir ein Ständchen für unser langjähriges Mitglied Sepp Beham zum 80. Geburtstag.

Vorausschau auf die Weihnachtszeit

Auch jetzt laufen bereits wieder die Proben, um die Kieferer Kirchenbesucher bei der Christmette zu erfreuen. Traditionell wird die wunderschöne Pastoralmesse in G von Karl Kempfer, aufgeführt vom Chor zusammen mit dem Kirchenorchester, zu hören sein. Wie in den letzten Jahren organisiert der Chor am zweiten Feiertag ein besinnliches Weihnachtssingen mit örtlichen Gruppen in der Pfarrkirche Hl. Kreuz. Mit dabei ist in diesem Jahr außer dem Kirchenchor unter anderem das Bläserensemble, Wast Unterseher an der Orgel und der Kinderchor Pustebume.

Das Weihnachtssingen beginnt um 18 Uhr, der Eintritt ist frei(willig). Spenden werden erbeten und kommen einem karitativen Zweck zugute.



Inhaber Anton Limmer

Herbststr. 19
83022 Rosenheim
Tel. 08031 / 13484

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00-12.00
Mo-Do 13.30-16.30
und nach tel. Vereinbarung

Kammerlanderweg 19
83098 Brannenburg
Tel. 08034 / 2312

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00-14.00
und nach tel. Vereinbarung



GRABSTEINE
WANDGRÄBER
EINFASSUNGEN
GRABPLATTEN
FIGUREN AUS
BRONZE, ALU, STEIN
SCHMIEDEKREUZE
LATERNEN
WEIHKESSEL
SCHALEN + VASEN

RENOVIERUNGEN
BILDHAUERARBEITEN
STEINRADIERTUNGEN
SCHRIFTEN
VERGOLDUNGEN

www.limmer-naturstein.de
limmer-naturstein@t-online.de



PFARRKIRCHE HEILIG KREUZ
26. DEZ. 2023
18.00 UHR
KIRCHENCHOR KIEFERSFELDEN

* * *
 KIEFERER STUBENMUSIK
 * * *
 BLÄSERGRUPPE
 * * *
 KINDERCHOR PUSTEBLUME
 * * *
 ORGANIST: SEB. UNTERSEHER
 * * *
 MUSIKALISCHE LEITUNG: CHRISTOPH DANNER
 * * *
 FREIWILLIGE SPENDEN SIND ERBETEN

WEIHNACHTSSINGEN

Einladung zur Feier der Ehejubilare

„Guter Gott, wir danken Dir, dass Du uns zusammengeführt und begleitet hast auf dem Weg unserer Ehe.“ Mit dieser Einleitung eines Gebetes feierten 18 Ehepaare aus dem Pfarrverband Oberes Inntal ihr Ehejubiläum bei einem Dank- und Segensgottesdienst in der Pfarrkirche Heilig Kreuz in Kiefersfelden. Die Ehejubilare erneuerten in dieser Dankandacht ihr Eheversprechen. Am Schluss ihrer einfühlsamen Homilie über die Liebe der Menschen einerseits und dem Verständnis der Bibel andererseits, wünschte Pastoralreferentin Martina Mauder den Eheleuten „alles Gute, ein segensreiches Miteinander und Mut, um die Herausforderungen des Lebens weiterhin miteinander zu tragen“. Als feierlicher Höhepunkt der Andacht wurde jedes Ehepaar einzeln gesegnet.



Auf Einladung des Pfarrverbandes wurde anschließend im Pfarrheim Kiefersfelden im gebührenden Rahmen gefeiert. Beim Genuss von Torten, Kaffee und anderen „geistvollen“ Getränken gab es viele angeregte Gespräche über Vergangenes, Erlebtes, Alltägliches und von Gedanken über die Zukunft.

Dahoam is dahoam

Beim Novembertreffen begrüßten wir bei ‚Dahoam is dahoam‘ einen besonderen Gast. Auf Initiative von Sonja Greim hielt Polizeihauptkommissar i. R. Wolfgang Moritz einen Vortrag über die aktuellen verbrecherischen Umtriebe, mit denen insbesondere ältere Menschen um ihr Vermögen gebracht werden. Anhand von praktischen Beispielen zeigte Herr Moritz die vielfältigen Gefahren detailliert auf und erklärte, bei welchen Anzeichen die Alarmglocken läuten müssen. Die Teilnehmer*innen hörten interessiert zu und waren beeindruckt, welche und wie viele Risiken bestehen. Der Gemütlichkeit der Runde tat das aber keinen Abbruch und das wieder umfangreiche Kuchenangebot versüßte so manchen Gaumen.



Ausflug zur Wallfahrtskapelle Maria Birkenstein

Bei sprichwörtlichem Kaiserwetter begaben sich über 30 Teilnehmer von ‚dahoam‘ aus auf einen Ausflug, der zunächst zur Wallfahrtskapelle Maria Birkenstein bei Fischbachau führte. Die im Jahr 1786 geweihte Kapelle wurde 1710 errichtet. Sie ist eine Nachbildung des „Heiligen Hauses“ von Loreto, in dem die Heilige Familie von Nazareth beheimatet gewesen sein soll. Gebaut hat „Maria Birkenstein“ Johann Mayr der Ältere von der Hausstatt. Nachdem die Kapelle 1735 durch einen Brand geschädigt wurde, erhielt sie um 1760 eine prunkvolle neue Ausstattung im Rokoko-Stil. Inmitten des kulissenartigen Hochaltars befindet sich das bis dahin anderweitig untergebrachte, bereits 1673 geschaffene Gnadenbild Marias mit dem Jesuskind. An den Seitenwänden des Altarraumes sind Bilder der zwölf Apostel zu sehen. An den anderen Wandflächen der Kapelle befinden sich viele Votivtafeln. Sie veranschaulichen Anliegen von Menschen, die hier seit über 300 Jahren Hilfe erfuhren. Seit 1848 wurde die Kapelle von den Armen Schulschwestern betreut. Sie haben diesen Dienst nach 173 Jahren aufgegeben. Danach haben die Garser Missionsschwestern, ein junger, 1957 gegründeter Orden, die Betreuung der Kapelle übernommen. Anschließend machte die Gruppe einen Abstecher an den nahe gelegenen Schliersee, um danach bei Fischbachau im Café Winklstüberl je nach Geschmack bei Kaffee, Kuchen oder einer leckeren Brotzeit den Ausflug ausklingen zu lassen.



ORTHOPÄDIETECHNIK

UND SANITÄTSHAUS

Inh. Robert Hager

Wir wünschen unseren Kunden besinnliche Weihnachten!

ÖFFNUNGSZEITEN:
 MONTAG - DONNERSTAG 8 - 12.30 Uhr und 14 - 18 Uhr / FREITAG 8 - 16 Uhr
 Auf Wunsch auch gerne Hausbesuche!

Kufsteiner Straße 38 · 83088 Kiefersfelden · Telefon 08033 - 30 898-38
www.sanitaetshaus-hager.de

Vorabendmesse zu Ehren des heiligen Hubertus

Am 4.11. zelebrierte Pater Paul John Vadakumbadan MCBS die Vorabendmesse zu Ehren des heiligen Hubertus. Der Heilige Hubertus ist der Schutzpatron der Jäger und aller Tiere des Waldes. Pater Paul veranschaulichte in seiner Predigt, dass auch die Tiere Geschöpfe Gottes sind, für die der Mensch ebenso wie für die Natur in besonderem Maße verantwortlich ist. Geprägt wurde die Messe vom Männergesangsverein, der mit seiner schönen und eindrucksvollen Darbietung zu einem guten Gelingen in besonderem Maße beigetragen und für die passende Stimmung gesorgt hat. Begleitet wurde der MGV vom Thierseer Hornquartett.



30 Jahre gelebte Nächstenliebe im Caritas Altenheim St. Peter

Seit über einem Vierteljahrhundert begleiten, versorgen und pflegen wir Menschen nach den jeweils neusten Pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen und Quantitätsmaßstäben:

Nah. Am Nächsten.

Unser langjähriges Bestehen verdanken wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Partnerinnen und Partnern.

Auf diesem Weg wollen wir Ihnen allen Danken. Durch Ihre Mithilfe und tolles Engagement ist St. Peter zu einem solch schönen zu Hause für unsere SeniorInnen geworden.



Am **8. Dezember** werden wir dieses Jubiläum mit allen BewohnerInnen, ehrenamtlichen- und ehemaligen MitarbeiterInnen sowie Angehörigen und Besuchern feiern.

Caritas-Altenheim St. Peter
Kiefersfelden-Mühlbach
Rosenheimer Str. 138, 83088 Kiefersfelden
Telefon: 08033/9263-0
E-Mail: st-peter@caritasmuenchen.org
www.caritas-altenheim-kiefersfelden.de



Caritas
Nah. Am Nächsten

Catacoustic Consort

Anknüpfend an den großen Publikumserfolg vom vergangenen Dezember gibt Catacoustic Consort ein Konzert barocker Weihnachtsmusik mit historischen Werken wie In Dulci Jubilo, Nun komm, der Heiden Heiland, und vielen mehr. Auch dieses Jahr wieder dabei ist die in Basel lebende Tirolerin Veronika Mair. Eine Spezialistin für Alte Musik deren „klarer und natürlich timbrierter Sopran mühelos die große Kirche füllte.“ (OVb, 16.12.22). Neben der künstlerischen Leiterin Annalisa Pappano (Viola da Gamba) wird das Ensemble durch 2 Barockposaunisten vervollständigt: Dem international gefeierten und durch über 70 CD-Aufnahmen dokumentierten Kulturpreisträger Robert Schlegl aus Bad Reichenhall, und dem US-Amerikaner Adam Bregman, der nun in Frankreich zuhause ist. Am Ende des Programms werden einige bekannt Weihnachtslieder zum gemeinsamen Singen einladen.

Der Krippenweg durch Kiefersfelden und Führungen durch die Sonderausstellung im Pfarrheim machen den Abend zu einem Advent-Erlebnis für die ganze Familie. Und wer schon einmal ein Catacoustic Konzert erlebt hat, weiß, dass die Abende meist einen geselligen Ausklang bei einem gemeinsamen Umtrunk haben, der zur gemütlichen Atmosphäre beiträgt.

Bereits großen Anklang gefunden hat die neue Veranstaltungsreihe für pflegebedürftige Mitmenschen, die mit Hilfe der Sparkassenstiftung Zukunft für den Landkreis Rosenheim gegründet wurde. Mit 9 gebuchten Konzerten in Alten- und Pflegeheimen sind die Jahreskapazitäten zur Saison-Mitte bereits bald erreicht. Trotzdem sind zusätzliche Anfragen gerne erwünscht.

Für das kommende Jahr können wir uns auf weitere ambitionierte Projekte freuen. Z.B. im April eine Zusammenarbeit mit dem im Grödnertal ausgebildeten englischen Holzbildhauer David Harding aus Oberaudorf, im Juni ein Gastkonzert beim Podium Junger Solisten im schönen Barocksaal Tegernsee, und mit etwas Glück auch noch ein Workshop für historische Aufführungspraxis in einem traumhaften Kloster in der Toskana in den Bergen über Lucca. Dieser magische Ort ist sicher auch geeignet für nicht-Musiker mit einem Wunsch nach kultureller Bereicherung und Einkehr.

In 2023 gibt also viel worüber wir dankbar sein, und bereits einiges am Horizont, worauf wir uns in 2024 freuen können.

Konzert Info:

Freitag, 15. Dezember 2023, 19 Uhr

Katholische Pfarrkirche Heilig Kreuz, Dorfstraße 18,
83088 Kiefersfelden

Reservierungen erbeten unter

<https://www.catacoustic.com/de/tickets>

Das Konzert ist kostenlos, aber eine Spende wird dankend entgegengenommen.

Catacoustic Consort ist eine anerkannt gemeinnützige Organisation. Für mehr Info über die 23/24 Saison oder Biografien besuchen Sie bitte <https://www.catacoustic.com/de> oder schreiben Sie Marcus Kühle unter info@catacoustic.com



Gemeinsam Advent erleben

Am 11. Dezember um 14:30 Uhr sind alle zum Adventsnachmittag in die Evangelische Kirche Kiefersfelden eingeladen. Wir sitzen an reich gedeckten Tischen in der Kirche, die gut geheizt und festlich beleuchtet ist. Es wird eine neue Adventsgeschichte mit passenden Liedern dazu geben und ein weihnachtliches Geschenk, das Licht in die dunkle Zeit bringen kann. Außerdem kann sich jeder sein Lieblings-Advents- oder Weihnachtslied wünschen, und wir singen es dann gemeinsam. Für die Organisation ist es hilfreich, wenn Sie sich anmelden: 08033/1488 oder pfarramt@oberaudorf.elkb.de.



Auf vielfältige Weise Weihnachten feiern

Unsere Weihnachtsgottesdienstreihe beginnt am 24.12. um 14 Uhr im Haus Sebastian mit einem Gottesdienst, der gemeinsam mit den Hausbewohner_innen vorbereitet wird. Um 17 Uhr ist Christvesper mit Krippenspiel, bei dem in diesem Jahr über 20 Engel dabei sein werden. Um 22 Uhr singen Sänger_innen des Audorfer Chors und wir erleben die Stille und Fülle der Heiligen Nacht mit Gastpfarrerin Ruth Nun. Am 25.12. um 10:30 Uhr



wird Regionalbischof i.R. Michael Grabow den Christfestgottesdienst zelebrieren. Und am 26.12. um 10:30 Uhr wird der Gospelgottesdienst mit Band die weihnachtliche Festreihe abrunden.

Brettspielkreis für Gernspieler

Hallo, ich heiße Eva, bin 62 Jahre jung und spiele gerne. Ich wohne in Oberaudorf. Als Erzieherin arbeite ich in der Kinder- und Jugendpsychiatrie in Rosenheim in Altersteilzeit. Dadurch habe ich mehr freie Zeit zum: Kochen, Häkeln, Stricken, Spielen und auch Reisen. Meine Wohnung hat eine Terrasse, auf der ich das schöne Wetter genieße. Auch das Blumenbeet davor bereitet mir Freude es zu pflegen und anzuschauen.



Außerdem bin ich eine begeisterte Brett-Spielerin. Zu verschiedenen Spielekreisen, die ich besuche, muss ich teilweise weit fahren. Darum würde ich mich über nette Mitspieler hier in Oberaudorf in der Evang. Kirche freuen. Dafür biete ich nun Brettspiel-Treffen im Gemeindehaus Oberaudorf an. Die Termine sind 11.12., 8.1., 5.2. und 4.3. im Jugendraum des Evangelischen Gemeindehauses, Oberaudorf, Bad-Trißl-Str. 33.

Gedenken an verstorbene Kinder

Es gibt viele, die den Verlust eines Kindes betrauern. Manche Kinder durften nicht lebend zur Welt kommen, andere starben erst später - aber eben vor ihren Eltern.



Die anfängliche Hilfe und Trauer-Begleitung durch Freunde und Familie endet oft zu früh. Ein Kind zu verlieren heißt, ein Stück von sich selbst zu verlieren. Das begleitet Eltern ihr Leben lang. Unsere „Andacht für verstorbene Kinder“, jährlich am Samstagabend vor dem dritten Advent, gibt Raum fürs Erinnern und Trauern. Sie ermöglicht auch, das Glück noch einmal wachzurufen, das das Leben der verstorbenen Kinder einmal bedeutet hat. Sie hilft, tröstet und stärkt, weil sie Menschen zusammenbringt, die Vergleichbares erfahren haben.

Betroffene Eltern und Freunde sind eingeladen, so dabei zu sein

	<p><i>Wir bedanken uns bei unseren Kunden für Ihr Vertrauen und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.</i></p>		<p>db-electronic Jutta Richter Dorfstr. 30 83088 Kiefersfelden Tel: 08033/8680 www.db-electronic.de geöffnet: Mo, Mi, Fr 10-17 Uhr</p>
<p>Krippenbeleuchtung</p>	<p>Uhrenbatterien</p> <p>Wir wechseln die Batterie in Ihrer Uhr.</p> <p>ab 7,00 €</p>	<p>Lichterketten</p> <p>Idena, von 10 bis 1000 LEDs auch für Außen geeignet</p> <p>z.B. 240 LEDs 29,95 € mit Timerfunktion</p>	<p>Drahtlos-Telefone</p> <p>flexibel in Wohnung und Garten</p> <p>Gigaset</p> <p>ab 39,95 €</p>

wie ihnen zumute ist, evtl. etwas zu erzählen, zu beten oder einfach eine Kerze anzuzünden. **Die konfessionsoffene Andacht ist am 9. Dezember um 19:30 Uhr in der Michaelskirche in Brannenburg, Kirchenstraße 6.**

Wo gehen wir hin als Kirchengemeinde?

Unsere traditionell christliche Gesellschaft hat sich in den letzten Jahren stark verändert: Man wird nicht mehr schief angeschaut, wenn man keiner Kirche angehört. Man ist weniger in Kontakt mit ihr und vermisst sie darum kaum noch. Man braucht sie weniger, weil es auch andere Anbieter spiritueller Veranstaltungen gibt. Man hat weniger das Gefühl, jemanden im Stich zu lassen, wenn man geht, man kann ja auch in einem anderen Rahmen viel Gutes tun. Das sind wesentliche, aber längst nicht alle Gründe, warum Menschen unsere Kirche verlassen. Darüber hinaus wird unsere Gesellschaft im Durchschnitt immer älter, was sich sowohl auf die Anzahl der Kirchensteuerzahler_innen als auch den theologischen Nachwuchs unaufhaltsam und rasant auswirkt.

Diese gesamtgesellschaftlichen Entwicklungen werden auch in unserer Kirchengemeinde immer deutlicher spürbar. Sie schrumpft zwar erstaunlich langsam und unsere derzeit ca. 1250 Mitglieder bleiben seit Jahren nahezu konstant. Aber der Anteil dessen, was wir aus eigener Kraft - finanziell wie personell - einbringen müssen, um unser Gemeindeleben am Laufen zu halten, wächst stetig. Nur etwa ein Drittel unseres Geldes kommt noch aus Kirchensteuermitteln. Eineinhalb Pfarrstellen, die unserem Gemeindebereich zugeordnet waren, sind zu einer Dreiviertelstelle zusammengeschrumpft. Die Verwaltungskosten steigen jedoch beständig an.

Die Landessynode, der „Bundestag“ der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, hat vor etwa 20 Jahren festgelegt, dass die Zahl der Gemeindeglieder über die Höhe der zugewiesenen Kirchensteuermittel bestimmt. Für uns bedeutet das, dass wir seitdem mit relativ wenigen Mitgliedern einen großen Gebäudebestand pflegen müssen. Bei nur ca. 1250 Gemeindegliedern müssen wir die Kosten für den Betrieb von zwei Kirchen stemmen. Neuere Beschlüsse betreffen nun auch den Gebäudeerhalt. Wir müssen viel Geld für Renovierungen zurücklegen, das wir entweder gar nicht erst haben, oder aber lieber für Dinge ausgeben würden, die uns wichtiger erscheinen. Das ist der Grund dafür, dass wir uns demnächst entscheiden müssen, welches unserer beiden Kirchenzentren noch Kirchensteuermittel für die Bestandserhaltung bekommt. Im Klartext bedeutet dies, dass wir mittelfristig nur eine der beiden Kirchen für unsere Gemeinde erhalten können.

Für den nächsten Landesstellenplan steht die Aufgabe des Pfarrhauses und der eigenständigen Pfarrstelle in Oberaudorf-Kiefersfelden in Aussicht. Es wird für die Kirchengemeinden Brannenburg-Raubling und Oberaudorf-Kiefersfelden gemeinsam nur noch insgesamt eineinhalb Pfarrstellen geben. Offen ist, ob andere hauptamtliche Stellen für unsere Kirchengemeinde bezuschusst werden. Auf jeden Fall gibt es nicht mehr genügend Pfarrer_innen, um alle Kirchengemeinden einzeln abzudecken. Der Kirchenvorstand beschäftigt sich schon lang intensiv damit, wie wir mit all dem so umgehen, dass wir uns erstens die Laune nicht verderben lassen - wir erleben uns als ein blühende, leben-

dige, engagierte Kirchengemeinde - und zweitens aus jeder Not so viel Tugend schöpfen wie möglich. Umgestaltung könnte ja auch Intensivierung bedeuten.

Gerne möchten wir alle Interessierten daran beteiligen. Wenn Sie mehr wissen und evtl. mehr beitragen wollen: Wir planen für Anfang 2024 eine Gemeindeversammlung. Oder sprechen Sie jemand vom Kirchenvorstand an. Wir sehen es als unsere vorrangige Aufgabe, dass möglichst alle gehört, gesehen und in ihren Anliegen gewürdigt werden, die mit uns weiter in Oberaudorf und Kiefersfelden Kirche bauen wollen. Einige Ideen gibt es schon. Aber vielleicht haben Sie noch viel Bessere.

Günter Nun, Pfr.

Kinder-Kirchenfest

Abenteuer draußen, geselliges Picknick im Saal, singen und feiern in der Kirche - auf diese Einladung folgten fast 60 Kinder von der ersten bis sechsten Klasse. Und dann ging die Party bis um 21:30 Uhr. Erst wurden in Kleingruppen nach dem Motto „Jo, wir schaffen das!“ die manchmal recht kniffligen Abenteuer bestanden. Dann waren die Kinder so hungrig, dass das reichlich vorbereitete Essen fast zu wenig gewesen wäre. Und dann ertönte eineinhalb Stunden ein Gesang in der Kirche, bei dem - da sind wir sicher - sogar den Engeln im Himmel Freudentränen in den Augen standen. Dazu wurde getanzt und gehüpft und die Texte wurden mit Bewegungen untermalt. Die Zeit verging im Flug. Wer noch mehr wollte, konnte am nächsten Morgen zum Familiengottesdienst in die Kieferer Kirche kommen und dort nochmal die schönsten Melodien und Momente nacherleben.



Meisterbetrieb Service

SW Reparaturen aller Art

Stubenvoll Waller fahrzeugtechnik

Bernd Stubenvoll & Martin Waller GBR

Rosenheimer Str. 39 • 83080 OBERAUDORF

Tel.: 0 80 33 / 3 02 16 36 • Fax: 0 80 33 / 3 02 16 58

sw-fahrzeugtechnik@t-online.de

AU/HU · Kundendienst · Reifen · Autoglas · Steinschlag
Unfall-Instandsetzung · Klimageservice · Achsvermessung
Reparaturen von Benzin- und Diesel- Einspritzanlagen
Standheizung · Motorradservice etc. ... **alle Marken**



Jugendhilfeverein Kiefersfelden-Oberaudorf e.V.

informiert

5-Jähriges beim Offenen Kindertreff

Ein paar Fragen an Leni Reheis, die Gründerin des Kindertreffs.

Rosi: Was kannst du uns über die Entstehung des Kindertreffs erzählen?

Leni: Ich engagiere mich seit 2015 im Helferkreis für Geflüchtete und wollte etwas für die Kinder tun, um ihnen das Erlernen der deutschen Sprache zu erleichtern. Anfangs trafen wir uns in der Schule, dann im Gästehaus Gutz, wo viele von ihnen wohnten. Da es dort bald zu eng wurde, zogen wir im Juni 2018 in den Gemeinderaum der evangelischen Kirche, wo wir auch gerne das Außengelände nutzen, wenn das Wetter mitspielt. Momentan kommen ca. 13 Kinder regelmäßig, bunt gemischt, alteingesessene und neuzugezogene. Neue Kinder sind jederzeit willkommen, eine Anmeldung ist nicht nötig.

Rosi: Wie alt sind Kinder, die zu dir kommen?

Leni: Ab fünf Jahren dürfen die Kinder alleine teilnehmen, jüngere Geschwisterkinder sind auch willkommen, gerne in Begleitung eines Elternteils.

Rosi: Was macht ihr in den zwei Stunden am Freitag von 14 von 16 Uhr?

Leni: In der ersten Stunde malen und basteln wir zusammen. Dann gibt es eine kurze Brotzeitpause, danach spielen wir draußen - außer bei extrem schlechtem Wetter. Zu den beliebtesten Spielen gehören: Riesenseilspringen, Schwungtuch, Schaukeln, Tischtennis und Federball. Bei schlechtem Wetter beschäftigen wir uns im Gemeinderaum mit Bewegungsspielen mit viel Musik. Das macht allen so viel Spaß, dass die Zeit wie im Flug vergeht.

Rosi: Gibt es etwas, das du dir für die Zukunft wünschst?

Leni: Eine verlässliche Person, die mich im Notfall vertreten kann. Einfach bei mir melden E-Mail: eleni.reheis@t-online.de

Rosi: Liebe Leni, vielen Dank für das Gespräch und dein tolles Engagement.

Leni: Ich bedanke mich bei allen, die mich über die Jahre unterstützt haben.



Wir sind da für alle Jugendlichen



Das ChillOut an der Erlöserkirche Kiefersfelden ist Montag, 16 bis 18 Uhr, Mittwoch, 15 bis 19 Uhr gemeinsam mit der ChillOut-Werkstatt und Donnerstag nach Absprache für Einzelgespräche geöffnet. Das ChillOut2 in der Sportplatzstraße Oberaudorf, in das auch alle Kieferer Jugendlichen eingeladen sind, öffnet Dienstag und Donnerstag von 15 bis 19 Uhr und Freitag von 15 bis 20 Uhr.



What's up im ChillOut?

Das ist neu im ChillOut: Justin nimmt einfach die Gitarre in die Hand und wer Lust hat kann mit ihm singen. Und noch eins drauf: Jetzt werden neue Liedtexte auf altbekannte Melodien geschrieben. Wer „Whats up“ kennt, kann ja mal probieren, ob er's hinkriegt hier mitzusingen.

„Die Whitney hat immer Houston, deswegen macht Tina oft nen Turner; der Steve wundert sich schon, abba der Louis is armstrong und arbeitet im Metallica-werk, wo wir Ironmaiden. - Der Richard marx auf den Berg zu gehen, die Rolling Stones darf er dabei nicht übersehen, denn sonst blutet er simply red und sein Auge leuchtet deep purple. Der Peter hat vor der Maffei Angst und holt deswegen die Police.“

Der Grönemeyer fliegt mim Udo über'n Lindenberg und schreit: „Madonna, jetzt ist es so weit.! Alles green Day!“. Bruce springt über nen Steen, winkt Bon Jovi zum Schein. Danach fällt er auf's System rein, das bringt ihn down. - Lynyrd Skynyrd is spinnert, weil Elvis zum Städtele hinaus muss, und sie alabama bleiben. Nachdem John Lennon gestorben war, waren sie beat-less und kauften Guns and Roses, um mit Franky Boy ins Geschäft zu kommen.

Als AC/DC versuchten den Scorpions einen Kiss zu geben, fielen sie Toto um. Queen fuhren sofort mit Flash Gordon und David Bowie zur Ground Control. Dort trafen sie Elton John, der setzte gerade Major Tom in die Rocket. Mann ging das ab! Völlig losgelöst und wie under pressure startete das Raumschiff in die unbekanntes Weiten des Universums. - Dann trafen sie Freddy, Michael, Bob und Prince und Falco rief: Draht di ned um oh oh, der Curt Cobain geht um oh oh! Five hundred miles ging es über country roads, eine bridge over troubled water und schließlich erreichten sie den stairway to heaven.

Also: Entweder free falling auf'm Highway to hell oder knocking on heaven's door? Let it be, sag i, nun auf Wiedersehen, ich werd' ins ChillOut gehen. U2?“



Cäcilienkonzert der Musikkapelle Kiefersfelden mit Ouvertüre & Filmmusik

Die Cäcilienkonzerte der Musikkapelle Kiefersfelden gehören seit Jahren zum musikalischen Höhepunkt des Blasorchesters. Begonnen wird die Veranstaltung mit der Eröffnungsfanfare „Also sprach Zarathustra“ von Richard Strauch, die Ouvertüre „Die schöne Galathee“ von Franz von Suppe bildet hier den Höhepunkt bevor „Die lustige Dorfschmiede“ von Julius Fucik und der Marsch „Sempre Unita“ den ersten Teil beenden. Nach der Pause heißt es „Ton ab“ zum Thema Filmmusik mit Melodien aus „Rain Man“, „Perl Harbor“, „Schindlers Liste“ mit einen Violinen Solo von Jakob Bensch, „Titanic“ und Love Theme „The Godfather“ aus „Der Pate“. Die musikalische Leitung hat Gastdirigent Lothar Roesler.

Die Konzerte in der Schulturnhalle Kiefersfelden finden am Samstag 2.12. um 19 Uhr, Sonntag 3.12. um 18 Uhr und Samstag 9.12. um 19 Uhr statt.

Kartenvorverkauf ab 16.11. unter

+49 (0)8033 976545 oder info@kiefersfelden.de

www.musikkapelle-kiefersfelden.de



„Also sprach Zarathustra“
Eröffnungsfanfare

Richard Strauss
arr. R. Seiffert Kressbronn

„Die schöne Galathee“
Ouvertüre

Franz von Suppe
arr. Max Villinger

„Die lustige Witwe“

Franz Lehár
arr. Fritz Neuböck

„Die lustige Dorfschmiede“

Julius Fucik
arr. Hoffmann

„Sempre Unita“

Michael Geisler

PAUSE

„Rain Man“

Hans Zimmer, arr. Rob Balfourt

„Pearl Harbor“

Hans Zimmer, arr. Frank Bernaerts

„Schindler`s Liste“

John Williams, arr. Calvin Custer

Solist Violine: Jakob Bensch

„Titanic - Medley“

James Horner, arr. Takashi Hoshide

„Selections from Caravans“

Mike Batt, arr. Roland Kreid

„The Godfather“

Nino Rota

Love Theme aus „Der Pate“

Solisten Gesang: Lothar Roesler, Violine: Jacob Bensch,
Violoncello: Josefine Bensch

Musikunterstützungsverein Kiefersfelden



Der Musikunterstützungsverein Kiefersfelden hat es sich zur Aufgabe gemacht, der Musikkapelle Kiefersfelden ideell und finanziell - insbesondere bei der Jugendförderung und Ausbildung - zur Seite zu stehen. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Spendern.

Dank gilt auch der Gemeinde Kiefersfelden, die uns wieder das Hütterl im Kurpark zur Verfügung gestellt hat, und Dank auch an alle Unterstützer, insbesondere an die Firma Itelio.

Dieses Jahr standen bei dem Musikunterstützungsverein Neuwahlen an. Unsere langjährigen Mitglieder Vorstand Hubert Fuchs und Kassier Karl Riedl traten nicht mehr zur Wahl an. Wir bedanken uns bei beiden für ihre hervorragende Arbeit und hoffen, dass sie uns als Ehrenmitglieder weiterhin zur Seite stehen. Als neuer Vorstand konnte Christine Pfeiffer gewonnen werden und als neuer Kassier Marina Neumann. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit! Für hervorragende Verdienste um die bayerische Blasmusik wurden Hubert Fuchs, Ursula Riedl, Karl Riedl (20 Jahre), Vera Mendrzyk, Angela Larcher (15 Jahre) und Monika Ellmerer (10 Jahre) geehrt.

Wir wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes Neues Jahr!

Musikunterstützungsverein Kiefersfelden



v.l.: Hubert Fuchs, Christine Pfeiffer,
Marina Neumann, Karl Riedl



v.l.: Vera Mendrzyk, Hubert Fuchs, Monika Ellmerer,
Karl Riedl, Angela Larcher, Ursula Riedl

Sparkasse Kiefersfelden
IBAN: DE45 7115 0000 0000 3052 35
BIC: BYLADEM1ROS

Raiffeisenbank Kiefersfelden
IBAN: DE45 7116 2355 0000 1588 44
BIC: GENODEF10BD

Volksbank Kiefersfelden
IBAN: DE 21 7116 0000 0000 3384 00
BIC: GENODEF1VRR

Sensenschmied Musikkapelle Mühlbach Proberaum nun im Besitz der Gemeinde

Auch in der zweiten Jahreshälfte hatten wir wieder vielfältigste Ausrückungen zu absolvieren. So z.B. das Annafest auf dem Nußberg, ein Standkonzert im Kurpark Kiefersfelden, Einzug und auch Frühschoppen im Audorfer Bierzelt. Außerdem einen Bierzeltabend bei der Astl-Brauerei Oberaudorf und dem Vereinsjahrtag in Oberaudorf. Ebenso, nicht zu vergessen, unser Muibecker Feuerwehrest, zu dem uns, wie jedes Jahr, natürlich auch die Kollegen der Partnerfeuerwehr Mühlbach aus dem Südtiroler „Buschterdaal“ besucht haben, nicht ohne uns mit einigen mitgebrachten Südtiroler Spezialitäten (Keschn, Speck, Wein etc.) zu versorgen. Das wichtigste Ereignis dieses Jahres war für uns aber der Erwerb des Gebäudes, das unseren Proberaum, die sogenannte „Kantine“ beherbergt, durch die Gemeinde Kiefersfelden. Dadurch wird für uns gewährleistet, dass wir weiterproben können, und wir unsere alte Heimat, die Kantine, nicht verlieren. Darüber sind wir sehr froh und erleichtert und bedanken uns bei allen Beteiligten dafür. Ebenso bedanken wir uns bei der Familie Baudinger, die uns letztlich über sehr viele Jahre eine kostenlose, aber dennoch unbezahlbare Heimat gegeben, und durch den Verkauf an eben die Gemeinde Kiefersfelden uns ein weiteres Bleiben ermöglicht hat. Allen also recht herzlichen Dank dafür! Des Weiteren dürfen wir auf unsere letzte Veranstaltung des Jahres aufmerksam machen: Unseren alljährlichen **Adventshoagascht am Fr. 8. Dez 2023, Beginn um 17 Uhr im Kurpark Mühlbach**. Zur Aufführung kommen ein Krippenspiel der Kinder des Kindergartens St. Peter/Mühlbach, sowie Darbietungen diverser kleinerer Musikgruppen. Für Verpflegung und Getränke ist bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Ihre Sensenschmied Musikkapelle Mühlbach



Nußberg 2023

Hausarztpraxis
Jolanthe Hulok-Roj

Allgemeinmedizin
Tel.: 08033/98077

Wir sind umgezogen!

Sie finden uns jetzt in der Bahnhofstr. 18,
im ehemaligen Postamt.

BARRIEREFREI IM ERDGESCHOSS!

Die Sprechzeiten bleiben unverändert!

Das Praxisteam freut sich auf ein Wiedersehen in
den neuen, großzügigen und hellen Praxisräumen.



Trachtenverein Grenzlandler Kiefersfelden e.V.

Seit der letzten Ausgabe der Kieferer Nachrichten war wieder einiges los bei uns im Verein. Neben dem Beginn der Plattlproben mit dem Ferienende und den Vorbereitungen für die anstehenden Feste, durfte die Aktivengruppe auch einen Auftritt im Gasthof zur Post in Rohrdorf absolvieren, um eine Reisegruppe mit Plattlern, Tänzchen und Musik zu unterhalten.



Am 23.9.2023 feierte unser ehemaliges Aktivendirndl Michaela mit ihrem Martin (Hupfau) kirchliche Hochzeit. Die Aktivengruppe war dazu eingeladen und ließ es sich nicht nehmen, nach der Kirche Spalier für das Brautpaar und die Festgäste zu stehen. Auf der anschließenden Hochzeitsfeier folgte dann der Ehrtanz und die Übergabe eines kleinen Präsentes durch den Ersten Vorstand Peter Hampp. Wir wünschen auf diesem Weg dem Brautpaar nochmals alles Gute!

Kirtafest am Blaahaus

A bisserl ungemütlich war es schon am heurigen Kirtasonntag, aber der Trachtenverein kann auch bei schlechtem Wetter sein traditionelles Fest mit Getränken, Essen, Kirtahutsch, Kaffee und Kuchen sowie – natürlich – den frisch gebackenen Kirtanudeln abhalten. Und wie!

Wichtigste Voraussetzung dafür sind natürlich unsere treuen



Besucher und Gäste, die sich auch von der schlechten Prognose nicht abhalten ließen. Auch alle Helfer und vor allem unsere Nudelbäckerinnen sind wetterfest!

Mittags zeigte sich sogar der Himmel im freundlichen Blau und so wurde rasch auf dem Vorplatz für

unsere Gäste bestuhlt. Die Kinder ließen sich die Freude an der eigens aufgebauten – überdachten – Kirtahutsch sowieso nicht nehmen.



Auch ein spontaner Auftritt der Plattler mit einem Marschplattler fand noch statt und sorgte zusätzlich für Unterhaltung.

Bis in den frühen Abend hinein wurde fröhlich ums Blaahaus und in der immer voll besetzten Remise gefeiert. Wer selbst nicht dabei sein konnte, findet einen kleinen Einblick in unser Kirtafest unter dem Link: <https://www.rfo.de/mediathek/156686>
Wir bedanken uns auf alle Fälle bei allen Helfern, Unterstützern und freuen uns bereits auf das nächste Kirtafest!

Gelungenes Wirtshausliedersingen im Blaahaus

Das Museum im Blaahaus wird derzeit bekanntlich umgebaut und so musste eine Lösung für das Wirtshausliedersingen am 10.11.2023 gefunden werden. Sinnigerweise lädt der Trachtenverein ja immer zum Wirtshausliedersingen IM Blaahaus ein und so fand der sangesfreudige Abend tatsächlich im Blaahaus - und zwar im Plattlkeller - statt.

Im gemütlich bestuhlten und dekorierten Probenraum konnte Erster Vorstand Peter Hampp die erfreulicherweise wieder zahlreich erschienenen Gäste begrüßen, die nach einer kurzen musikalischen Einleitung der Schmankerl Musi sogleich das erste Lied anstimmten. Der Schmid Zwoagsang unterstützte die Sängerschar und so wurden nach und nach zünftige Wirtshauslieder, almerische Weisen, Jodler und lustige Couplets gemeinsam gemeistert. Die Schmankerl Musi, die mal zünftig, mal fein in verschiedenen Besetzungen aufspielte, sorgten für kurze Sangespausen, damit natürlich auch die Geselligkeit nicht zu kurz kam.

Musikwart Markus Schmid, der für die Vorbereitung, Planung und Durchführung des Wirtshausliedersingens sorgte, bedankte sich bei allen Gästen für's Mitmachen und beim Trachtenverein für die gute Bewirtung. Einstimmig lautete das Fazit der Gäste und der Mitwirkenden, dass das Wirtshausliedersingen auch im November 2024 ein fester Programmpunkt sein soll.

Gaujugendpreisplatteln 12.11.2023

Das Gaujugendpreisplatteln des Inngau-Trachtenverbands fand am Sonntag, den 12.11.2023 in Brannenburger Wendelsteinhalle statt. Heuer stellten sich die Buben der Wertung und von unserem Verein trat Simon Schroller in der AK 2 (11-12 Jahre) an. Beim Preisplattln wird ein Plattler vom Inngau vorgegeben, es werden sowohl der korrekte Einmarsch, das Ausdrehen des Dirndls, das saubere, taktgenaue Plattln im Innenkreis, das Einfangen des Dirndls, der Walzer, die Schlussfigur und der Ausmarsch gewertet. Für jeden sichtbaren Fehler, der den Wertungsrichtern auffällt, gibt es Punktabzug. Eine schwierige Aufgabe, die die Buben zu meistern haben! Aber Simon hat sich gut vorbereitet, bewies Nervenstärke und wurde mit dem 15. Platz in dieser stark vertretenen Altersgruppe belohnt! Eine super Leistung, zu der wir gratulieren!



Wir wünschen nunmehr allen Vereinsmitgliedern, Unterstützern und Freunden a besinnliche Adventszeit ohne allzu vui Stress, a frohes Weihnachtsfest und an guatn Rutsch in a gsunds, erfolgreiches und fröhliches Jahr 2024!

Wir wünschen nunmehr allen Vereinsmitgliedern, Unterstützern und Freunden a besinnliche Adventszeit ohne allzu vui Stress, a frohes Weihnachtsfest und an guatn Rutsch in a gsunds, erfolgreiches und fröhliches Jahr 2024!



Droadn Pass Kiefersfelden Saison 2023

Einiges hat sich unterm Jahr bei uns getan. Eigentlich kann man sagen, dass wir für die kommende Saison fast alles neu strukturiert haben. Es wurde viel geflext, geschweißt, geschraubt und gehämmert. Ausrüstung wurde instandgesetzt und zum Teil erneuert. Neue Trommeltakte wurden einstudiert und wir dürfen neue Mitglieder begrüßen. Das Jahr ist so schnell vergangen und jetzt freuen wir uns umso mehr, endlich wieder den Kessel einzuheizen und die Schlägel zu schwingen. Lasst Euch dieses Spektakel nicht entgehen und schaut bei unseren Auftritten vorbei. Recht herzlich möchten wir uns auch noch bei der Gemeinde Kiefersfelden und beim Bauhof bedanken, die uns jedes Jahr den Platz zum Proben zur Verfügung stellen.

Auf diesem Wege wünschen wir Euch allen eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

TOUR 2023 DROADN PASS		
1. DEZ FREITAG	19.30 UHR	BAUERN z'AGG OBERAUDORF
3. DEZ SONNTAG	13.30 UHR	ALPENPARK KIEFERSFELDEN
	18.00 UHR	NIKOLAUS MARKT BRANNENBURG
4. DEZ MONTAG	13.00 UHR	ANTHOJO BRANNENBURG
	17.00 UHR	PERCHTENTREFF HINTERTHIERSEE
	19.00 UHR	ASTL BRAUEREI OBERAUDORF
5. DEZ DIENSTAG	13.30 UHR	INNTALCENTER KUFSTEIN
	16.30 UHR	PERCHTENTREFF NIEDERDORF
	18.00 UHR	HOTEL ZUR POST KIEFERSFELDEN

Droadn Pass Kiefersfelden e.V. - droadn-pass-kiefer@gmx.de - Instagram: droadnpass_kiefersfelden



Innkreissängerfest mit Männergesangverein Kiefersfelden und drei Gastchören

Nachdem das in unserem Jubiläumsjahr vorgesehene Innkreissängerfest nicht stattfinden konnte, holten wir es nun nach. Mit den Männerchören Brannenburg Schloss, Halfing und Schloßberg trafen wir uns beim Bergwirt zu einem bunten Gesangsabend. Nach Begrüßung durch unseren Vorstand Josef Beham und durch den Vorstand des Innkreis-Sängerbunds Benno Rummel, eröffneten wir das Programm mit der Harmonielehre. Unsere Gästechöre folgten mit Liedtexten rund um Freundschaft und Anerkennung. Nach diesem ersten Reigen folgte eine Ehrung verdienter Sänger. Benno Rummel zeichnete unseren langjährigen zweiten Vorstand Robert Wünsche für 25 Jahre aktiven Chorgesang aus. Ebenfalls ausgezeichnet wurde in Abwesenheit Otto Emmert (Funktionen als Kassier, 2. Vorstand und Fahnenbegleiter).

Für Überraschung sorgten im Weiteren die Schloßberger mit einem Solo durch einen britischen Sänger und Unterstützung durch drei kleine Mädchen der Otfried-Preussler-Mittelschule.

Mit flotten Florentinerhüten zogen die Männer aus Halfing die Aufmerksamkeit auf sich – passend dazu erklang das Chianti-Lied. Nachdem bereits mehrere Weinlieder erklungen waren, hielten wir dagegen mit dem von unserem Dirigenten Josef Pirchmoser arrangierten Bierlied.

Nach Beiträgen rund um Berge und Landschaften unterstrichen wir mit „Freunde fürs Leben“ die Bedeutung der Sängergemeinschaft und der Abend näherten sich dem Ende.

Mit dem gemeinsamen Schluss Gesang „Weils nacha Zeit is...“ klang der Abend harmonisch aus. Während der Pause und auch zum Ausklang unterhielten „De Oimgoassn“, Karolina und Veronika aus Söll/Reith mit steir. Ziach und Harfe.

Unsere weiteren Termine:

- 2.12. 18 Uhr Barabarafeier, Samstagsgottesdienst/Jahresmesse für die verstorbenen Sänger des MGV und die Angehörigen des Zementwerkes
- 7.12. 18 Uhr Kurpark, Weihnachtslieder selber singen - Kiefersfelden singt Weihnachtslieder
- 10.12. 14 Uhr weihnachtliche Feierstunde im Altenheim St. Peter
- 24.12. 14 Uhr Bergfriedhof, Eröffnung der Krippe

Kieferer Krippe, Krippenausstellung und Kieferer Advent

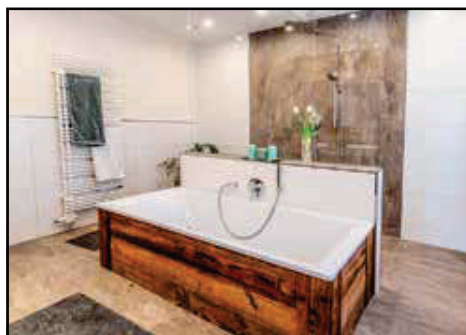


Der erste Advent ist wie jedes Jahr der Tag für die Öffnung der Kieferer Krippe, die in neuem Arrangement die erste Szene „Hirtenlager und Alltagsleben in Bethlehem“ zeigt. Die Termine für die Umbauten auf die insgesamt sechs Krippenbilder sind an der Krippe angeschlagen und auch im kostenlos aufliegenden Flyer nachzulesen. Geöffnet ist die Krippe täglich von 9.30 - 19 Uhr. Der Mesnerweg wird von den Krippenbauern wieder anheimelnd mit Kerzen beleuchtet und natürlich sind auch die von der OGTS gebastelten Figuren am Weg zu sehen. Danke an die fleißigen Kinder und ihre Betreuer! Bereits am 2. Adventssonntag startet in der Fensterfront des Pfarrheimes die Ausstellung „Dorfkrippen 2023“, die wiederum beeindruckende Krippen aus Privatbesitz und dem Vereinsbestand zeigt. Unsere Krippenbauer haben sich in unzähligen Arbeitsstunden die größte Mühe gegeben, die Exponate in ansprechender Anordnung zu präsentieren. Am Hl. Abend um 14 Uhr laden wir alle Krippenfreunde herzlich zur traditionellen Krippenlegung an die Kieferer Krippe in der alten Pfarrkirche ein. Diese kleine Feier wird wieder von der Klarinettengruppe und dem Männergesangverein mit weihnachtlichen Weisen und Liedern gestaltet. Wir freuen uns auf die Begegnungen an der Krippe und danken den MusikerInnen und Sängern herzlich für ihr Engagement. Für alle, die sich dafür interessieren, wie die Kieferer Krippe eigentlich aufgebaut wird, woraus sie besteht und welche Arbeitsschritte nötig sind, liegt ein neuer, kostenloser Flyer „Wurzeln und Moos“ an der Krippe auf.

Wer es noch genauer wissen will, ist am Samstag, den 16.12. von 15 – 19 Uhr und am Sonntag, den 17.12. von 14 – 19 Uhr herzlich bei uns willkommen:

Im Rahmen des Kieferer Advent sind unsere Krippenbauer zu den genannten Zeiten an der Ausstellung und vor der Kieferer Krippe präsent und beantworten gerne alle Fragen zu unserer Krippe, zur Ausstellung und zur Krippentradition in Kiefersfelden. Wir möchten dadurch Kinder, Jugendliche und Erwachsene für den Krippenbau interessieren und ihnen mit Tipps für die Gestaltung einer selbst gebauten Krippe helfen.

Wir wünschen allen Lesern und Leserinnen einen ruhigen, friedlichen Advent und gesegnete Weihnachten!



Wir sind Ihr zuverlässiger Partner für alle Fliesenarbeiten
Gerne beraten wir Sie



MARTIN MAIER

MEISTERBETRIEB

Kachelofenbau und Fliesen

Oberaudorf · Oberfeldweg 6 · Tel. 08033/1452
www.ofensetzer.com

Mo. - Sa. 9.00 - 12.00 · Mo. - Do. 16.30 - 18 Uhr

Wir wünschen all unseren Kunden ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr!



Bei uns finden Sie eine neue große Auswahl an Holz- und Heizungs-Herden, Speicher- und Kaminöfen sowie Kaminzubehör

KIEFERER ADVENT

Samstag, 16. Dezember 2023
Sonntag, 17. Dezember 2023



Die Spielgemeinschaft des Volkstheaters Ritterschauspiele Kiefersfelden zeigt in ihrem Theaterhaus eine Uraufführung:

ZEITENWENDE

oder: **Wie die Geburt Christi die Welt veränderte**

Dieses so ganz anders aufgebaute Weihnachtsspiel hat keine Effekthascherei zum Ziel. Das biblische Geschehen erhält durch die Möglichkeiten der barocken Drehkulissenbühne eine Sichtweise, die geprägt ist vom traditionellen Stil der bekannten Ritterschauspiele Kiefersfelden. Dem Zuschauer erschließt sich der Übergang vom Alten zum Neuen Testament aus einer neuen, der speziellen „Kieferer“ Perspektive, die auf ihre Weise die große Zeitenwende, die mit der Geburt des Herrn einhergeht, beschreibt.

AUFFÜHRUNGEN:

Samstag, 16.12.23 - 17.00 Uhr und 19.00 Uhr

Sonntag, 17.12.23 - 16.00 Uhr und 18.00 Uhr

Dauer der Aufführung jeweils rund 30 Minuten.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

An beiden Tagen gibt es vor dem Theaterhaus ab 15.00 Uhr bis Vorstellungsbeginn Brotzeiten und warme Getränke zu familienfreundlichen Preisen.

Das Theatererlebnis wird in Verbindung mit einem Besuch der Kieferer Krippe in der alten Pfarrkirche, der Krippenausstellung im Pfarrheim, den Künstlerkrippen in der Pfarrkirche Hl. Kreuz, des Wanderns über den Krippenweg und dem Schlendern durch den Christkindlmarkt beim Bergwirt zu einem gelungenen Familienausflug in die Kieferer Theater- und Krippentradition.

Info und Kontakt: www.ritterschauspiele-kiefersfelden.de

Tourist-Info: +49 (0) 8033 976527

Kieferer Krippe

große Landschaftskrippe, Alte Pfarrkirche

1. Advent bis Mariä Lichtmess, täglich 9.30-19.00 Uhr

Ausstellung „Dorfkrippen 2023“

Fensterfront Pfarrheim, Pfarrer-Gierl-Weg 8

2. Advent bis Mariä Lichtmess

Vorabendmesse, musikalisch umrahmt

Samstag 16.12.23 um 18.00 Uhr, Pfarrkirche Hl.Kreuz mit einheimischen Volksmusikgruppen

Künstlerkrippen Prof. Hipp / Makonde

Pfarrkirche Hl. Kreuz

2. Advent bis Mariä Lichtmess

Krippenweg

Schaufenster an Dorf- und Kufsteiner Straße

2. Advent bis Hl. Drei König

Christkindlmarkt beim Bergwirt

Samstag 16.12.23 und an allen Adventsonntagen jeweils von 14.00-21.00 Uhr. Info: www.bergwirt.de

Wallfahrt und Weihwasser mit der Heimatbühne zu Weihnachten



Mitten in der heißen Probenphase befindet sich die Heimatbühne mit ihrem Winterstück „Wallfahrt und Weihwasser“, einem bayerischen Schwank in 3 Akten von Katharina Daffner. Die 10 Spieler unter der Regie von Florian Kerschbaumer und Anja Birner werden die Zuschauer dieses Jahr in den erzkatholischen Wallfahrtsort „Au“ im bayer. Voralpenland entführen.

Gespielt wird dieses Jahr erstmalig mit komplett neu von Bühnenmeister Andreas Fuchs hergestellten und gemalten Kulissen, die den Gasthof „Zur Einkehr mit Segen“ darstellen, welcher der Dreh- und Angelpunkt aller Geschehnisse im Wallfahrtsort ist.

Zum Inhalt: Pfarrer Lorenz möchte seinem guten alten Freund Hospiz geben. Hierfür muss er für 6 Wochen nach Südtirol reisen. Da die Diözese keinen Aushilfspfarrer hat bittet der Pfarrer kurzerhand seinen Neffen, einen Münchner Theaterschauspieler darum, für die Zeit seiner Abwesenheit Pfarrer zu spielen.

Der Neffe Matthias hat sich akribisch darauf vorbereitet, als er im erzkatholischen Ort „Au“ eintrifft. Trotzdem ist ihm nicht ganz wohl bei seiner Einführung, da nicht nur die örtliche Honoration anwesend ist, sondern auch die hübsche Wirtstochter Helena, welche es ihm sogleich angetan hat.

Wegen seiner offenen und netten Art wird er schnell der Liebling der Gemeindemitglieder - vor allem der weiblichen. Manche sind davon gar nicht begeistert, so z.B. Jungbauer Martin, der seit Jugendtagen ein Auge auf Helena geworfen hat und ihre Körbe nicht wahrhaben will.

Als dann plötzlich auch noch die Ex-Freundin des „Aushilfspfarrers“ im Ort auftaucht, der Zuchtstier die Arbeit verweigert und die Mutter Gottes spurlos aus der Wallfahrtskirche verschwindet wird es langsam eng für „Pfarrer Matthias“.

Die Heimatbühne Kiefersfelden e.V. lädt alle Theaterbegeisterten an folgenden Tagen zur Aufführung von „Wallfahrt und Weihwasser“ ein:

Premiere:
Mittwoch 27.12.23,
weitere Spieltage:
Freitag 29.12.23,
Samstag 30.12.23,
Mittwoch 3.1.24,
Freitag 5.1.24 un
Samstag 6.1.24.
Wie jedes Jahr ist auch
diesmal fürs kulina-
rische Wohl gesorgt.
Kartenvorverkauf:
ab 4.12.23 beim
Tabakland Zaglacher

Heimatbühne
Kiefersfelden
Seit 1950 Mitglied im Verband Bayerischer Amateurtheater e.V.

Wallfahrt UND Weihwasser

Bayerischer Schwank in drei Akten
von Katharina Daffner

Mi 27.12.23 Mi 03.01.24
Fr 29.12.23 Fr 05.01.24
Sa 30.12.23 Sa 06.01.24

jeweils um 19.30 Uhr
in der Schulturnhalle Kiefersfelden
Kartenvorverkauf ab 04.12.2023
bei Tabak-Land Zaglacher, Tel. 0 80 33-30 27 22
7,- Euro, Kinder bis 15 Jahre zahlen die Hälfte

Geier und Henna:

HB Jugend mit zwei Einaktern im Herbst erfolgreich

In Eigenregie organisierte sich die Jugend heuer wieder zu einer spielfähigen Gruppe. Der Trachtenverein stellte freundlicherweise die Remise beim Blaahaus wieder als Spielort zur Verfügung. Zu sehen gab es bei freiem Eintritt die beiden abendfüllenden Sketche: „Zwoa Krampfhenna“ von Berta Schinko sowie „Unter Geiern“ von Christoph Eckert unter der Spielleitung von Johanna Förster und Anja Birner.

Bei dem ersten Einakter tauchte auf einem Polizeirevier Frau Foss mit Ihrem Anwalt auf und wollte ihren Mann entlasten, der Tante Elisabeth gar nicht ermordet hatte. Die Kommissarin wusste von keinem Mord und war verwundert, denn Herr Foss wurde ja überhaupt nicht verhaftet, dieser fand sich schließlich auch noch im Kommissariat ein. Wer war denn nun hier eigentlich ein Straftäter? Herr Foss, der vielleicht oder auch nicht die Tante ermordet hatte? Oder doch Frau Foss selbst, da sie anscheinend ein heimliches Verhältnis mit ihrem Anwalt hat? Dieser war sehr überrascht und stritt ein heimliches Verhältnis rigoros ab, hatte er doch seine Klientin gerade vorher erst kennengelernt. Dann erschien auch noch seine Gattin und belastete den erstaunten Anwalt mit seinen angeblichen kriminellen Aktivitäten, und die Familie Foss entpuppte sich als Problemlöser. Ein heiteres Verwirrspiel, astrein von der Jugend auf die Bühne gebracht!

Nach einer kurzen Pause mit Verpflegung nahm auch der zweite Einakter zügig an heiterer Fahrt auf mit den beiden K(r)ampfhenna, die sich vor Gericht über ihre alltäglichen Zankereien stritten. Richterin und Gerichtsdienerin mussten ein paar Mal beruhigend einschreiten, da sich die beiden Freundinnen mit Begeisterung und auf herzlichste Weise an die Gurgel gingen. Als aber der Zeuge Herr Radecke aufgerufen wurde, waren sich beide Zankhenna doch plötzlich wieder einig, dass sich hier ein Fremder nicht in „ihre“ Zankereien einzumischen hatte. Mit bester bayerischer Rhetorik gespickt fand auch dieses Stück ein sehr amüsanter Ende und der Abend einen schönen Ausklang mit gut gelauntem Publikum.

Die Heimatbühne-Jugend bedankt sich beim Trachtenverein für die Unterkunft während Proben- und Spielzeit, bei allen Helfern und Sponsoren, sowie für die großzügigen Spenden bei den Aufführungen.





Das Märchen «Der gestiefelte Kater» wird unser Jubiläumsstück für 30 Jahre Kieferer Wichtl im Februar/März 2024. Mit 22 theaterbegeisterten Kindern zwischen 8 und 17 Jahren wird unter der Spielleitung von Monika Keiler auch schon fleißig dafür geprobt.

Aber natürlich schauen wir auch, wie anderswo Theater gemacht wird und so besuchten wir mit den Kindern im November das Stadttheater Kufstein bei dem Kindertheater „Das blaue Licht“. Gespannt verfolgten alle die Geschichte vom tapferen Soldaten Felix, der sich unsterblich in die Prinzessin Lilly verliebt hatte, aber von ihr nur verhöhnt wurde. Gemeinsam mit der Vogelfamilie und dem blauen Licht, das dem Zauberer Krudelius ausgebüxt war, konnte dem verliebten Soldaten aber geholfen werden und nicht nur Lilly wurde geläutert, auch ihr Vater, der genervte König, wandelte sich zum Guten.

Bei der anschließenden Führung hinter die Bühne und durch die Technik, durch die uns die Kufsteiner Regisseurin Bianca Heim leitete, konnten wir auch auswärts „Hinterbühnen-Luft“



Veteranen- und Reservisten-Kameradschaft Kiefersfelden

Die Veteranen- und Reservisten-Kameradschaft Kiefersfelden wünscht allen Mitgliedern des Vereins, deren Familien und allen Bürgern der Gemeinde Kiefersfelden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches und vor allem gesundes Neues Jahr 2024.

Schafkopfrennen am 3. November 2023

Am ersten Freitag nach Allerheiligen konnten wir in diesem Jahr wieder unser inzwischen traditionelles Schafkopfrennen durchführen. Es waren diesmal 6 Partien mit insgesamt 24 Teilnehmern am Start, darunter 4 Damen.

Es konnten 6 Tischpreise, ein Damenpreis, ein Schneiderpreis für den Letzten und die 3 Geldpreise erspielt werden.

Den Damenpreis gewann Gabi Bonk mit 70 Punkten, die damit auch an Tisch 1 Tischsiegerin wurde.

Den Schneiderpreis erhielt Rupert Sporer mit gerade mal 42 Punkten, der Preis war aber vom Postwirt wunderbar hergerichtet. Turniersieger in 2023 wurde mit 88 Punkten und 7 Soli Gün-



ter Obwieser (links), vor dem punktgleichen Zweitplatzierten, Aicke Manthey (mitte), der ein 1 Solo weniger auf seiner Liste hatte. Platz 3 ging an Engelbert Fuchs (rechts) mit insgesamt 81 Punkten.

Wir freuen uns schon auf das Schafkopfrennen 2024 und hoffen dann mal wieder auf eine etwas größere Teilnehmerzahl.

Abschied von Fritz Stein

Leider mussten wir am 9. November 2023 von unserem langjährigen Mitglied, Fritz Stein, Abschied nehmen, der am 26. Oktober nach längerer Krankheit verstorben war.



Was auf Erden Dir verwehrt,
möge Gott Dir reichlich schenken.

Wir nehmen Abschied von

Fritz Stein

* 15. 2. 1957 † 26. 10. 2023

der nach kurzer schwerer Krankheit im
Alter von 66 Jahren von uns gegangen ist.

Wir werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Termin-Vorschau 2023:

Wie gewohnt werden wir das Vereinsjahr 2024 am 5. Januar 2024 mit unserem Speckwatten im Gasthof „Zur Post“ eröffnen.

Beginn ist um 19 Uhr. Wir freuen uns auf eine große Teilnehmerzahl und wünschen allen Teilnehmern viel Glück beim Kampf um den Speck.

Im Frühjahr 2024 ist unsere Jahreshauptversammlung geplant, mit turnusgemäßen Neuwahlen.

Auf ein interessantes, erfolgreiches und gesundes Vereinsjahr 2024!!!

Burkhard (Hartl) Sunder, 1. Vorstand



L & G GmbH

... schöne Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr!

Sebastian Leitner

Michael Görtz

Tel.: 0172/75 88 378

Tel.: 0179/770 34 11

- Baggerarbeiten • Erdbewegungsarbeiten
- Erdrakete • Rohrleitungsbau
- Transportservice • u.v.m. ...



Franz-Huber-Str. 52 • 83088 Mühlbach
E-Mail: info@leitner-goertz.de



Fazit Hinrunde Herren

Neue Saison, neues Glück. Zu Beginn der Spielzeit 2023/2024 gab es sowohl auf als auch neben dem Platz personelle Veränderungen. Dietmar „Didi“ Maurberger übernahm im Juni das Amt des Trainers der 1. Mannschaft, unterstützt durch den spielenden Co-Trainer Stefan Schreder. Auch die 2. Mannschaft zeigte sich mit einem neuen Trainerteam. Julian Gröll übernahm das Amt des Reserve-Trainers. Julian ist schon seit vielen Jahren aktiver Spieler des ASV und trägt das Kieferer-Gen in sich. Im Sommer 2018 übernahm er die U18 des ASV Kiefersfelden, welche er nun in den Herrenbereich begleitete. Unsere Vereinslegende Georg „Schorsch“ Wallner sen. unterstützt Julian mit seiner Expertise.

1. Mannschaft

Der Start unserer 1. Mannschaft in die neue Kreisklassensaison verlief alles andere als geplant. In den ersten sechs Ligaspielen konnten nur drei Zähler eingefahren werden. Herbe Niederlagen gegen den Aufsteiger Bad Feilnbach, Kreislugaabsteiger Bad Aibling, SV Nußdorf und vermeidbare Punktverluste gegen SV Riedering, sowie TV Feldkirchen brachten Mannschaft und Trainer zum Nachdenken.

Der zwischenzeitlich erste Ligasieg über den Kreisklassenneuling WSV Aschau, sowie der Erfolg im Toto Pokal Achtelfinale gegen den FT Rosenheim konnte nicht die erhoffte Stabilität und das nötige Selbstvertrauen zurückbringen.

Vor dem Toto Pokal Viertelfinale gegen NK Croatia Rosenheim kam es zur internen Aussprache und die Mannschaft um Trainer Dietmar Mauerberger, konnte endlich die langersehnte Wende einleiten. Von diesem Zeitpunkt an verlor der ASV Kiefersfelden keines seiner Spiele, sodass man bis zur Winterpause wettbewerbsübergreifend eine Serie von 12 Spielen ohne Niederlage aufweisen kann. Die 1. Mannschaft überwintert auf Platz 3 der Kreisklasse 1 und kann sich zudem nach 2022 erneut auf den Einzug ins Toto Pokal Finale freuen.

2. Mannschaft

Ziel der Reservemannschaft war und ist es, die jungen Spieler in den Herrenbereich zu integrieren und bestmöglich an die 1. Mannschaft heranzuführen.

8 Siege und ein Unentschieden konnte die perfekte Mischung aus alten erfahrenen Spielern sowie „jungen Wilden“ aus der eigenen Jugend bisher verbuchen.

Im heimischen Kohlstattstadion verlor die Kieferer Reserve lediglich eins seiner neun Partien. Auswärts gilt es sich in der

Rückrunde zu verbessern, zumal im Frühjahr 2024 meist auf fremdem Gelände gespielt wird.

Nichtsdestotrotz kann das Team um Trainergespann Gröll und Wallner sen. stolz auf die bisherige Leistung sein. Die ASV-Reserve überwintert auf dem 5. Tabellenplatz der B-Klasse 1.

Der ASV Kiefersfelden blickt auf eine gelungene Hinrunde zurück. Jetzt gilt es die Winterpause sinnvoll zu nutzen, Kraft zu tanken und im Frühjahr wieder voll anzugreifen.

Die Fußballabteilung des ASV Kiefersfelden wünscht allen frohe Weihnachten, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Terminvorschau

Samstag, 23. März 2024, Rückrundenauftritt 1./2. Mannschaft

Mittwoch, 1. Mai 2024, Toto Pokal Finale in Traunreut gegen den TuS Traunreut

Glyhweinfest
im Kurpark Kiefersfelden
02. Dezember 2023
ab 15.00 Uhr

Wildbarren Pass Oberaudorf • ab 17.00 Uhr Auftritt
Wildbarren Pass Oberaudorf

• Schmankerl vom Grill,
Glühwein, Punsch, Bier uvm.



Der ASV Kiefersfelden trauert um

Herrn Friedrich Stein

der am 26. Oktober 2023 verstorben ist. Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Vereinsmitglied Fritz Stein, der nach schwerer Krankheit im Alter von 66 Jahren von uns gegangen ist. Wir sind zutiefst dankbar für sein Engagement beim ASV Kiefersfelden.

Unsere Gedanken sind bei ihm und seinen Angehörigen.

Dein ASV Kiefersfelden



SchmuckAtelier
Sabine Mittermayer

Rosenheimer Straße 17a
83080 Oberaudorf
Telefon 08033 -22 27

Termine nach Vereinbarung
vitrine.mittermayer-schmuck.de
www.mittermayer-schmuck.de

IMMER UpToDate:
www.kplus-apotheken.de
Facebook & Instagram:
-> kplus Apotheken

WIR IMPFEN
Corona-Schutzimpfung
& Grippe-Schutzimpfung
in der Kaiser-Apotheke
in Kiefersfelden
-> **Terminvergabe auf
unserer Homepage**

**DAS K+ TEAM WÜNSCHT
EINE SCHÖNE WEIHNACHTSZEIT**



MEINE HEIMAT MEINE GESUNDHEIT MEINE APOTHEKE

WIR BEKOMMEN ZUWACHS

Aktuell laufen die Planungen für unsere neue Filiale im Kaiserreich auf Hochtouren.

Wir freuen uns euch ab Ostern 2024 auch in der ALPEN-APOTHEKE im Genusszentrum Kiefersfelden beraten zu dürfen.

UNSERE SCHWERPUNKTE VOR ORT:

- Mikronährstoffberatung
- Reiseberatung
- Sportlerberatung

Selt gespannt, wir sind es auch!

Kaiser Apotheke / Kufsteiner Str. 16 / D-83088 Kiefersfelden / Tel: +49 (0) 8033 9764-0



Törggelen in Südtirol & Seiser Alm

Am Samstag den 14.10.23 ging es frühmorgens auf der Autobahn über den Brenner nach Klausen mit kurzer Einkehrpause beim Brunnerwirt. Nach kurzer Stärkung (Kaffee / belegte Brote) ging es weiter nach „Seis am Schlern“. Wir fuhrten mit der Umlaufbahn auf die Seiser Alm. Oben angekommen gab es viele Wandermöglichkeiten. Wir haben uns für die Wanderung auf den Pufatscher Berg auf 2.074 m entschieden. Das Wetter war hervorragend, leider die Fernsicht war etwas trüb. Am späten Nachmittag ging es mit der Umlaufbahn wieder ins Tal. Weiter ging es mit dem Bus nach „Völs am Schlern“ zu unserem Hotel. Abends wurde uns das Törggelemenü serviert. Kürbiscremsuppe, rote Beete Ravioli mit zerlassener Butter, Surfleisch - Hauswurst – Sauerkraut – Kartoffelblätteln -, Salat vom Buffet – und zum Abschluss Mohnkräpfen und Kastanien. In gemütlicher Atmosphäre ließen wir den Abend ausklingen. Am Sonntag den 15.10.23 nach ausgiebigem Frühstück fuhrten wir nach Brixen. Dort konnten wir die Stadt besichtigen. Einige besuchten im Dom die Messe, und viele flanierten durch die schönen Gassen. Einige Geschäfte waren auch an Sonntag offen. Gegen Mittag fuhrten wir zum **Köfererhof** nach Vahrn eines der ältesten Weingüter Südtirols zum Mittagessen. Ein typisches und beliebtes Südtiroler Gericht „Knödeltris“ wurde uns serviert. Mit vielen Eindrücke kehrten wir gut gelaunt die Heimreise an. Viele Dank an den Vorstand der Ju Jutsu Abteilung im ASV Kiefersfelden.



ASV Kiefersfelden – Abteilung Tennis

Eine der letzten Aktivitäten in diesem Jahr auf den Außenplätzen bildeten die Clubmeisterschaften für unseren jugendlichen Nachwuchs am 30. September. 16 Kinder waren angemeldet und kämpften motiviert in zwei Kategorien.

Bei den Knaben siegten:

1. Platz: Willi, 2. Platz: Maxi, 3. Platz: Amelie

Die Ergebnisse bei den Bambini:

1. Platz: Timofey, 2. Platz: Carla, 3. Platz: Paul



Am 14. Oktober fand dann unser beliebtes Schleiferlturnier zum Saisonabschluss statt. Es war, wie immer, ein lustiges Treffen mit Bewegung, Wettkampf, Spaß und anschließendem Törggelen. Die meisten Schleiferl erspielte sich Haddi Weidl. Er darf nun den Wanderpokal für ein Jahr sein eigen nennen.



Aber auch im Winter wird in verschiedenen Hallen und Gruppen gespielt... um fit zu bleiben für das nächste Jahr... denn nach der Saison ist bekanntlich vor der Saison.

**Allen Vereinsmitgliedern wünschen wir
eine gute staade Zeit, ein frohes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins neue Jahr!**

Manuel Lettenbichler hat die FIM Hard Enduro-Weltmeisterschaft 2023 gewonnen!



Mani war in der bisherigen FIM-Hard-Enduro-Saison 2023 ungeschlagen und sicherte sich mit seinem Sieg bei Hixpania fünf Siege in Folge und damit seinen zweiten FIM-Hard-Enduro-Titel in Folge.

Es war ein unglaubliches Jahr für Mani – angefangen mit einem Sieg beim Xross Hard Enduro in Serbien, dominierte Mani anschließend das Red Bull Erzbergrodeo, die Red Bull Romaniacs und die Red Bull Outliers.

Manuel Lettenbichler ist nach dem fünften Rennsieg in Folge in dieser Saison Weltmeister.

Den WM-Titel 2023 hatte Hard-Enduro-Ass Manuel Lettenbichler schon sicher. Beim Red Bull Getzenrodeo krönt Mani seine Saison und holt vor heimischer Kulisse den sechsten Sieg in sechs WM-Läufen!

Zu diesem sechsten Lauf beim Getzen Rodeo war auch eine Mannschaft der MTG nach Drebach im Erzgebirgskreis gereist. Die MTG gratuliert "Mani" Manuel Lettenbichler zu seinem 2ten Weltmeister Titel in Folge.

<https://lettenbichler304.com/de/>

<http://www.mtg-kiefersfelden.de>

<https://www.facebook.com/mtg.kiefersfelden>

Foto: © Lettenbichler

Mit einem souveränen Sieg beim Hixpania Hard Enduro in Spanien sicherte sich der KTM 300 EXC-Rennfahrer eine Runde vor Schluss zwei aufeinanderfolgende Weltmeistertitel.



Radfahrverein Edelweiß Concordia Kiefersfelden 1911 e.V.

Saisonausklang im Radl-Treff, Kufstein!

Zum Abschluss der Radlsaison 2023 trafen sich am 12. Oktober die Mitglieder des Radfahrvereins, auf Anregung durch die Vorsitzende Silvia Funk zur letzten Ausfahrt zum Radltreff nach Kufstein. In geselliger Runde tauschte man die Erlebnisse der Radtouren des Jahres aus. Die letzte weitere Tour ging unter großer Beteiligung am 3. Oktober über den Samerberg, Frasdorf und Aschau. Bei einer kurzen Pause in der Müllner-Alm ging die Fahrt weiter nach Mühlbach zur internen Abschlussfeier. Über



die Wintermonate treffen sich die Mitglieder jeweils am ersten Freitag im Monat ab 18.30 Uhr zur geselligen Runde am Stammtisch im Gasthaus zur Post in Kiefersfelden. Neue Mitglieder und Interessierte sind immer herzlich willkommen!



Innfähre beim Übersetzen

Albert Steiner

Meisterbetrieb

- Baggerarbeiten und Transporte aller Art auch in schwierigem Gelände
- Bohr- Schneid- Abbrucharbeiten
- Baugrubenaushub
- Sickergruben
- Erdraketen
- Kabelbau
- Außenanlagen
- Pflasterarbeiten
- Kanalbau
- Kanaldichtigkeitsprüfung nach DIN EN1610
- Kanalkamerabefahrung

Wir wünschen all unseren Kunden und Geschäftspartnern frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2024!

Rechenau 1 · 83080 Oberaudorf · Tel. 0 80 33/35 83 · Fax 979 52 42 · Mobil 01 72/853 58 63 · steiner.albert@t-online.de



MTG Motorrad Trial

Saisonabschluss 2023 MTG Kiefersfelden

Zum Saisonabschluss bei den Fahrern der MTG Kiefersfelden Motorrad Trial können für das Jahr 2023 zahlreiche Erfolge verbucht werden. So nahmen zahlreiche Fahrer/innen bei Läufen zum A-Cup in Österreich, sowie Läufen zum Klassik Trial und dem Alpenpokal in Deutschland teil. Herausragend dabei ist die Teilnahme von Harti Weyerer beim Alpenpokal in der Seniorenspur. Er konnte sich in der Gesamtwertung den 1. Platz sichern. Auch die Bayerische Trial Meisterschaft konnte er auf dem 1. Platz beenden. Auf den weiteren Plätzen in der Seniorenspur waren Oliver Süss auf dem 11. Platz und Sepp Kaffl auf dem 18. Platz, dieser hatte allerdings nur 2 Läufe absolviert. Marinus Süss kam in Klasse 4 (grüne Spur) am Ende in der Meisterschaft von 19 Teilnehmern auf den 9. Platz. Leon Hager erreichte in der Klasse 6 (rote Spur) den 17. Platz von 39 Teilnehmern in seiner Spur. Ein beachtliches Ergebnis in seiner ersten Wettkampf Saison. In der Klasse 7 (Automatik) konnte Georg Hemming ebenfalls in seiner ersten Saison als Jüngster Starter für die MTG den 12. Platz von 19 Teilnehmern in seiner Spur erreichen. Johannes Becker belegte in der ÖTSV Jahreswertung den 18. Platz von 32 Teilnehmern in der blauen Spur (Köner). In der Spur ÖTSV Hobby – Einsteiger konnte sich Christine Köhling in der Damen Wertung den 1. Platz sichern.

Die MTG gratuliert allen Fahrern zu ihren Erfolgen!

Am 9.12.23 findet in der MTG Arena für Mitglieder wieder ein Nikolaus Trial statt.

In diesem Sinne wünscht die MTG Kiefersfelden allen schöne Feiertage.

<http://www.mtg-kiefersfelden.de>

<https://www.facebook.com/mtg.kiefersfelden>

Fotos: © presse@mtg-kiefersfelden.de



Süss Marinus



Süss Oliver



Leon Hager



Harti Weyerer 1 Platz



WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160
www.wm-aw.de



QR-Code
scannen

KATHI TRATTNER

GRAB- und GARTENPFELGE



Innstraße 10 · 83080 Oberaudorf
Telefon 0 80 33 / 30 43 89



Mobil 01 60 / 94 14 50 64

BLUMEN- und GESTECKE

BLUMENLADEN
IN KIEFERSFELDEN



Kufsteiner Str. 14 · 83088 Kiefersfelden
Telefon 0 80 33 / 308 80 66

Saisonbericht MTG Fahrrad Trial Süddeutsche Fahrrad Trial Meisterschaft 2023

Der Auftakt zur diesjährigen SDM wurde vom 22.4. bis 23.4. vom MSC Falke Sulz ausgetragen. Der hervorragend organisierte Wettbewerb fand bei bestem Wetter statt und zog ein breites Fahrerfeld aus ganz Süddeutschland an! Acht Fahrer der MTG Kiefersfelden waren am Start und zeigten tolle Leistungen. Zwei von ihnen schafften es samstags beim ersten Lauf sogar aufs Podium. Paul Peckmann (Schüler u13) und Jonathan Huber (Schüler u11) wurden in ihren Klassen jeweils Dritter!

Vier Wochen später fanden die Läufe drei und vier auf heimischen Boden in Kiefersfelden statt.

Das Sektionsbauteam um Traudi Sandritter war wieder sehr bemüht interessante Sektionen zu bauen. Dies gelang sehr gut. Steile Hangsektionen wechselten sich mit technischen Sektionen z.B. über Baumstämme ab. Aber auch hohe und weite Sprünge konnten die zahlreichen Zuschauer u.a. in der Bibersteinsektion bewundern! Am Samstag starteten 93 Fahrer, sonntags waren es 87. Allein 17 Teilnehmer stellte die MTG! Die heimischen Fahrer konnten sich einige Podest Plätze erkämpfen. Raphael Zehentner holte sich in der Klasse Elite einen ersten und einen zweiten Platz! David Zeissl wurde bei den Experten zweimal dritter. Paul Peckmann (Schüler U13) wurde einmal zweiter und einmal dritter. Jonathan Huber gelang es bei der U11 zweimal zu gewinnen! Bei den Anfängern wurde Max Steinecke zweimal zweiter. Simon Kronbichler wurde in selbiger Klasse am Sonntag dritter. Am 23. September wurde der Endlauf zur

Serie im schwäbischen Tübingen ausgetragen. Drei MTG Fahrer waren am Start. Paul Peckmann holte sich in der Tageswertung den dritten Platz, womit er sich auch in der Gesamtwertung den dritten Platz sicherte! Auch Leon Winkler (Schüler U13) kam nah ans Podium heran. Er zeigte seine wohl beste Saisonleistung und wurde hervorragender vierter. Jonathan Huber sicherte sich mit einem zweiten Rang beim Abschlusslauf auch Rang zwei in der Gesamtwertung! Trotz Abwesenheit beim letzten Lauf wurde David Zeissl bei den Experten Gesamtdritter.

Wir gratulieren allen MTG Fahrern für Ihre erbrachten Leistungen, ihren Trainingsfleiß und vor allem für den Spaß an der Sache!

<http://www.mtg-kiefersfelden.de>

<https://www.facebook.com/mtg.kiefersfelden>

Foto / Text: Michi Becker © presse@mtg-kiefersfelden.de

Platzierungen aller MTG Fahrer in der Gesamtwertung:

5. Raphael Zehentner, Elite
3. David Zeissl, Experten
5. Felix Zeissl, Spezialisten
3. Paul Peckmann, Schüler U13
6. Leon Winkler, Schüler U13
7. Aaron Zeissl, Schüler U13
5. Xaver Grübler, Könnler
8. Elias Käsemann Wilke, Könnler
9. Maksim Schreiner, Könnler
2. Jonathan Huber, Schüler U11
11. Jacob Mayer, Schüler U11
13. Paul Steinecke, Fortgeschrittene
15. Liam Richter, Fortgeschrittene
6. Maximilian Kroliczek, Schüler U9
8. Valentin Drechsler, Schüler U9
4. Max Steinecke, Anfänger
7. Simon Kronbichler, Anfänger



Wir wünschen
allen ein frohes
Weihnachtsfest
und ein
gesegnetes Jahr.

ORIENT-ESSPRESS

IMBISS

Türkische Spezialitäten

wie KALBS-Döner, Falafel,
Gözleme, orientalische Pommes,
Köfte, Hackfleisch-Pide
und Pizza.



Mittwoch + Freitag **DÖNER-TAG**

Donnerstag **PIZZA & PIDE-TAG**

10:30 – 18:00 Uhr • gegenüber NORMA



BAU- & MÖBELSCHREINEREI

Frohe Weihnachten
& einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024!

SCHREINEREI MAYERL GBR

Marblingstraße 40 · 83088 Kiefersfelden · T +49 8033 8653 · E mayerl.gbr@t-online.de · W: www.mayerlgbr.de

Top on Snow am Sudelfeld: Ein Viertel Jahrhundert Tradition und jede Menge cooler Angebote.



Endlich wieder auf die Piste! Die Skisaison steht vor der Tür: Bestens gewappnet zeigt sich die Skischule Top on Snow Sudelfeld, die 2022 ihr 25-jähriges Bestehen feierte. Dieses Jahr darf sie sich zum dritten Mal in Folge mit dem begehrten Prädikat „Ausbildungs-Skischule“ schmücken. Das wird gefeiert: Am Sonntag, 17.12. findet das große Skiopening statt – mit zahlreichen Sport-Events für Kinder, Teenies und Erwachsene.

Sudelfeld – „Auffi muas i“! Nicht nur Wolfgang Ambros kennt die Sehnsucht nach den Bergen, auch jede Menge Skifahrer und Snowboarder haben für die Wintersaison schon große Pläne. Immer mit von der Partie: Die Skischule Top on Snow Sudelfeld, die letztes Jahr ihr 25jähriges Jubiläum feierte. Ganz frisch wurde Top on Snow jetzt zum Dritten Mal in Folge als Profi-Skischule zertifiziert und darf mit dem Prädikat „Ausbildungs-Skischule“ die nächsten zwei Saisons 2023/24 und 2024/25 werben. Auch heuer ist in einem der größten und beliebtesten Skigebieten Bayerns wieder pures Schneevergnügen garantiert: Wintersportler können sich schon jetzt auf knapp 30 Kilometer Pistenlust mit modernen 8er- und 6er Sesselbahnen in der wunderschönen Wendelsteinregion freuen. Und es wird noch besser: Das mittlere Sudelfeld wartet mit einer nagelneuen Beschneigungsanlage auf und auch der Schlepplift Mittleres Sudelfeld verrichtet wieder unermüdlich seinen Dienst.

Winterliche Action für alle

Seit 2014 ist die Rosenheimer Profi-Skischule Top on Snow mit einer eigenen Skistation am Sudelfeld aktiv. 2020 kam Top on Snow Hocheck dazu. Top on Snow beeindruckt Kinder und Erwachsene mit einem besonders umfangreichen Portfolio: So werden neben klassischen Ski- und Snowboardkursen auch begleitete Skitouren, Camps, Langlaufkurse, Schneeschuhwanderungen, Flutlichtkurse am Hocheck, Freestylekurse in der Actionwelt Sudelfeld sowie Wendelstein-Spezialkurse angeboten. Dabei bleibt es den Kunden überlassen, in der Gruppe teilzunehmen oder sich einen Privatkurs zu gönnen.

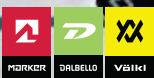
Die Ski-Zwergel von heute sind die Profis von morgen

Kein Wunder also, dass sich Top on Snow besonders der ganzen Generation annimmt: Ein echtes Zuckerl stellen die Kindergartenkurse dar. Unter der Leitung von Susi Maier können die Brettl-Anfänger in Kindergartenkursen von Montag bis Freitag spielerisch ihre ersten Versuche im Schnee unternehmen. Dafür werden sie morgens mit einem Shuttlebus an verschiedenen Orten bis über den Landkreis Rosenheim hinaus abgeholt und gegen Mittag wieder zum jeweiligen Kindergarten zurückgebracht. Nach einer Woche Ski-Kindergarten sind die Kleinen fit für die Piste.

Deine Wintersport- experten – 4 Stationen

TOP Preise auf neue Winterware!

- Verleihmaterial-Abverkauf
- Ski-, Tour-, Snowboard- und Langlaufausrüstungen
- Skiservice -20% Rabatt (gültig bis 15.12.23)
- Saisonverleih Kinder/Erwachsene



BIKE & SKI Store Oberaudorf
Carl-Hagen-Str. 7 · 83080 Oberaudorf
Telefon: +49 (0)8033-97892-50

Weitere Stationen unter:
www.toponmountain.com



Profiskischule am Sudelfeld & Hocheck

Kurse: Ski, Snowboard, Zwergel und weitere

4 Standorte:
Sudelfeld, Bayrischzell, Brannenburg und Oberaudorf

GET A JOB!

Skilehrer & Snowboardlehrer
in Teilzeit oder Vollzeit

Dich erwarten:

Faire Bezahlung nach Ausbildungsstufe
Ein nettes und kompetentes Team
Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
Arbeit mit Menschen in der Natur

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!



TOP ON SNOW
Ski- & Boardschule
Waldalpe 1 · 83080 Oberaudorf
T: +49 (0)8023-783900-0
www.toponsnow.de/sudelfeld
www.toponsnow.de/hocheck



Aktuelles vom Historischen Verein Audorf e.V.

Besuch der Ausstellung „Deutsche und österreichische Barockmalerei des 17. und 18. Jahrhunderts“ im Barockmuseum Oberaudorf

Am Samstag, 12. August, besuchten wir die Ausstellung „Deutsche und österreichische Barockmalerei des 17. und 18. Jahrhunderts“ im Barockmuseum Oberaudorf. Der Inhaber des Museums, Restaurator Jürgen Jung und sein Kollege Raimund Schreiber, führten uns zwei Stunden durch die interessante Gemäldeausstellung. Jürgen Jung gab zu jedem Werk ausführliche Erläuterungen.



Die großen Maler des 17. Jahrhunderts, wie Johann Heinrich Schönfeld, Johann Heiss, Ulrich Mayr und Georg Philipp Rugendas d. Ä., waren die dominierenden Künstler in Augsburg und begründeten einen eigenen Lokalstil in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts.

Im 18. Jahrhundert konnte durch Johann Georg Bergmüller, Maler und Direktor der Reichstädtischen Kunstakademie in Augsburg, eine Schar hervorragender Schüler, wie Johann Holzer, Matthäus Günther, Johann Baumgartner und Franz Sigrist hervorgebracht werden. Das machte Augsburg zu einem bedeutenden Zentrum für die süddeutsche und österreichische Barockmalerei der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts.

Jürgen Jung selbst ist gebürtiger Augsburger und hat somit ein besonderes Interesse an der kunsthistorischen Bedeutung der Stadt.

Raimund Schreiber gab einen Einblick in die damalige Maltechnik und erklärte den Gebrauch von Naturpigmenten.

Nach dem Ausstellungsbesuch ging ein Großteil der Teilnehmer mit auf eine Brotzeit und zum Gedankenaustausch in den Biergarten beim Ochsenwirt. Ein rundum gelungener Nachmittag.

Besuch des Gugg-Hofes in Brannenburg/Degerndorf.

Am Sonntag den 10. September fanden sich zahlreiche Vereinsmitglieder am Wanderparkplatz St. Margarethen in Brannenburg ein. Bei strahlendem Sonnenschein ging es zu Fuß zum Gugg-Hof auf knapp 800 m üNN.

Dort wurden wir von den Architekten und jetzigen Bewohnern Lisbeth Fischbacher und Daniel Hoheneder empfangen. Daniel Hoheneder erzählte uns dann auf der Wiese vor dem rund 400 Jahre alten Gugg-Hof die spannende Geschichte der Restaurierung des Baudenkmals.

Vor 10 Jahren haben die beiden Architekten begonnen, den zum damaligen Zeitpunkt herunter gekommenen Hof gründlich zu erforschen und aufwändig zu restaurieren. Dabei wurden sie von Experten des Bayerischen Landesamtes für Denkmalschutz begleitet. Stück für Stück konnten sie die Baugeschichte des Hofes rekonstruieren. Bei der Datierung der verschiedenen Bau- und Umbauphasen halfen die Dendrologie und die bautechnische Einordnung der vorgefundenen Bauelemente. So wurden die ältesten Gebäudeteile auf 1542 datiert.

Bei der Restaurierung des Bauwerks stand für die späteren Bewohner fest, dass sie so viel ursprüngliches Leben in einem Bauernhof vergangener Jahrhunderte bewahren bzw. wiederherstellen wollten. Dass ihnen dies in bewundernswerter Weise gelungen ist, davon konnten wir uns beim von Daniel Hoheneder geführten Rundgang durch die Räume im Erd- und im Obergeschoß überzeugen. Die meisten von uns sind seinem Vorschlag gefolgt, den Gugg-Hof barfuß so zu erfühlen, wie es schon über Jahrhunderte hinweg passiert ist. Da gab es dann so manches Detail wie das 400 Jahre alte Türschloss zu einem der Schlafräume zu bestaunen.

Bekanntheit erhielt der Gugg-Hof auch durch die Familie Dientzenhofer, die diesen im 17. Jh. bewohnt hat. Dieser Familie entsprangen die bekannten Baumeister Vater Georg und dessen Söhne Leonhard und Johann, welche europaweit durch ihre außergewöhnlichen barocken Bauten bekannt geworden sind. Nach dem ausführlichen Rundgang und den äußerst lebhaft geschilderten Informationen konnten wir dann noch bei Kaffee und Kuchen den Gugg-Hof und seinen traumhaften Blick in das Inntal genießen.

Exkursion nach Rattenberg und Brixlegg

Am 20. Oktober ging es zu einer Stadtbesichtigung nach Rattenberg und in das Bergbaumuseum in Brixlegg.

Die Geschichte des Inntals ist eng mit der Stadt Rattenberg und



Diaflora
Gärtnerei und Integrationsbetrieb

Klausfeldweg 18 · 83088 Kiefersfelden
Tel.: 0 80 33 / 64 17 · E-Mail: info@diaflora.de

Winteröffnungszeiten: Mi. bis Fr. 8 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr
Montag, Dienstag und Samstag geschlossen.

Frohe Weihnachten
Wir wünschen unseren Kunden
eine besinnliche Adventszeit,
frohe Weihnachten und
ein gesundes, neues Jahr.

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!

Ihr Diaflora-Team



dem Bergbau verbunden. In Rattenberg starteten wir mit einer geführten Altstadttour. Die beiden „Guides“ führten uns in zwei Gruppen durch die Altstadt von Rattenberg.

Eingangs erläuterte uns der Guide Klaus Mair - seine Kollegin Maria Egger führte die zweite Gruppe - die Geschichte der mit weniger als 500 Einwohnern kleinsten Stadt Österreichs.

Rattenberg liegt am Fuß der Burgruine Rattenberg, 1254 erstmals urkundlich erwähnt als „castrum Ratinberch“. Früher diente die Stadt als Umschlagplatz für Waren der Innschiffahrt und als Zollstelle an der Grenze zwischen Tirol und Bayern. Bis zum Landshuter Erbfolgekrieg war Rattenberg politisch Teil von Bayern. 1505 sicherte sich Maximilian I. den Besitz der vormals zu Bayern-Ingolstadt und danach zu Bayern-Landshut gehörigen Städte Rattenberg, Kufstein und Kitzbühel samt Umgebung.

Gleich zu Beginn der Führung konnten wir am südlichen Ende der Altstadt die im bäuerlichen Stil errichteten Nagelschmied Häuser aus dem 12. Jh. bestaunen. Jetzt beherbergen sie ein Museum. Das historische Zentrum ist im Inn-Salzach-Stil erbaut und heute eine Fußgängerzone.

Im Verlauf des Rundganges bekamen wir von Klaus Mair allerlei interessante Details zur Stadtgeschichte lebhaft erzählt. So auch die Legende von der Tiroler Volksheiligen Notburga, die im 13. Jh. in Rattenberg als Tochter eines Hutmakers geboren wurde und als Patronin der Dienstmägde und der Landwirtschaft verehrt wird. Ein Highlight des Stadtrundganges bildete die Pfarrkirche St. Vigil. Mit dem Silberbergbau erlebte die Stadt ihre Blütezeit im 15. Jh. und so wurde am Ort einer ehemals kleineren Kirche eine größere gebaut. Diese weist heute noch einen zweischiffigen Grundriss auf. Als Besonderheit ist die Zweiteilung zu sehen, da hierdurch die Bergarbeiterschaft von den hier ansässigen Gewerken (Bergbauunternehmer) und der Bürgerschaft getrennt wurde. Im 18. Jh. wurde der Innenraum im Barockstil umgebaut. Nach der Mittagspause im Restaurant „Malerwinkel“ schloss sich der Besuch des Bergbaumuseums in Brixlegg an. Hans Strobl, Obmannstellvertreter des Vereins „Tiroler Bergbau- und Hüttenmuseum in Brixlegg“ führte uns mit großem Fachwissen und bewundernswertem Engagement durch das Museum.



Hans Strobl hinten vor dem Eingang in einem nachgebauten Bergwerksstollen

Er erläuterte uns die historischen Bergbau- und Schmelztechniken. Auf insgesamt 4 Ebenen konnten wir einen wesentlichen Teil der Montangeschichte Tirols kennenlernen. Gezeigt werden Originalfundstücke, Werkzeuge, Informationen über die geologischen Verhältnisse in Tirol sowie historische und moderne Bergbau- und Schmelztechniken. Besondere Aufmerksamkeit zog die große Mineraliensammlung von Dr. Wolfram Bitterlich auf sich. Zudem sind im Museum die interessanten Experimente des Extremkletterers Hias Rebitsch dokumentiert.

Mit dem ausdrücklichen Dank des 1. Vorsitzenden Norbert Schön an Hans Strobl ging die Führung zu Ende. Dann ging es an einem vom Föhnwetter mitbestimmten Tag zurück nach Oberaudorf.

Kiefersfelden, Mühlbach und Umgebung in historischen Ansichten

In loser Folge präsentieren wir künftig in den „Kieferer Nachrichten“ historische Aufnahmen aus Kiefersfelden, Mühlbach und der unmittelbaren Umgebung aus dem Archiv des Kalendermachers Martin Hainzl. Damit soll ein anschauliches Bild unserer Grenzgemeinde und ihrer Nachbarschaft aus längst vergangenen Tagen gezeichnet werden.



Blick auf Kiefersfelden von der Waldpromenade um 1920



meisterbetrieb

maler-hahn.com

tel 08033 8435

mobil 0171 8519714

mail info@maler-hahn.com

Lindenweg 6 83088 Kiefersfelden

Sämtl. Maler-, Lackier- u. Tapezierarbeiten

„Seinerzeit ...“ – Kiefersfelden vor 1939

von Martin Sainzl

Unter dieser Überschrift werden in loser Folge in den „Kieferer Nachrichten“ historische Aufnahmen aus Kiefersfelden und Umgebung, wie etwa markante Gebäude und Straßenzüge, gesellige Ereignisse und Alltagsszenen aus der Zeit um die Jahrhundertwende die historische Vergangenheit der Grenzgemeinde wieder lebendig.

Kurze erklärende Texte bzw. ein historischer Zeitungsartikel setzen die abgebildeten Aufnahmen in einen geschichtlichen Kontext.

Folge 56

Das k.k. Eisenhammerwerk in Kiefer von Pfarrer J.v.G. Gierl

(veröffentlicht in: „Neue Tiroler Stimmen“ – Nr. 10 vom 14. Januar 1897)

Kiefer oder Kiefersfelden ist das letzte bayerische Dorf gegen die tirolische Grenze hin. Von Innsbruck aus bringt uns der Postzug in gut drei Stunden über Kufstein an Ort und Stelle. Ein gleichnamiger Bach, die Kieferach oder Kiefer, von ihrem Ursprunge an eine Strecke weit Thierseer-Ach genannt, durchschlingelt daselbst voll Frische und Lebenslust eine von der Natur mit herrlichen Reizen begnadete Landschaft und stürzt sich an deren Saume mit Gewalt in die Arme des neben dem großartigen Kaisergebirge einherwallenden Innflusses. Der Kiefer wertvolle Wasserkraft wußten sich die Menschen von jeher dienstbar zu machen. Es sei nur erinnert an die Holztriften, an die vielen Schneide- und sonstigen Mühlen, die darauf klapperen und noch klappern.

Zu größerer Bedeutung gelangte dieselbe indes erst gegen Ende des 17. Jahrhunderts, als sich an ihren Ufern bei Kiefersfelden ein österreichisches Hammerwerk festsetzte: es gehörte zur Grafschaft Tirol, stand aber gemäß Verträgen sonst ganz unter bayerischer Landeshoheit und Gerichtsbarkeit. Es war zu zwei Dritteln ärarisches und einem Drittel mitgewerkschaftliches Eigentum. Holz und Eisensteine wurden aus Tirol gebracht: jenes mittels Trift auf der Kiefer aus dem Tale Thiersee, diese aus den Berggruben bei Buch und Schwaz. Die Erzeugung betrug jährlich im Durchschnitte 16.171 Zentner Roheisen, 557 Zentner Gußeisen, 5858 Zentner Grobeisen und 2704 Zentner Stahl. Die sämtlichen Produkte kamen fast ausschließlich auf dem bayerischen Markte zu Verschleiß. Die Waare war sehr beliebt, insbesondere der Stahl auch im weiteren Auslande, z.B. in Lausanne, wo eine Niederlage war, sehr gesucht, weil weit besser als der Pillerseer- und Inneberger-Stahl.

Der Erwerb von Elsaß-Lothringen im Jahre 1871 nun, der dem Deutschen Reiche eine Menge stark produktiver Eisenhammerwerke in die Hände spielte, löschte unserem Hochofen das Lebenslicht aus. Grund und Boden in Kohlstatt gingen durch Kauf

an das k.k. Forstärar über, die Gebäulichkeiten und Grundstücke in Kiefer an die Tirol-Salzburger-Montangesellschaft, die es im Jahre 1887 an eine Aktiengesellschaft für Marmorindustrie verkaufte.



Das ehemalige Eisenhammerwerk Kiefersfelden um 1885.

In diesem Hammerwerke nun herrschte die ganze Dauer seines Bestehens aber ein Geist, der es verdient auferweckt und unserer traurigen Zeit vor Augen geführt zu werden. Es war der Geist der Liebe und Zufriedenheit. Der Arbeitgeber, die Beamten, sowie die Arbeiter – sie lebten glücklich für und unter sich; der erstere weil er von Tag zu Tag das Werk mehr blühen und gedeihen sah, die Beamten, weil sie wahrnahmen, wie ihre Anordnungen stets ebensogut aufgenommen, als genau vollführt wurden; die Arbeiter, weil sie fühlten, daß für sie und ihre Angehörigen gesorgt ist, auch dann noch, wenn ihre Arbeitskraft gebrochen oder erwerbsunfähig geworden!

Werfen wir einmal einen Blick in der Letzteren Verhältnisse, und – das Gesagte drängt sich uns von selbst als Wahrheit auf! - Hatte der Arbeitersprößling seinen Werktagsschul-Entlassschein in der Tasche und selben nebst dem Tauf- und einem ärztlichen Zeugnis bei der Verwaltung in Vorlage gebracht, so fand er Aufnahme und leichte Verwendung beim Hammer- und Kohlenwerk, so z.B. als Köhler-, Kohlgeschieb-, Zieh-, Abstrich-Bube oder als Ofen-, Röst-Bube, indes die Tüchtigeren als Zimmer-, Hammer-, Gießer- Zeugschmiedlehrlinge fungierten. Mit fünfzehn Jahren traten sie in die provisionsberechtigten Arbeiterreihen und wurden bei der entsprechenden Arbeiterbranche untergebracht als Kohlen -messer, -fasser, -schreiber oder als Apparat -putzer, -aufsetzer, als Gießer, Schmerlzer, Frischer, Schmied, Eisendreher, Modelltischler, Erzröster, Hartrenner etc.

Aus diesen rekrutierten sich dann die Meister, als da waren Kohl-, Zimmer-, Hammer-, Schmelz-Meister, welche über die ihnen unterstehenden Lehrlinge und Arbeiter, letztere durchschnittlich 50 – 70 an der Zahl, entsprechend Aufsicht zu führen hatten.

Der Lohn in der Lernzeit war freilich nicht groß, 10 – 15 kr. per Tag. Die Gesellen arbeiteten durchgehends auf Akkord und ka-

Frohe
Weihnachten

Reidl
IMMOBILIEN
seit 1961

Marion Reidl-Lettenbichler
Immobilienmaklerin (gtw)

Kufsteiner Str. 14
83080 Oberaudorf
T: +49 (0)8033-1591
office@reidl-immobilien.com
www.reidl-immobilien.com

und ein gesundes Jahr 2024!

♥ Zuhause ist, wo das Herz zur Ruhe kommt.

men auf 1 fl. bis 1 fl. 15 kr. täglich zu stehen. Dieser Lohn wurde ihnen nach Umlauf eines Vierteljahres ausbezahlt.

Auch faßten sämtliche Beschäftigte alle Quartal Naturalien – zum Limitopreise – und zwar:

1. Die nicht stabilen, sog. Schichtknechte, 6 Pfund Schmalz, 1 Star Roggen, 1 Star Weizen.
2. Die stabilen Arbeiter 8 Pfund Schmalz, anderthalb Star Roggen, anderthalb Star Weizen.
3. Die Meister aber 10 Pfund Schmalz, 2 Star Roggen, 2 Star Weizen.

Die beiden letztgenannten Kategorien hatten überdies noch freie Wohnung im Knappenhaus und der Knappensölde; erstere trägt am Fristbaume die Jahreszahl 1706, letztere 1776 eingeschnitten – und bezogen unentgeltlich Brenn- (Buchen-) Holz: die Ledigen eine halbe, die Verheirateten eine ganze Kubikklafter im Jahre.

Wollte ein Arbeiter sich verhehelichen, so mußte er unter Beibringung des Ehekonsens seitens seiner Heimatgemeinde auch bei der Verwaltung um Bewilligung erbeten. Hatte er selbe erlangt und den Gegenstand seiner Liebe zum Traualtar geführt, so war damit dem Letzteren und den aus der Ehe entsproßenden Kindern Anspruch gegeben auf Empfang der normierten Provision im Falle des Ablebens ihres Ernährers. Erkrankte ein stabiler Arbeiter, so war er arzt- und arzneifrei und erhielt den gewöhnlichen Taglohn als „Krankenschicht“ ausbezahlt. Bei Erkrankungen in der Familie griff auf Ansuchen die Verwaltung oft und gerne unter die Arme.

Übrigens hatten für solche Fälle die Arbeiter selbst bestens vorgesehen. Sie errichteten nämlich eine „Bruderslade“, in die sie von jedem Lohngulden je einen Kreuzer legten, sammelten auf diese Weise ein Kapital und verteilten die Zinsen davon an kranke und bedürftige Familien.

Bei Auffassung des Werkes im Jahre 1871 hatte dieser Fond die anständige Höhe von 20.000 fl. erreicht. Im Jahre 1888 wurde zwischen der österreichischen und bayerischen Regierung unter Bezugnahme auf die Kopfbzahl eine darauf bezügliche Vereinbarung dahin erzielt, daß für die in Tirol lebenden Arbeiter 4.000 fl. an das Steueramt Kufstein, für die bayerischen 6.000 fl. an die Gemeindeverwaltung Kiefersfelden mit der Bestimmung abgegeben wurden, daß, wenn der letztvorhandene Arbeiter das Zeitliche gesegnet, fragliche 6.000 fl. in die Gemeindekasse von Kiefersfelden fließen.

Wurden stabile Arbeiter invalid, so erhielten sie durch die Werksverwaltung eine sog. Provision und zwar:

- a) Bei 40 Dienstjahren den dritten Teil des jährlichen Einkommens; starb der Mann erhielt ihn die Witwe, starb auch diese, erhielten ihn die Waisen;
- b) bei 8 Dienstjahren den achten Teil nebst dem Anrechte auf den Bezug von Naturalien zum Limitopreise, während
- c) bei unter 8 Arbeitsjahren bloß eine Abfindungssumme zugebilligt wurde.

Von den nach Bayern zuständigen Arbeitern beziehen dermalen noch 20 – 6 haben noch eine solche zu gewärtigen – und 7 Witfrauen diese Provision. Bezüglich der letzteren ist beachtenswert, daß sie ihre Gesuche um Erlangung der Provision mit einem pfarramtlichen Zeugnisse belegen müssen, in welchem konstatiert ist, daß sie „mit ihrem Ehemanne in Frieden und gemeinsam gelebt und nur der Tod sie voneinander geschieden habe“. Außerdem bezogen und beziehen Provision die Köhler, seinerzeit 20 – 30 an der Zahl, und die Holz- oder Triftknechte (30). Letztere hatten in Thiersee eine „Holzarbeitergespannschaft“ und mußten für das Hammerwerk Holz fällen und nach Kohlstatt triftten, die Uferschutzbauten und Klauswerke reparieren, erstere die für das Werk nötigen Kohlen brennen.

Die Auszahlung der Provision liegt in den Händen des Steueramtes Kufstein, bei dem am Schlusse des Quartals eine Quittung einzureichen ist mit der pfarramtlichen und bürgermeisterlichen Bestätigung, daß der Bezugsberechtigte „noch am Leben“ ist.

So war für die Arbeiter bestens gesorgt: für die gesunden, kranken und untauglichen; und auch deren Relisten hatten keine Not zu leiden. Sie zeigten sich daher auch jederzeit dankbar gegenüber ihren Vorgesetzten und ganz besonders gegen Gott, den Geber alles Guten. Man erzählt sich noch heute mit Vergnügen, daß die Meister ihre religiösen Pflichten treu und gewissenhaft erfüllten – und als ihr Vorstand, der es zugleich über die Eisenwerke im Zillertale war, Oberjägermeister Michael Anton Graf von Fieger im Jahre 1719 mit einem Kapital von 200 fl. die noch jetzt bestehende Bruderschaft vom hl. Kreuze in Kiefersfelden errichtete, traten fast sämtliche derselben bei.

Einmal im Jahre feierten sie einen sog. Jahr- oder Tinzeltag. Morgens gaben sie im Hause des Herrn, Gott was Gottes ist und legten dabei für den Priester eine eigentümliche Opfergabe auf den Altar, nämlich eine oft 60 Pfund schwere Eisenstange. Der Mittag vereinigte sie in einem Gasthause zu Kiefersfelden oder abwechselnd in der nahegelegenen Klaus zu einem gemeinschaftlichen Mahle. Nachmittags ergötzte sich Alles – auch Weiber und Kinder, sowie die Herren Beamten – am Liedersang und Zitherklang, solange bis der Mond über das Kaisergebirge heraufglitzerte; - dann eilte man fröhlich nach Hause, um anderen Tages wieder fröhlich an die Arbeit zu gehen!

KATHARINA V. STACKELBERG
 GRAB- UND GARTENPFLEGE
 GESTALTUNG - NEUANLAGE
 FLORISTIK
 015205464020
 KatharinavonStackelberg@gmx.de

Inh. Sabine März

März
 Glaserei
 Meisterbetrieb

- ◆ Reparaturen
- ◆ Isolierverglasung
- ◆ Dachverglasung
- ◆ Bau- und Bleiverglasung
- ◆ Bildereinrahmung
- ◆ Spiegel
- ◆ Glasduschen
- ◆ Glas-Schmuck
- ◆ Kerzen

*Wir setzen Ihre Bilder
 in den richtigen Rahmen!*

83080 Oberaudorf Telefon 08033-1516 Jetzt NEU!!! Eingang zum
 Kufsteiner Straße 14 Telefax 08033-4461 Geschäft hinterm Haus!!!

„Was damals los war ...“

Kiefersfelden in alten Zeitungsartikeln von Martin Gainzl

Unter dieser Überschrift werden in den „Kieferer Nachrichten“ Wiederveröffentlichungen originaler Zeitungsartikel aus der Zeit vor 1950 präsentiert, die anschaulich das damalige Leben in der Grenzgemeinde zeigen. Geschildert werden herausragende Ereignisse und Unglücksfälle aber auch ganz gewöhnliche Veranstaltungen, wie etwa Vereinsfeste, Jubiläen, Faschingsveranstaltungen, Konzerte, Theateraufführungen, etc.. Diese Ereignisse fanden in der Regel nur in den lokalen Printmedien ihren Niederschlag. In Chroniken wird man sie meist vergeblich suchen. Um den besonderen Reiz dieser z.T. mehr als einhundert Jahre alten Berichte zu erhalten, werden alle Artikel im Original wiederveröffentlicht.

Folge 24

„Cäcilienfeier“

(in: „Tiroler Grenzbote“ Nr. 94 vom 24. November 1926)

Die einheimische Bevölkerung zeigte sich ihrer trefflichen Musikkapelle, die zu Ehren der Musikpatronin am Samstag, den 20. November, ein Konzert gab, sehr dankbar. Im lichtflutenden neuen Saale des Grenzhotels „Bayerischer Hof“ waren die Besucher zahlreich beisammen und lauschten mit Freuden jeder Nummer des auserlesenen Programmes. Die vom bekannten Tiroler Komponisten Kaltschmid von Kössen vertonten Stücke „Hirtenspiel am Achensee“, Fantasie für zwei Flügelhörner, und der Konzertwalzer „Hoch allen Diandln“ gefielen besonders. Auch das Potpourri „Melodiensträußchen“ von Franke wurde sehr beifällig aufgenommen. Die Musikkapelle, die hauptsächlich aus Arbeitern vom Marmorwerke besteht, hat in ihrem Kapellmeister, Obersäger Wallner, der auch Chorregent von Kiefersfelden ist, einen umsichtigen Leiter; er war ein gelehriger Schüler des ehemaligen Stadtkapellmeisters Silvester Greiderer und erreichte es, daß er die Landmusikkapelle auf eine achtenswerte Höhe emporhob. Zum Schlusse des Konzertes mußte die Kapelle noch Zugaben machen. Von der früheren Gepflogenheit, Liedervorträge des Kirchenchores und Theateraufführungen bei dieser Feier zu geben, ist man dieses Jahr abgewichen, dafür wurde der Tanz eingeschaltet, dem in dem schönen Saalraum mit Ausdauer gehuldigt wurde. Der Besitzer des Hotels, Herr Hemmann, hat mit der Erbauung des Saales dem Grenzorte etwas geschaffen, was sich sehen lassen kann, und mit diesem verkehrsfördernden Beginnen auch zur Förderung des Gemeinwohles beigetragen.

„d. Kiefersfelden. (Cäcilienfeier.) Die einheimische Bevölkerung zeigte sich ihrer trefflichen Musikkapelle, die zu Ehren der Musikpatronin am Samstag, den 20. November, ein Konzert gab, sehr dankbar. Im lichtflutenden neuen Saale des Grenzhotels „Bayerischer Hof“ waren die Besucher zahlreich beisammen und lauschten mit Freuden jeder Nummer des auserlesenen Programmes. Die vom bekannten Tiroler Komponisten Kaltschmid von Kössen vertonten Stücke „Hirtenspiel am Achensee“, Fantasie für zwei Flügelhörner, und der Konzertwalzer „Hoch allen Diandln“ gefielen besonders. Auch das Potpourri „Melodiensträußchen“ von Franke wurde sehr beifällig aufgenommen. Die Musikkapelle, die hauptsächlich aus Arbeitern vom Marmorwerke besteht, hat in ihrem Kapellmeister, Obersäger Wallner, der auch Chorregent von Kiefersfelden ist, einen umsichtigen Leiter; er war ein gelehriger Schüler des ehemaligen Stadtkapellmeisters Silvester Greiderer und erreichte es, daß er die Landmusikkapelle auf eine achtenswerte Höhe emporhob. Zum Schlusse des Konzertes mußte die Kapelle noch Zugaben machen. Von der früheren Gepflogenheit, Liedervorträge des Kirchenchores und Theateraufführungen bei dieser Feier zu geben, ist man dieses Jahr abgewichen, dafür wurde der Tanz eingeschaltet, dem in dem schönen Saalraum mit Ausdauer gehuldigt wurde. Der Besitzer des Hotels, Herr Hemmann, hat mit der Erbauung des Saales dem Grenzorte etwas geschaffen, was sich sehen lassen kann, und mit diesem verkehrsfördernden Beginnen auch zur Förderung des Gemeinwohles beigetragen.

Förderverein der Grundschule Oberaudorf sammelte 4.500 Euro an Spenden im Rahmen des Luegsteinseelaufs

Am 10. Oktober 2023 fand der alljährliche Luegsteinseelauf statt, bei dem die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Oberaudorf nach dem Motto „Lauf dich fit“ um den Luegsteinsee liefen.

„Lauf dich fit“ ist ein Projekt des Bayerischen Leichtathletik Verbandes, das seit einigen Jahren an bayerischen Grundschulen angeboten wird. Ziel ist es, Kinder für die Leichtathletik und für das Laufen zu begeistern und ihnen eine gesunde und aktive

Lebensweise zu vermitteln.

180 Schülerinnen und Schüler nahmen an dem Lauf teil, wobei die Klassen 1-2 mindestens 15 Minuten und die Klassen 3-4 sogar 30 Minuten am Stück mehrfach um den See laufen durften. Das traumhafte Wetter bot den Kindern eine wunderbare Gelegenheit, ihre Ausdauer und sportlichen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen und sie wurden von begeisterten Eltern, Großeltern, Geschwistern und Lehrkräften lautstark angefeuert. Im

Ziel wurden die Kinder dann vom Elternbeirat mit leckerem Tee und Lebkuchen versorgt, die vom örtlichen Lebensmittelladen „Nahkauf“, geführt von Herrn Zehetmair, großzügigerweise gespendet wurden.

Der Luegsteinseelauf war dabei nicht nur ein sportliches Ereignis, sondern auch ein Spendenlauf, für den der Förderverein der Grundschule Oberaudorf lokale Geldspender organisiert hatte, die diese Aktion großzügig unterstützten.



Die erste Klasse erzielte durch die Teilnahme beachtliche 1.000 Euro, gefolgt von der zweiten Klasse, die sogar 1.500 Euro sammelten. Auch die Drittklässlerinnen und Drittklässler zeigten

großen Ehrgeiz und sammelten 950 Euro ein. Als letzte Starter erlief die vierte Klassenstufe dann nochmal beeindruckende 1.050 Euro. Die motivierten Schülerinnen und Schüler konnten so zusammen insgesamt stolze 4.500 Euro einsammeln.

Der Förderverein der Grundschule Oberaudorf bedankt sich ganz herzlich bei allen lokalen Spendern: Sanitätshaus Langmeier GmbH (Geschäftsführer Herr Langmeier), TRANSpofix GmbH (Geschäftsführer Herr Bayerl), Pro Logistik Team intern. Speditionen GmbH (Geschäftsführer Herr Steinbach), Meditrade GmbH (Geschäftsführer Herr Senator h.c. Dipl. BW. H.H. Rösner), Ingenieurbüro Meister (Herr Dipl.-Ing. Meister), Zahnärzte am Hocheck (Dr. Velikonja und Dr. Sterba), Marien-Apotheke und Rathaus Apotheke Andreas Wolf e.K., Facharztpraxis für Kinder- und Jugendmedizin Dr. Klein, Pur Vital Pflegezentrum Oberaudorf GmbH (Hausleitung Frau Zenker) und örtlicher Lebensmittelladen „Nahkauf“ (Herr Zehetmair).

Die gesammelten Spenden werden nun vom Förderverein der Grundschule Oberaudorf dazu verwendet, anstehende Projekte der Grundschule Oberaudorf finanziell zu unterstützen, u.a. die Erneuerung der Grundschulbücherei und die finanzielle Unterstützung von Schwimmkursen.

Text u. Bilder: Sascha Bültemeier



Dank an die Spender, hier von rechts: Herr Sascha Bültemeier (Gründungsmitglied Förderverein Grundschule Oberaudorf e.V.), Herr Weinmann, Frau Zenker und Herr Bayerl

Schenken Sie Ihren Lieben zu Weihnachten besonders schöne Momente!

Was sie nach einem aufregenden Jahr am meisten brauchen: Zeit für sich. Ereignisse Revue passieren lassen, persönliche Ziele fürs neue Jahr stecken und zu sich selbst finden.

Wo könnte man das besser als bei einem Verwöhntag in unserem **Medical Beauty Center** oder „Beauty-Alm“ im Hotel feuriger Tatzlwurm. Überraschen Sie z. B. mit unserem Weihnachtspaket.

„Alpenglühlen“

Genießen Sie während einer pflegenden Pediküre ein warmes, bedampftes Kräuter- oder



Zirbenkissen auf dem Bauch – wirkt beruhigend und harmonisierend. Anschließend entspannen Sie bei einer wohltuenden Vollmassage (55 min.) mit warmem Aromaöl. Alpine Kräuter entfalten den Duft der Alpen auf der Haut. Zur Abrundung dieses Verwöhnprogrammes reichen wir ein Bergkräuterschnapserl.

Behandlungszeit: 105 min./ 150,00 Euro.



Für Ihr gutes Outfit sorgt unser Beauty-Team:

Exklusive Kosmetikbehandlungen, Maniküre mit UV-Lack, Pediküre/ med. Fußpflege, Permanent Make-up, Wimpern-Extension, festliches Make-up, Massagen & Ayurveda, Gewichtsreduktion, Bodyforming

Rufen Sie uns an!

Wir beraten Sie auch gerne telefonisch!

Wir suchen ab sofort eine, n erfahrene, n Masseur/-in in Teil-, Vollzeit oder auf selbständigen Basis.



MEDICAL BEAUTY CENTER

KOSMETIK & WELLNESS

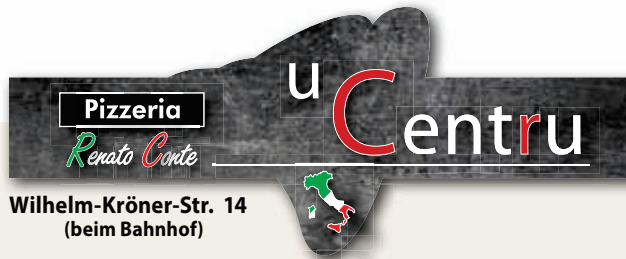
Rosenheimer Strasse 33

83098 Brannenburg

Telefon 08034.4754

info@medicalbeautycenter.de

www.medicalbeautycenter.de



Wilhelm-Kröner-Str. 14
(beim Bahnhof)

Wir sind für Sie da:
Mo, Di, Do, von 12 - 14 Uhr und von 17 - 22 Uhr, Mi Ruhetag
Fr von 12 - 14 Uhr und von 17 - 22 Uhr,
Sa ab 17 Uhr, So 12 - 14 Uhr und 17.30 - 22 Uhr

Mi 27.12.23 ab 17 Uhr geöffnet
Mi 3.1.24 ab 17 Uhr geöffnet

Mittagsmenü
(An Werktagen von 12 - 14 Uhr)
ABO = Pizza od. Pasta, tägl. abwechselnd,
1 Getränk + 1 Espresso

Alle Speisen
auch zum Mitnehmen,
einfach telefonisch
bestellen und abholen -
Tel. +49 (0)8033 3081930

Lieferservice von 18 - 21.30 Uhr,
Mindestbestellwert 15,- Euro
Tel. bestellen +49 (0)8033 3081930
Wir liefern auch nach Tirol



*Wir wünschen unseren Gästen eine besinnliche Advents- und
Weihnachtszeit und natürlich ein gesundes 2024!
Renato Conte und sein Team*



1000 Möglichkeiten laden uns zu neuem Leben ein!



Das **Zentrum für Pflege und Therapie** bietet insgesamt Platz für 180 mehrfachbehinderte, junge vor allem unter 60-jährige und ältere Menschen. Das breitgefächerte Angebot erstreckt sich vom **Langzeitpflegeaufenthalt** über die **Kurzzeitpflege** bis hin zu den **verschiedensten Therapien** in unserer Praxis für Physiotherapie und unserer Praxis für Ergotherapie.

Unser Angebot für Sie:

- umfassend geschultes Pflege- und Betreuungspersonal
- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Beschäftigungstherapie
- Sprachtherapie

Indikationen:

- Wachkoma-Patienten
- Z. n. Apoplex
- Multiple Sklerose
- Morbus Parkinson
- Querschnittslähmung
- Mehrfachbehinderungen



ALPENPARK
Zentrum für Pflege und
Therapie GmbH

Kaiserblickstr. 1-5
83088 Kiefersfelden
Tel.: 0 80 33 / 69 40
www.alpenpark.de